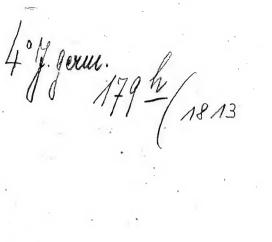
L(1113



<36603416820018

<36603416820018

Bayer. Staatsbibliothek

Verordnungsblatt

bes 2

Salalog I = M.

Herzogthums Nassau.





Wiesbaden, .. gedruckt in der Frep'schen hofbuchdruckerei.

S.M. 51-5

salved I; 1



Verordnungsblatt

d e s

Herzogthums Raffau.

Num. 1 ben 23. Januar 1813.

Landesberrliche Edicte.

(Steuer - Ausschreiben fur bas Jahr 1813.)

Bir Friedrich Muguft, von Bottes Gnaben, fouverainer Sergog gu Naffau, Prafibent bes gurften- Collegiums bes theinischen Bundes zc. zc. und

Wir Friedrich Bilhelm, von Gottes Gnaben, fouverainer Farft ju Raffau tc. 2c.

Saben, in Borausfebung, baf ber Ertrag ber imbirecten Steuern im Laufe bes angefangenen Sabres fich vermehren werbe, fo wie benn aus biefer Radfict einige Ethobung bes Salppreifes untern beutigen bereich von Und verorbnet worben ift, beschloffen, ben Betrag ber fur bas laufenbe Jahr ju erhebenben birecten Steuer gegen ben Anfab bes vorigen Jahrs um ein volles Simptum Grund . und Gewerbsteuer zu vermindern, wollen bemnach und verorbnen bierburch, wie folgt :

- 5. r. 216 birerte Steuer fur bas laufende Jahr werben vier Simpeln Brunbsteuer und vier Simpeln Bewerbsteuer in nachbezeichneten Bablungsterminen erhoben :
 - 1) Ein Simplum Grundsteuer am 10. Jebruar -
 - a) Ein Simplum Grundfteuer am 15. Mers -
 - 3) Ein Simptum Gewerbsteuer am 20. Aprit -
 - 4) Ein Simplum Gewerbftener am 1. July -
 - 5) Ein Simplum Gemerbsteuer am 15. September -
 - 6) Ein Simplum Grundfteuer und ein Simplum Gewerbfteuer am 10. Rebember -
 - 7) Gin Simplum Grundfleuer am 15. December. -
- 5. 2. Die Erhebung ift nunmehr von ben landesherrlichen Receptoren, von einem jegen in in feinem unterhabenden Recepturbejit, unter bekannter gefesticher Responsabilität für ben richtigen Eingang und punctliche Ablieferung bes Ertrags zu beforgen; bagegen biebt ihnen die Be-ftellung ber Untererbeber nach ben frübern geschichen Mnordnungen überlaffen, welche die ihnen in frübern Gbieten bewilligte Untererbebungsgebilbr forthin beziehen folden.
- \$. 3. Gegenwartiger Befchlus foll durch die General-Steuerdirection nach Anweifung Unferes Staats Miniferium bolljogen, und mittelft Abbrud im Berordnungsblatt befentlich vertandet werben.

Begeben Biebrich ben 19, und Beilburg ben 21. Januar 1813.

(L. S.) Friedrich Augufte ... Seriog in Raffan.

(L. S.) Griedrich Bithelm,

Fürft ju Raffau.

vt. Greiberr b. Marfcaff.



Wir Friedrich Wilhelm, von Gottes Gnaben, fouverainer gurft ju Raffau zc. ze.

Ermagend, das die von Une beichloffene und unterm heutigen Tag verfündete Berminderung ber directen Steuer-Erhebung im laufenden Jahr gegen die Erhebung des vorigen Jahrs nur in der Boraussepung eines vermehrten Ettrags ber indirecten Steuern flatt finden fonnte; sodann Ermagend, das einige Erhöhung des Solypreißes jur Beforderung biefer Absicht um so medr flatt finden fonne, als berfelbe bieber in Unserm herzogthum ohnehin verhaltniemaßig noch gering gekanten bat;

Saben beschlossen ben im 4. Paragraphen Unseres Sticts vom 2/10. Junp 1811 bestimmten

Salgreiß zu erhbben, wollen bemnach und verordnen hierdurch , wie nachfolgt: S. 1. Aus ben Salgmagaginen wird . Sad Salg zu 215 Pfund Brutto. Gewicht vom

25. Januar an um fiebengebn Gulben funf und grangig Rreuger abgegeben.

Bei bem Pfundweisen Sandvertauf ift ben Rramern funf Rreuger fur ein Pfund Sals

nach Mainger Gilbergewicht von oben angegebenem Tag an ju nehmen geftattet.

§. 2. Die Bollgiebung bee gegenwartigen, burch Abbrud' im Berordnungeblatt bffentlich ju verfandenden Beichluffes ift ber General-Direction der indirecten Steuern unter Anleitung Unferes Staats-Minifteriums übertragen.

Begeben Biebrich ben 19. und Weilburg ben 21. Januar 1813.

(L. S.) Friedrich Muguft, Beriog ju Daffau.

(L. S.) Friedrich Wilhelm, Burft ju Daffau. vt. Freiberr v. Maricall.

Berordnungen und Bekanntmachungen herzoglichen Staats= Ministeriums und der demfelben subordinirten Behorden.

(Die Bertheilung der Intelligeng = und Berordnungeblatter betr.)

Da fich bei ber Bertheilung der Intelligeng - und Berordnungsblatter burch bie Amisbehörden mehrene Unordnungen entbedt baben , fo wird andurch folgendes verordnet :

1.) Jebes Umt hat Diejenigen Intelligeng. und Derordnungsblatter, welche ibm jur Austbeilung jugeben, unentgeltlich und obne Geftattung irgend einer Ausgabe baffer aus Ge-

meinbe - Rirchen - ober anbern Caffen ju vertheilen.

2.) Um alle an die einzelnen Gemeinden, Pfarreien zt. zu fendenden Eremplarien vor Berunreinigung oder Beschäbigung zu bewahren, ift für jede Gemeinde eine farte Mappe von Pappbedel mit einem lebernen Band jum Aubinden aus der Gemeinde-Casse anzuschaffen, in welche die Eremplarien des allgemeinen Intelligenz- und Berordnungsblatts, welche an die Gemeinde von der Amtsbehörde gesendet werden, zu legen sind.

3.) Da, wo Wochenmartte in bem Amthibe eriftiren, welche bon Ginwohnern jeder Gemeinde bes Amts besucht werben, find Die Intelligeng - und Berordnungsblatter ben ben Markt befudenden Gemeindsteuten, welche von bem Ortsvorstande baju ben Auftrag erhalten haben, mitzugeben, welche fur bie richtige Ablieferung verantwortlich finb.

Da, wo dieses nicht ber Sall ift, baben die herzoglichen Aemter die Beranftaltung ju treften, bas die Blatter puntlich an bem Tag, an welchem sie bei bem Amt eintreffen, von Boten aus jeder Gemeinde, die ben Gang als eine gemeinheitliche Frohnde unentgeltlich ju toun schulbig find , abgebott worben.

4.) Die icon fruber ergangene Berordnung, baf bie Berjoglichen Beamten bei jeweiliger Amwefenbeit in ben Orticaften ibres Amibegirts fich die Intelligens, und Berordnungsblatter ber bffentlichen Belberden vorlegen laffen, und über beren Bollftanbigfeit machen sollen, wied nochmals in Erinnerung gebracht. Wiesbaden ben 7. Ian. 1813.

Berroglich Maffauifdes Staats - Minifterium.

Breibert v. Darfdall.

vt. Per.

(Die Abraupung ber Baume, Secken und Geftrauche betr.)

Die nachfolgende Berordnung wegen Abraupung ber Baume, beden und Geftrauche bom 27. Bebruar 1808 wird gur genauen Befolgung biermit abermale erneuert, und ben betreffenben Aemtern aufgegeben, fur beren firadliche Bollziehung zu forgen. Wiebbaben ben 19. Januar 1813.

Bergoglich Raffauifche Regierung.

Bigelius.

vt. Ruds.

Nachem wahrgenommen worden, daß die Raupen abermals sehr überhand zu nehmen scheinen, und daber an den Obstäumen vie auch an den Gatten- und Feldrücken ein großer Schaen zu beforgen ist; so wird biemit verordnet, daß alle Eigenthümer und Pächter der in dem dies siegen Regierungsdezirf siegenden Erundstäcke schulbig und gedalten sepu sollen, die Baume, hecken und Gestraugen in ibren Erundstücken, so wie diezinigen, welche die benachdarten Wege und Ischeine ber Kaupennusten, oder abeieb die nötige Vorsichtsmaskregeln zu Veremisdung der Feuersgesahr anzuwenden daben. Es wird daher allen Beamten und Ortsporsfähden bes diessen Regierungsbezirfs biemit alles Ernste und der igener Berantwortsichteit anbesolien, darauf zu sehen, das diese notwendig Abraupen nicht sie zum zum delässeligen Regierungsbezirfs die wird daben sie die Wannten und Ortsporsfähden bes diessen ortwendig kabraupen in diesem Winter die zum zu Artz diese Jahret von den Unterthanen geschehe, und haben sie die Säumigen mit einer unnachtässigen Stafe von Sechsst. zu belegen, wovonder Denunciant 13 als Belohnung erhalten soll, und ist sodann von den Ortsvorsfänden das Abraupen auf Kosten der Rachdässigion odnverziglich zu veranstalten; auch die dem konnen den Bertauf der gesetzen Trist alser Orten eine genaue Visstation anzusellen, und die Sontravenienten den Beamten zur Strafe anzuseigen.

(Gemeindefteuer : Ausschreiben ber Bemeinde Sochheim.)

Der Gemeinde hochheim ift jum Behuf ihrer Gemeinde-Ausgaben fur bas Jahr 1812, insonderbeit jur Schuldentilgung, Die im Laufe bes erften Quartale 1813 ju bewertffelligende Erhebung eines Grund- und Gewerbsteuer - Simplums gestattet worden.

Biesbaben ben 29. December 1812.

herzoglich Raffauifche Regierung. Bigelius.

vt. Jude.

(Bemeindesteuer : Musschreiben ber Bemeinden bes Amts Caub.)

Rachstebende Gemeinden des herzogl. Amts Caub baben die Erlaubnis erhalten, zur Deckung ibrer Gemeinde: Ausgaben, inebesondere zu Capitale und Zinsen - Zahlungen, solgende Grund- und Gewerbsteuer- Simpeln fur 1812 in dem Laufe des erfen Quartals 1813 zu erbeben: Caub eines , Derscheid zwei, Cauerthal zwei, Ctruftd zwei und Lipporn drei Simpeln. Wiesbaden den 22, Dec. 1812. Derzoalich Rassausschaft Regierung.

Rapfer.

vt. Tuch f.

(Gemeindeffeuer : Ausschreiben ber Gemeinden bes Umte Beben.)

Bur Dedung gemeinheitlicher Ausgaben bes Jahrs 1812 ift nachfolgenden Gemeinden Bergogichen Amts Weben die im Laufe des erften Quartals 1813 ju bewerfftelligende Erbebung folgender Grund o und Gewerbsteuer Simplen gestattet worden: Jahn drei, Bleidenstadt eines, Scigenhahn wei, Abolpheed eines, Born drei, Orlenzwei, Neubof drei, Wingsbach zwei und Babbahn drei Simpeln. Wiesbaden den 22. December 1812.

Sergoglich Raffauifche Regierung. Bigeline.

vt. Rude.

(Bemeindefteuer = Ausschreiben ber Bemeinden bes Amts Ronigftein.)

Bur Dedung gemeinheitlicher Ausgaben ift nachfolgenden Gemeinden herzoglichen Amtes Abnigfein bie im Laufe bes erften Quartalf 1813 ju bewerfftelligende Erbebung folgender Grund- und Gewerbfteuer. Simpeln pro 1812 bewilligt worden: Altenbain zwei, Eblbalten zwei, Epfein brei, Fiddbach zwei, Glashutten brei, hornau eines, Reftheim eines, Konigftein brei und Ruppertshain ein Simplum. Wiesbaden den 20. December 1812.

herzoglich Raffauifche Regierung.

Bigelius.

vt. Fuch f.

(Bemeindefteuer : Ausschreiben der Gemeinde Leubedorf, Amts Ling.)

Bur Beftreitung ber Gemeinde-Bedurfniffe von Leubsborf, herzoglichen Amts Ling fur bas 3ahr 1812 ift ein halbes Grund- und Gewerbsteuer. Simplum im Laufe bes erften Quartals 1833 m beben, ausgeschrieben worden. Sprenbreitstein ben 24. December 1812.

herzoglich Raffauifche Regierung.

Ralt.

vt. Reiffer fcheib.

Dienstnachrichten.

Der Annisphysicus Thilenius ift unterm 29. December 28:2 jum hofrath ernannt — bem Canbibaten Bilbeim Anton Seipel unterm 8. Januar 28:3 bas Pfarr- Ricariat ju Jiacht übertragen — ber Schukaubibat Johann Friedrich Friedrich aber unterm 8. Januar b. J. jum Schuliebrer ju Wendorn bestellt worben.

Todesanzeige.

Am 9. Jan. 1813 ift ber Pfarrer herborn in Stacht mit Tode abgegangen.

Verordnungsblatt

Herzogthums Nassau.

Num. 2 ben 30. Januar 1813.

Berordnungen und Befanntmachungen herzoglichen Staat8= Ministeriums und der demselben subordinirten Behorden.

In Gemäsheitbochten Special-Befehls Ihrer herzoglichen und hochfürstlichen Durchlauchten wird nachfolgende, erhöbete Umtkluchtseit ber Prediger und Bermebrung der beilfamen Brüchte ibrer Berufsgeschafte beweckende Berordnung fur fammtliche protestantische Geistliche und Candidaten ber Theologie im Derzogtbum Wassau, biemmt befannt gemacht, und folche um punctlichen Befolgung allen benjenigen, welche sebetrifft, nachbrucklich empfohlen:

- 5. 1. Die Zeit bes academischen Aufenthatte ift fur Theologie Kubirende Junglinge auf brei wolle Jahre geseht, und nur biejenigen, welche aufeinem der Landes Symnasten ju Ibfiein oder Weislung ben gangen vorgeschriebenen Eurs ausgehatten baben, auch Zeugnisse vorziglicher Beschiltsichfeit und guter Zufführeng beibringen konnen, durfen, falls ihnen denomische Berhalten inse keinen langern Aufenthatt gestatten, um Dispensation von bem letten Semester nachsuchen.
- 5. 2. Jeber Candidat hat fich , feche Wochen nach absolvittem academischen Cursus, bei dem General Superintendenten feiner Confession um Bulassung zu dem Tentamen fcbriftlicht zu melben, und auf dem ihm bestimmten Terminn then Zeugnissen der academischen Obrigfeit und ber Professor, welche seine Lebrer gewesen find, bei demselben zu erscheinen, um Rechenschaft von der Unwendung seiner Vorbeteitungstubre abzulegen, und weitere Anweisung zur zwedmäßigen Fortsteung feiner Studien zu empfangen.
- 6. 3. Bevor ein Candibat in bem Tentamen tuchtig befunden worden, und licentiam concionandi von bem General Superintendenten erlangt haben wird, ift ihm nicht erlaubt, im ben Bergogl. Landen zu predigen.
- 5. 4. Erft, wenn er wenigstens ein Jahr mit Wiederholung der Collegien und eignem Fortsftudiren jugebracht hat, foll er Erlaubnif haben, ja verbunden fepn, bei Bergogt. Consisterium um bas Eramen anzufuchen, und sich, auf ethaltenes Decret, — ift er lutherisch, ju ber zweiten Prufung, zuerft bei den Definitoren zu. Ihfein, sodann bei dem General Superintendenten zu Wiese-

baten -- ift er aber reformirt, allein bei, bem Beneral Superintendenten ju Beifburg, ju fifiren.

- S. 5. Bor überftandenem Eramen batf fich tein Canbibat, unaufgefodert, um ein bffentliches Umt bewerben.
- S. 6. Ferner foll ein jeber berfelben bem Inspector , in bessen Ephoratsbegird er fic aufbatt, vierteljabrig über ein aufgegebenes Them eine Prebigt ober Catechifation, juweiten auch einen erzestischen Auflab überreichen bei Kranfbeiten und Tobefalten benocharter Prebiger bie Girfelpredigten mitbesorgen belfen auf Erforbern an bem Wohnorte bee Inspectors prebigen, und was bas sittliche Betragen betrifft, unter genauer Aufsicht bestehen fleben; nach Bertauf eines jeden halben Jahrs aber senbet ber Inspector bie Probearbeiten, mit bem Sittenzeugniffe ber Canbibaten, an ben betreffenden General Superintenbenten ein.

Sollten dagegen Candidaten Sauslehrerstellen annehmen, so liegt ihnen nicht nur ob, davon bei dem Inspector die Anzeige ju machen, sondern auch ihre Quartalatbeiten bemfelben von dem Orte ihres Aufenthalts regelmäßig zu überschiefen.

- 5. 7. Schon im Amte fiebenbe Prediger, welche eine Beforberung munichen, find verpflichtet bem General - Superintenbenten bavon bie Anzeige ju machen, und fich, auf allenfallfiges Bertlangen beffelben zu einem Colloquio theologico, ober auch zu einer Predigt, an bem Bohnorfe bee ephori generalis einzufinden.
- 5. 8. Allen Predigern wird hiermit, unter Androhung misfälligen Einsehens, berboten, Landbektandidaten, weiche feine Licentiam concionandi vorzeigen tonnen, oder auch fremde berumreisende Candidaten und Studenten, wohl gar Gymnassaften, predigen zu lassen. Sollte jedoch einer oder der andere dieser Verordnung entgegen handeln, so daben die Inspectoren beieigener Verantwortlichseit, die Ulbertreter ibrem vorgesehten General Superintendenten alsbald anzuzeisen, welcher dessald das Ersorbertsiche an das hetzgogliche Consistorium gelangen lassen wird; und soll übrigens dei Kirchenvisstationen, was diesen punct betrifft, besonders genau nachgesorschen Wiedendung und bei Kirchenvisstationen, was diesen punct betrifft, besonders genau nachgesorschen Wiedebaten den 33. December 1812.

Bergoglich Daffauifdes Confiftorium.

Suth.

vt. Bigelius.

(Gemeindesteuer : Ausschreiben ber Gemeinden bes Amte Cleeberg.)

Den nachbenannten Gemeinden des herzogl. Umte Cleeberg ift jur Bestreitung ibrer Ausgaben fur bas 3ahr 1812, inibesondere jur Schulben und Jimfengabiung, Die im Laufe des erften Quartale 1813 ju bewerfseligende Erbebung folgender Grund- und Gewerbsteuer-Simpeln gestattet worben: Brandoberndorf jwei, Cleeberg zwei, Espa brei, Michelbach brei, Pfaffenwietbach brei, Webrbeim zwei, Weiperfelben brei und Wernborn ein Simplum.

Biesbaben ben 28. December 1812.

herzoglich Raffauifche Regierung. Bigelius.

vt. Tud6.

(Gemeinbesteuer = Musichreiben ber Bemeinden bes Umte Ufingen.)

Machfolgenben Gemeinden bes herzoglichen Amts Ufingen ist jum Bebufe gemeinheitlicher Beduffniffe sur das Jahr 1812, besonders jur Jahlung von Capitalschulten und Zinsen, die Ausschlägung und im Laufe bes ersten Quartals 1813 zu bewerkstelligente Erbebung solgender Brund- und Gemetskeuer-Simpeln gestattet worden: Attweisnau eines Arnoldsbaigender Dreis worffweil zweis, Mrnoldsbaig weis, Dorsweit zweis, Mrnoldsbaig weis, Dorsweit zweis, Mauloff dreis, Werzhausen zweis, Haunskaad zweis, hundfadt ein balbes, Laubach eines, Mauloff dreis, Werzhausen zweis, Naunkadt zwei und ein balbes, Reuweisenau zweis, Riedelbach zweis, Rodanderweis zweis, Schmitten zweis, Geselenberg dreis, Westersselb dreis, Wishelmsdorf zwei und Winden dreis Simpeln. Wiessbaden, am 20. December 1812

Bergogliche Landes = Regierung.

Bigelius.

vt. Ruchs.

(Gemeindesteuer : Ausschreiben ber Gemeinden bes Amts Ballau.)

Bur Beftreitung gemeinheitlicher Beburfniffe bes Jahres :8:2 ift folgenden Gemeinden hetjoglichen Amtes Mallau die Aufchlagung, und im Laufe bes erften Quartals :0:3 gu bewerffleitigende Erbebung folgender Grund - und Sewerbfleuer - Simpeln bewiligt worben: Diebenbergen zwei, Maffenbeim zwei, Nordenftadt eins, Wallau zwei und Wickert der Simpeln.

Biebbaben ben 2. Januar 1813.

herzoglich Raffauische Regierung. Bigelius.

vt. b. Coll.

(Gemeindesteuer-Ausschreiben ber Gemeinden des Amte Schaumburg.)

Folgenden Gemeinden bes Berjoglichen und Jurflichen Amts Schaumburg ift gestattet worden, jum Bebufe ibrer gemeinheitlichen Ausgaben bes Jahrs 1812, folgende Grund - und Gewerbsteuer-Simpeln im Laufe bes erften Quartals 1813 ju erheben: Biebrich brei, Eramberg zwei, Ralfofen brei, Iffelbach brei, Eppenrodzwei, Gierschausen zwei, Charlottenburg zwei und Steinsberg ein Simplum. Wiesbaben ben 16. Januar 1813.

Bergoglich Raffanische Regierung.

Bigeling.

vt. Fuch f.

(Gemeindesteuer : Ausschreiben ber Gemeinden des Amts Runkel.)

Folgenden Gemeinden bes Serjogl. Amts Munkel ift jur Bestreitung gemeinbeitlicher Ausgaben für bas Jabr 1812 bie Ausschlagung und im Laufe bes erften Quartals 1813 ju bewerffelligende Erbebung folgender Grund und Gewerbseuer - Simpeln erlaubt worden: Runfel zwei, Generich zwei und ein halbes, Weperzwei, Laubus - Cfcbach eines und Munfter zwei Simpeln. Mitschdenbent5. Jan. 1813. Perjoglich Rassuliche Regierung.

Bigelius.

vt. Suds.

(Gemeindesteuer : Ausschreiben der Gemeinden bes Oberamts Rirberg.)

Den Gemeinden des herzoglichen Oberamts Rirberg ift gestattet worben, jur Bestreitung ihrer gemeinheitlichen Ausgaben fur 1812 folgende Grunde und Gewerbsteuer. Simpeln im Laufe bet erften Quartaist 1813 ju erbeben: Rirberg eines, Heringen eines, Meufsfelden mei, Naubeim eines, Neethad zwei, Dauborn eines, Obren zwei, Camberg zwei, Murges zwei, Eifenbach zwei, Erbach zwei, haftlebach brei, Dberfeltert brei, Schwiderebaufen brei und Dombach zwei. Wiesbaben ben 9. Januar 1813.

Serzoglich Raffanifche Regierung.

Bigeline.

vt. p. @ o H.

(Gemeindesteuer : Ausschreiben der Gemeinden des Amts Braubach.)

Bur Beftreitung gemeinheitlicher Ausgaben ift folgenden Gemeinden Berjeglichen Amtes Braubad bie im Laufe bes erfen Quartalei 1813 ju bemerftelligende Erbebung folgender Grund- und Generbileuter Cimpeln fair 1812 vermilligt worden: Camp zwei, Dachfenhaufen zwei, Dabfbeim drei, Ehrenthal drei, Gemmerich mei, hintermald zwei, Lyfershaufeu brei, Nievern brei, Ofterfepo brei, Pratb brei und Melnich brei Gimpeln.

Wiesbaden ben 12. Januar 1813.

hetzoglich Naffauische Regierung. Bigelius.

vt. Sude.

(Bemeindesteuer : Ausschreiben ber Bemeinde Allendorf, S. Amts Capenelinbogen.)

Radbem man auch ber Gemeinde Alendorf, D. Ants Cogenellnbogen, Die im Laufe bes erften Quartals 11 ubemersfleligende Ausschlagung und Erhebung von drei Brund. und Gewerbsteuer. Simpeln jum Bebufe ibrer gemeinheitlichen Beburfniffe für 1812 geflattet bar, fo wird foldes hierdunch betannt gemach.

Biesbaden ben 16. Jan. 1813.

Bergoglich Raffauifde Regierung. Bigeline.

Vt. D. Coff.

Dienstnachrichten.

Gr. Durchlaucht ber Bergog haben ben beim Felb-Depot-Batailton ftebenben Abjudant Cousofficier Frang St anm unterm 20. Januar jum Coustientenant bei ber leichten Jahnetrie Brigade gu avanciren bem Derappillationerath von Ritter unterm erften, und bem Rammerjunter und Bergrath von Rau enborf unterm 6. Januar 1813 ben Character als Anmmerberrn gu ertheilen gerubet.

Dem hofgerichterath von heuffer ju Caub ift am 14. Januar Die Bezirtechauffee . Inspection auf fein Ansuchen abgenommen , und bem herzoglichen Rath Cafar bafelbit übertragen worben.

Todeganzeigen.

Mm 9. Januar ift ber Pfarrer Johann Deinrich Elid gn Dogbeim, Oberamis Bicebaben - und am 16. Jan, ber Pfarrer Georg Auguft Otto ju Merjhaufen, Amis Ufingen, geftorben.

Verordnungsblatt

Herzogthums Rassau.

Num. 3 ben 13. Februar 1843.

Landesherrliche Edicte.

(h) .

Bir Friedrich Muguft, von Gottes Gnaben, fouverainer Bergog ju Raffau, Prafibene bes Furften. Collegiums bes rheinischen Bunbes 2c. 2c. und

Bir Friedrich Bilbelm, von Gottes Gnaben, fouverainer Farft zu Naffau zc. 2c.

Saben in Unferm Ebicte vom 3/5. December 1811 bereits verfundet', daß ein Arbeits. and Beffer rungshaus errichtet werden folle.

Ermagend, Daß ber Zeitpunct berangekommen ift, wo das in Folge biefer Berfügung in den Sebauben ber vormaligen Abtei Eberbach eingkrichtete, und mit allen wefentlichen Erforderniffen verfebene Arbeits und Befferungshaus, bem Wir andurch ben Namen Correctionshaus beilegen, in furgem erbfinet werben kann; fobann

Ermagend, bag ber feitbetige Gerichtsgebrauch über bie Erfennung auf Buchtaus - ober Cortections - Strafe, theils wegen Unbestimmtheit ber Gefete felbit, theils wegen Mangel an abgesonderten Anftalten, schwankend war:

Saben beichloffen, einstweilen, bis ju einer Reform ber Strafgefege in Unferm Bergogthum, Die bier nachfolgenden Borichriften über die Buchthaus- und Correctionsftrafe ju ertheilen:

- 5. 1. Die Buchthaus. Strafe fann niemals auf unbestimmte Beit guerfannt merben.
- 5. 2. Ihre furjefte Dauer find in der Regel zwei Jahre. Rur in aufferorbentlichen Sallen, bei vorliegenden Capitalverbrechen, Die mit milbernden Umftanden verbunden find, tann auch auf Buchthaus . Strafe von furgeter Dauer erfannt werben.
- 6. 3. Die Corrections Strafe fann entweber nach Zeit bestimmt, ober nach einem gewiffen ju erzielenden Uiber Berbienft über Die Roften ber Unterhaltung, ober auch auf unbestimmte Zeit, querfannt werben.
- 5. 4. Die furgefte Dauer ber nach Beit bestimmten Corrections. Strafe find brei Monate bie langfte aber funf Jabre.
- S. 5. Gine auf unbestimmte Beit erfannte Corrections. Strafe foll immer angefeben merben, als fes fie jum wenigsten auf brei Monate juerfannt.

5. 6. Ginem jeden Correctionair foll bie Mbglichfeit verfcafft werden, die Daner ber ibm auf beftimmte Beit juerfannten Strafe burch Uiberverbienft abjufurjen.

Der Director bee Correctionsbaufes hat über die Anwendung Diefer Borfdriff auf einzelne Falle an Unfer Staats - Minifterium gutachtlich ju berichten.

- 5. 7. Golde Bergebungen, welche fich nicht wenigstens gu einer breimonaflichen Corrections-Strafe qualificiten follen, in fa weit forperliche Strafen angewender werben muffen, entweder burch Einsperrung in ben Units- und Jurudhaltung in ben Eriminat-Gefengniffen abgebift, ober nach Befchaffenheit ber Cache burch biffentliche Mebelistrafe geabnbet werben.
- §. 8. In bem Correctionshause wird der Correctionair meder in ausgezeichnete Aleidung ein, geffeibet, noch an Arten geichioffen. Die Corrections. Strafe infamirt eben so wenig, als ein Arrest in ben Giol'e und Eriminalgefängnissen; bagegen wird ein entstohener Correctionair, wenn er sich betreten läht, ohne weiteres Berfahren sofort in das Juchthaus abgeliefert, um daselbst bie gange ibm juerfannte Corrections. Strafe, ohne Anrechnung ber Zeit, die er schon indem Correctionshause abgebuft bat, ju ersteben.
- §. 9. Die Bestimmungen ber gegenwartigen Berordnung treten mit bem erften Darg 1813 ein; von biefem Zeitpuncte an ift bas proviforische Arbeitshaus ju Wiesbaben aufgeloft.
- 5. 10. Gegenwärtige Berordnung foll durch ben Abbrud in bem Berordnungeblatte gur bffentlichen Reuntnis gebracht werben.

So gegeben Biebrich ben 26. und Beitburg ben 30. Januar 1813.

(L. S.) Friedrich Auguft, Bertog ju Raffau.

. (L. S.) Friebrich Wilhelm, Burft ju Daffau.

vt. Freiberr bon Darfcaff.

Berordnungen und Bekanntmachungen herzoglichen Staats-Ministeriums und der demselben unmittelbar subordinirten Behörden.

(Gemeindesteuer - Ausschreiben ber Gemeinden bes Umts Braunfels.)

Bur Bestreitung ber Schulben - und Zinsengablung, wie and anderer gemeinheitlichen Ausgaben für 1812 ist ben nachfolgenden Gemeinden des herzigssichen und Turfischen Ante Braunfeld in Ausgaben für 1812 in bewerftelligende Ersebung nachkebenber Grund- und Gewerbsteuer - Sinspeln etlaubt worden: Albedausen breier, Bombaben eines, Braunfels eines, Burgssinst gweier, Eraftslimseines, Erfetelbach eines, Griedlach eines, Laufder eines, Aufgebrief, Raubbot eines, Burgssinst gweier, Raubons eines, Burgssinst gweier, Raubons eines, Bernach eines falben, Niederquembach gweier, Bernach eines bernach eines bernach eines bernach eines falben, Dieberguem gweier, Kedwalbach iweier und Stemborf eines Sweisbach , den 23sten Januar 2812.

herzoglich Raffauifche Regierung.

Bigelius.

(Gemeinbesteuer : Ausschreiben ber Gemeinben bes Amts Sobenfolms.)

Machfolgenden Gemeinden des Berzoglichen und Fürftlichen Amtes Sobenfolms bat man, jur Befreitiking gemeinheitlicher Ausgaben für 1814, die vor bem iften April 1813 zu bewirtende Ausschlagung und Erbebung folgender Grund - und Gewerbsteuer Simpeln erfaubet: Afto zweier, Altsenfidden eineis, Bellersborf zweier, Bermoll brei, Blasbach eines, Erda eines, Hohenfolms zweier, Aubersbach zweier und eines halben und Oberlemb zweier Simpeln.

Biebbaben, ben aten Februar 1813.

Derzoglich Raffauische Regierung. Bigelius.

vt. Tuds.

(Gemeindesteuer=Ausschreiben der Gemeinde Schwalbach, Amts Oberurfel.)

Rachdem man der Gemeinde Schwalbach, Betzoglichen Amts Oberurfel, die in den Monaten Februar und Mary d. 3. ju bewolffende Erbebung von jwei Grund - und Gewerhsteuer - Simpeln jur Beftreitung gemeinheitlicher Ausgaben fülr 1842 erlaubt hat; fo wird folches hiermit bekannt gemacht. Wiesbaden, den iden Februar 1813.

herzoglich Raffauifche Regierung. Bigelius.

vt. b. Epff.

Dienstnachrichten.

Der Schullebrer Schulge ju Briebbeim ift am absten Januar in Aniescentenftand versetz, und seine Stelle bem Schulcanbidaten Rolb von Baleborf übertragen ber Schulcanbidat Beimar Be my von hilgert am absten Januar jum Schullebrer zu Ofriftel bestellt — ber bibberige 3michtausverwalter zu Dies Bart holoma feines Dienstes entlassen, und an bessen Stelle ber Munitionair Schneiber zu Rloster Gberbach zum Zuchthausverwalter ernannt worden.

Todesanzeigen.

2m 25. Januar ift ber Schullehrer Johann heinrich Gris ju Gravened, Amts Weilburg, geftorben:



Verordnungsblatt

Herzogthums Massau.

Mum. 4. ben 27. Marg 1813.

Berordnungen und Befanntmachungen herzoglichen Staate-Ministeriums und der demfelben unmittelbar subordinirten Behörden.

Machdem eine General Direction ber indirecten Steuern in dem Berjogthum errichtet worden , fo bezeichnen die Benennungen: General Steuer Direction und General Steuer Director die Berwaltungs Behorbe der directen Steuern nicht mehr genau.

Diefe Dienstbeborbe foll bemnach funftig mit ber Benennung: General · Direction ber bierecten Greuern, General · Director ber birecten Steuern jum Unterichied von General · Direction ber indirecten Steuern und General · Director ber indirecten Steuern bezeichnet werben, wonach fich die beibe General · Directoren, weniger nicht sammtliche Landesbeborden und Unterthanen zu bemeffen haben. Wiesbaden, ben 3. Mar; 1813.

herjoglich Raffauifches Staats. Minifterium. Greibert von Marico all.

vt. Stein.

Ausschreiben ber gesculchaftlichen Berficherungs Weitrage gur Bergutung ber Branbichaben bes Jahres 1812,

Die jur Leitung ber Berzoglichen Brand. Berficherungs Anftalt angeotonete Centralbehorbe unterrichtet hiermit die in biefem gefelfchaftlichen Berband fic befindende Glieder von ten in bem Jabre 1812 fatt gebabten und jur Bergutung geeigneten Brandschaden, unter Angabe ber Betrags. Pflichrigfet, welche bie Summe biefer Bergutungen einschießlich der damit verbundenen fernern Koften nach dem Berbatinis bes beftandenen Berficerungs Contrals befimmt.

Diefe vorber durch berpflichtete Baufundige jur Bergutung abgeschabte Schaben betragen , ausweis nachftebender Ueberficht:

	es fatt g Branbe		Amt.	Drt.	Bezeichni 6	ing ber dube.		Abgel Schader gütt	
								fl.	fr.
1814.	Decbr.	13.	Gelters,	Steinebad,	Mr. 9			730	_
4812,	3an.	19.	Ufingen ,	Arnolbebain ,	Mr. i C	. 2, 5.	A	386	_
	Febr.	10,	Biesbaben,	Erbenbeim,	Nr. 77 B	79. A.B	. C. 80	349	·',
		_	Ronigstein,	Epftein,	Dr. 103		-	38	
	Mari	6.	Mitenfirchen,	Gidelbarbt,	" Dr. 6. 8			202	3.
*		21,	Sachenburg,	Betob,	Mr. 17			184	_
	April	11,	Montabaur,	Montabaur,	Nr. 293	A. 20	. A.	58	20
		16.	Mitenwied,	Schellberg,	Dr			424	_
	. •	17.	Dietborf,	Duberhad,	Mr. 3	- 10	/•		
		19.	Ronigftein,	Epftein,	Mr. 58.	61 .		96	
	Map	10,	Raffau,	Ems,	Mr. 87. 8	8 B. 80	B. 90		30 .
	=	11,	Dierborf,	Raubach .	Dr. 3. 6.	,	. ,	•	
					13, 15, 17				
					famt Deb			4410	
	Juli	21,	Mhftein ,	Ibftein,	Dr. 171.			8	5
	Mug.	3.	Ehrenbreitftein ,		Mr. 200.	201, 212	. 214.	31	34
	Gept.	14.	Dierborf ,	Ifenburg,	Dr. 87.			15	_
	Dit.	,1,	Casenelnbogen,	Dieberfifchach .	Mr. 2.			21	50
	-	10.	Rubesbeim,	Beifenheim,	Dr. 138.	-		10	_
		22,	Ebrenbreitftein ,		Nr. 27. 2	8, 29.		157	20
	*	23.	Ibftein ,	Moffein ,	Mr. 159.			29	40
		25,	Beilburg,	Reichenborn ,	Mr. 29.			83	20
,	Decbr.	16.	3bftein,	Ibftein ,	Mr. 65.			12	33
,		23.	Dochft,	Dochft,	Dr. 83. 84	. 85. A.	86. 89.	,	
			•		90, A. B. C				
					A, 92, 95,	1		25680	50
5		26.	Rubesbeim ,	Johannisberg,	Dr. 82 1/2		٠, ١	282	_
				-		in Sum	ma .	33653	45
								00000	40
a a	erfelben	linb n	eiter verorbnung	småkia munreche	ten :				
			itige Jahreszinfer			ifen Ded	una		
			en aufgenommene			.,	4	237	30
			te und verwilligte					49	31
			g fonftiger Deben		5 8 8				
				101			,	33960	36
			efammtbetrag ad	• •	•	•	2	33900	30
IMD let	och abi	netenen							

Fr ne

a) ber nach bem jungst vorangebenden Ausschreiben bom 11. Mars 1812 sich berausgestellte und dahier zu verautende Uiberschuß mit	16-	16. 91-
k) ein bei angefiellter Unterfuchung erfundener, bie an-		
fanglich angegebene Concurrengfumme bes Dergoglichen		
Amts Ballenbar fur bas Jahr 1811 überfteigenber		
und babier ebenfalls gutzuschreibenber Debrbetrag.		
bon		
	568	5⊌ —
Sodann find biefer grubrigten Exigeng bom = = = = =	33391	46 —
4) die gefegliche Bebgebuhren von dem ausgeschriebenen Quantum fur bie		
herjogl. Beamten und ben Societate. Caffen . Bermalter jujufegen mit	578	36 🛶
Der hiernach fich ergebende Totalbetrag von unter ben bestandenen Bersicherungs - Capital - Stock von 26,877,220 ft.	339/0	33 >
als bem Refultate ber abgeschlossenen und rectificirten Catastern repartirt, kammen auf jedes 100 fl. Berficherungs-Capital 7 fr. 2 pf. 80722/268773 pf.	,	
Da indeffen Diefen Brud - Pfennig nicht erhoben werben fann, fo ift		1
fatt beffen ein ganger Pfennig mithin 7 fr. 3 pf. ju nehmen , und find e		
ba fich biernach die Summe von = = = = = = =	34716	24 2¥
berausgefiellt bie überfchiefenbe		<u>-</u>
bergnodeltenr Die noerlichtebeube.	746	2 2 1

für bas nachftfolgenbe Affecurang. Jahr ber Gefeticaft gut ju foreiben.

Rachbemelbete Derzogliche Memter baben alfo von ihren beigefesten Capital. und refp. Berficer rungs Mufchlagen gu concurriren, als:

Ramen ber Hemter:	Ą	Berficherungf = Capitallem-		Berficherungs = Beitrage å 73/4 fr. von 100 fl.				
. Altenfirchen -		322820 ff.	416 ff.	58 fr. 2 1/5 pf.				
2. Altenwied	_	264230 . =		25 = 1 3/10 =				
3. Asbach		1273890 =	1645 =					
4. Braubach .		826040 .	1066 =					
5. Braunfele		761760 .	983 =	•				
6. Burbach		489420 -	633 -					
7. Camberg.		349400 =	451 0					
8. Cateneinbogen		529340 .	683 s					
9. Caub -		493250 =	637 =		-			
10. Eleeberg -		586610 #	757 =	43 = 1/10 =				
11. Dierborf -		566660 =	731 =					
12 Diet -		-909990.	1175 =	24 = 9/10 -	,			
3. Chrenbreitftein		458370 s	593 =	3 = 2 7/10 =				
14. Eltville		1062450 =		19 . 3 1/2 .				

Namen ber Aemter. Berficherungs	Eapitalien. Berficerungs Beiträge. 273% fr. von 200 fl. 2830 = 662 = 24 = 13/10 =
. E Cuandhuna 5.	2830 = 662 = 24 = 1 3/10 =
15. Steubouty - 51	
16. Friedemalb - 29	0200 = 374 = 50 = 2 =
17. Greifenftein - 58	3120 = 753 = 11 = 3 1/5 =
18. Sachenburg 107	4820 = 1388 = 18 = 2 1/5 =
19. Sammerftein 18	2000 = 235 = 5 = = =
20. Sedbesborf 4	2850 . 572 3 1/2 .
20. heddesdorf - 44	19180 = 166 = 51 = 145 =
12. Dochbeim - 40	1570 = 518 = 41 = 27/10 .
23. Societ 1- 111	4830 = , 1439 = 59 = 1 3/10 =
24. Sobenfolms 29	4890 = 290 = 28 = 3 9/10 =
25. 3bftein 119	4310 . 1542 - 39 - 1/10 .
26. Rirberg 28	9530 - 373 - 58 - 2 3/10 -
	367 = 20 = 9/10 =
28. Limburg 56	5410 = 730 = 19 = 1 1/10 =
28. Limburg — — 56 29. Limi — — 34	0540 = 3 2/5 =
	710 = 305 = 45 = 1/10 =
	7520 = 1017 = 12 = 3 1/5 =
	1210 = 1281 = 36 = 1 1/10 =
	98 = 25 = 2
	0000 = 302 = 16 + 2 =
	5770 - 847 - 2 - 7/10 -
	3050 = 158 = 56 = 1 1/2 =
	5650 = 1544 = 22 = 3 1/2 =
28 Rundel 16	1090 = 208 = 4 = 1.9/10 =
	7170 = 370 = 55 - 27/10 =
	2070 . 312 - 40 = 1.7/10 =
. Schlaffein - 16	1440 = 208 = 31 = 2 2/5 =
	2700 = 610 = 34 = 1 =
	5410 = 859 = 29 = 1 1/10 =
	8530 = 618 = 4 = 3/10 =
	55030 = 988 = 9 = 3 3/10 =
	36640 = 304 • 53 • 2/5 =
	91600 = 1151 = 39 =
48. Wiesbaben 17	70730 = 1287 = 11 = 23/10 =
der sehitation.	

in Summa 26877220 fl. . 34716 fl. 24 Rr. 2 1/5 Pf.

und find biefe foutbige Beitragegeiber binnen 6 Bochen a dato ber geichebenen Publication an ben Gocietats - Caffen - Bermalter , herzoglichen Revifor Schaaff babier um fo gewiffer einqulenben,

ober nach beffen Orbre ju berichtigen, als nach Ablauf biefes Termins bie nicht eingegangenen Beitrage unnachsichtlich mittelft Erecution eingetrieben werben follen.

Biebbaben, ben o. Dars 1813.

Serjogliche General - Steuer - Direction.

Bigelius.

vt. Schaaff.

(Gemeindefteuer : Musichreiben ber Gemeinden Bergoglichen Amts Raffau.)

Jur Bestreitung gemeindeitlicher Bedufnisse besonders jur Schulden und Zinsenzablung für ibt in ist folgenden Gemeinden Aerzoglichen Amts Ausstal bie, in den Monaten Mar; und April zu bewirfende Ausschlagung und Erbebung der folgenden Grund- und Gewerbsteuer-Simpeln vorgeschrieben worben: Berg wei. Sinngeln, Permberg ein halbes, Daussena und ein balbes, Dienethal wei, Emb ein, Endlichbofen zwei und ein balbes, Fricht zwei, Homberg. ein, Jungel brei, Kalfbofen brei, Kemmenau E. S. wei, Marientels ein balbes, Michten ein, Missers ein, Masser ein, Bertau ein, Deerwies wei, Scheuern ein, Geetbach zwei, Singbofen zwei, und Jimmerschied ein Singtone fen zwei, und Jimmerschied ein Simplum. Wiesbaden, ben 9. Februar 1813.

Bergogliche Regierung biefelbft.

Bigelius.

vt. gude.

(Bemeindefteuer - Musichreiben ber Bemeinde Sattenheim, Umts Eltville.)

Da man ber Gemeinde Sattenbeim , Serzoglichen Amts Ettville, die in ben Monaten Mary und April d. 3. zu bewirfeube Ausschlagung und Erbebung zweier Grund - und Gewerb-feuer - Simpeln , zum Bebufe ihrer gemeinbeitlichen Ausgaben far 1812 verwilligt dat; so wird solches bierdurch bekannt gemacht. Wiesbaben, ben 20. Mary 1813.

Berjogliche Landesregierung.

Bigelius.

vt. b. Coll.

(Gemeindefteuer-Aussichreiben ber Gemeinde Weben, Umts Weben.) Der Gemeinde Weben ift die bis jum 1. Mai d. I. ju bewerffielligende Erbebung von drei Grund - und Gewerbsteuer - Simpeln jum gemeinbeitlichen Bebufe fur 1812 gestattet worden,

Biesbaben, ben so. Dar; 1813.

Dergogliche Pandesregierung.

vt. Juch s.

(Gemeinbesteuer-Ausschreiben ber Gemeinden Reichelsheim und Dornassenheim.) Rachdem dem Ileden Reichelsheim und bem Ort Dornassenheim zu Bestreitung gemeiner Bebutfitiffe, Verminderung der Schulben und Bezahlung der Zinsen, einem wie dem audern die Erbebung von zwei Grund- und Sewerbsteuer-Simplen bewilligt und der Erbebungstermin auf des 4. Quartal des laufenden Jahres bestimmt worden, so wird solches hiermit zur allgemeinen Renntnis gebracht. Weilburg den 23, Mary 1813.

Bergoglich Raffauifche Regierung.

Debicus.

Dienstnachrichten.

Der Lieutenant erfter Claffe, Anton bon Breibbad, ift unterm i. Diefes Monate jum Rittmeifter gweiter Claffe - ber Lieutenant Carl Willibald Benno von Bofe jum Rittmeifter ameiter Claffe und jum Abjudant : Major unterm g. biefes - Die Unterlieutenants von Das tanert . Reufville und von Schwarafonen, erfterer unterm 12. und festerer unterm 13. Diefes au Lieutenants zweiter Claffe und ber Lieutenant zweiter Claffe bon Reichenau, unterm 15. Diefes jum Lieutenant erfter Claffe - ber ale Gabnbrich in Raiferlich Deftreichifchen Dienften geftandene Carl Maximilian Robert von Reufville, unterm i. Diefes jum Unter-Lieutenant und Cammerjunter - ber Bachtmeifter Ludwig Magnus von Solleben, unterm 5. Diefes jum Unterlieutenant - fammtlich bei ber reitenben Jagerdivifion , beforbert - ber Landidreiber Ufener in Beitburg jum Landrath - Der Amtephpficus Doctor Berber ju Raftabten, unterm a. vorigen Monats jum herzoglich Raffanifchen hofrath ernannt - bet Dfarrer Deibenreid von Biebbaben nad Dorbeim verfest - ber Bfarrer Schellenberg von Meuwied gum gweiten Gradtpfarrer in Biebbaben, mit bem Dienficharacter eines wirftichen Confiftorial . und Schulrathe ernannt, - und die burch ben Tod Des Amtmaune Laus ju Ling erles Digte Begirt-Chauffee-Inspection dem Relinereiverwalter Rerp übertragen - bem bieberigen zweis ten Daddenfoullebrer Gilbebrand ju Biesbaden am 12. Febr. Die erfte Daddenfoule übertragen , an beffen Stelle ber zweite Rnabenfoullebrer Jacob Rung jum Lebrer ber zweiten Dabdenfoule beftellt, und bem Bicarius Conrad Rung Die baburch erledigte gweite Knaben= Benfchute conferirt worben.

Todesanzeigen.

Den 30. Januar d. J. ift der Schullebrer Philipp Striftian Albert i zu Nairod — ben ersten Zebruar der Oberants. Stirurg und hebammenmeister Kord zu Wiesbaden — ben 20. Jedruar ju Oberbonnefeld der pensionirte Pfarrer Schmidter von Bundsch, Amts Schönberg — den 21. Februar der Schullebrer Mattida Multer zu Eisenbach — ben 4. Marz der Schullebrer Best zu Limburg — den 5. Marz der Schullebrer Johann Baptisk Juck zu Keudorf — den 11. Marz der Chullebrer Philipp Peter Seidert von Klingesbach, Amts Capenellnbogen — den 12. Marz der Schullebrer Johann Fisch dach zu Sulfbach — den 15. Marz der Hosser Bestifter und Risselbach von Kenister Beister und Wiresbach gekorden.

Verordnungsblatt

Herzogthums Nassau.

Mum. 5. ben 1. Man 1813.

Berordnungen und Befanntmachungen herzoglichen Staats-Ministeriums und der demselben unmittelbar subordinirten Behörden.

(Gemeindesteuer : Ausschreiben ber Gemeinden bes Amts Beilburg.)

Dachdem nachfolgenden Gemeinden bes Amte Weitburg ju Beftreitung gemeinheitlicher Bebutfniffe, Berminberung ber Schulden und Begahlung ber Binfen fur bas laufenbe Jahr bie Erhebung von Grund - und Gewerbfteuer . Simpeln in ben babei bemerten Terminen und gwar : Abaufen ein Simpel Grund - und ein Simpel Gewerbffeuer im aten Quartal, Drommershaufen ein Simpel Grund - und Bewerbsteuer im aten Quartal , Effershaufen ein Simpel Grund. und Sewerbsteuer im gien Quartal, Cubach ein und ein halbes Simpel Grund : und Gewerbsteuer im sten Quartal, Frennfels ein Simpel Grund . und Gemerbfteuer im 4ten Quartal, Beinbach ein balbes Simpel Grund - und Gewerbsteuer im 4ten Quartal, Balbhaufen ein Simpel Grund - und Gewerbsteuer im 4ten Quartal, Lohnberg ein halbes Simpel Grund - und Gewerbsteuer im aten Quartal, Saffelbach ein Simpel Grund . und Bewerbsteuer im 4ten Quartal , Allendorf ein Simvel Grund - und Gewerbsteuer im aten Quartal , Mehrenberg ein halbes Simpel Grund - und Gewerbfleuer im 4ten Quartal, Reichenborn zwei Simpeln Grund - und Gewethfteuer im 4ten Quartal , Selbenhaufen zwei Simpeln Brund - und Bewerbsteuer im 4ten Quartal , Mbttan ein Simpel Grund - und Gewerbsteuer im 4ten Quartal , Aubenschmiede ein und ein balbes Simpet Grundund Gewerhsteuer im 4ten Quartal, Diebenhaufen ein Simpel Grund . und Gewerbsteuer im 4ten Quartal, Langenbach ein Simpel Grund . und Gewerbsteuer im 4ten Quartal, Ronftabt ein Simpel Grund - und Sewerbsteuer im 4ten Quartal, Aulenhaufen ein Simpel Grund - und Bewerbsteuer auf Martini - bewilligt worden, fo wird foldes biermit gur allgemeinen Renntnis gebrache. Weitburg ben 26. April 1813.

Derioglich Raffauifche Regierung.

(Gemeindefteuer - Ausschreiben ber Gemeinde Wellbach.)

Der Semeinde Beilbach ift gur Bestreitung gemeinheitlicher Bedurfniffe fur 1812 bie Erbebung eines Grund- und Gewerbsteuer. Simplums, bis jum 1. Juni jabibar, gestattet worben. Wiesbaben ben 26. April 1813.

Bigelius.

vt. Buds.

(Gemeindesteuer- Ausschreiben ber Gemeinden bes Umts Abbach.)

Rachbem nachfolgenben Gemeinben bes Umte Apbach zu Beftreitung gemeinbeitlicher Bedutfniffe, Berminderung ber Schulben und Bezachtung ber Sinfen fut bas faufenbe Jahr Die Erbebung von Grund - und Gewerbsteuer-Simpeln und zwar: Niedereteen ein Simplum, Dochelbeim ein halbes Simplum, Bonftirchen ein Simplum bervilligt, und ber Erbebungstermin auf Oftern und Martini bestimmt worben 36fo wird solches hiermit zur allgemeinen Kenntniß gebracht.

Beilburg ben 8. Upril 1813. Sergoglich Raffquische Regierung.

vt. Debicus.

(Gemeindesteuer : Ausschreiben ber Gemeinden bes Umts Dierdorf.)

Medicus.

In bem Amte Dierborf ift nachftebenben Gemeinben die bis jum 1. Juli b. I ju bewerfftelligende Ethebung ber beigefeten Grund - und Gewerbsteuer-Simpeln jur Bezgoldung ber Jinfen, einiger Capitalien und bes sonligen gemeinheitlichen Beduffnies vom Jahr 1912 geflattet worben, namtich: ber Stadt Olerborf zwei und ein halbes, den Gemeinben: Girschofen ein balbes, Brufrachborf ein, Wienau zwei und ein balbes, Ifenburg ein und ein balbes, und ben Kirchpielen Urbach ein, Puderbach brei, Niederwambach zwei, Oberbrees zwei, Raubach ein, Freprachborf zwei und Maischeid und balbes. Ebrenbreisstein ben 13. April 1813.

Bergogliche Raffauifche Regierung.

Ralt.

Dienstnachrichten.

Seine Durchlaucht ber herzog baben bem in Rriegsgefangenschaft fic befindenden Briedtich art hauptmann bei dem zien leichten Insantetie Regiment unter bem 19. Mary, und bem Regiments - Chiruy heim vom ten leichten Insantetie Regiment unter bem 28. April Die nachgesuchte Dienst-Entlassung ur ertheilen — fodann an die Stelle des verstorbenen Lieutenants und Officier- Payeur heinrich Den Regierungs-Abbocaten Damian Ling jum Unterlieutenant und Officier- Payeur unter bem 25. April zu etnennett, und ibn bei dem sten Insanterie-Regiment angustellen gerubt.

Der bieberige Archidiafonate. Abjunct ju Schmalfalben, im Ronigreiche Beftphalen, Chriftian Lubmig Fudel, ift jum Captane ju Reichelbeim — ber bieberige Regierunge. Accessift ju Beile

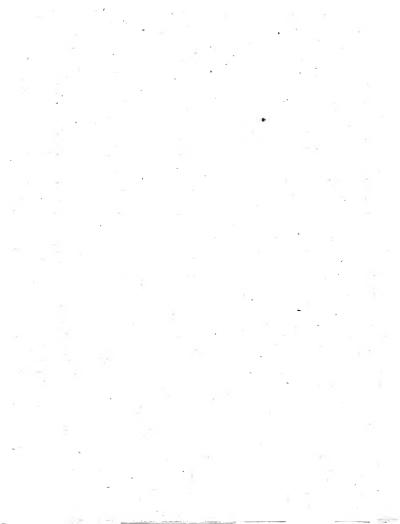
bure De bi cus jum Soffammer - Regiftrator bafelbit - ber erfte Soffammer . Cantellift Sora sum Botenmeifter bei Berjoglicher hoffammer ju Beilburg - ber hofgerichte. Secretariats . Meceffift Sabel unter bem 6. April jum Sofgerichte. Regiftrator ju Biesbaben - ber Sofgerichts. Abporat Busqen unter bem 6. April jum Regierunge - Registrator bafelbft - ber bisberige Pfarrer Gieße ju Breprachborf, Amis Dierborf jum Pfarrer ju Blacht, Amte Dies - ber Pfarrvicaring Thilo ju Bechtheim am 26. Mars jum Capiane ju Braubach - ber Schulcanbibat Conrab Bort von Dberbochstadt am 6. April jum Schullebrer ju Schongu - ber Schulcanbibat Bechtolb am 27. Mars jum Schullebrer ju Mbtrau, Amte Beilburg - ber bieberige Schulleba rer ju Mottau Johann Beinrich Battber unter bem 15. April jum Schullebrer ju Elferebaufen. Amte Beilburg - ber Schulvicgrius Johannes Budel ju Gravened, Amte Beilburg unter bem 20. April jum Schuffebrer bafelbit ernannt - ber bieberige Regierungeregiftrator Otto ju Biesbaden in ben Quiescentenftand verfett - bem Pfarrer Deibenteich ju Dobbeim, Oberamte Bierbaben ber Charafter ale Infpector ertheilt - ber Dberrevifor Schellenberg ju Beilburg auf fein Befud von ber Schreiblehrerftelle an bem bafigen Gymnafium entlaffen - und ber Georg Wilhelm Derborn von Dies unter bem g. April unter Die gepruften Rechts. Canbibaten bes Landes aufgenommen morben.

Bestrafungen wegen Dienstvergeben.

Der Geschworne Betlersheim ju Rircheib ift wegen unbefugter hinterbaltung von fremden Gelbe feiner Stelle ju Strafe entfeht und fur immer als unfabig ju bffentlichen Dienften erflatt worben.

Todesanzeigen.

Den 14. Matzift ber Rechnungs- Probator Johann Georg Schellenberg ju Weilburg — ben 25. Matz ber emeritirte Praceptor Gerlach Mend ju Diet — ben 25. Matz ber Schulmeisfter Strob ju Aufenhausen — ben 28. Matz ber hofrath Panthel Amtenhausen — ben 28. Matz ber Schullebrer Giffler zu Willmar — ben 12. Matz ber Schullebrer Zuchs ju Reuborf geflorben.



Verordnungsblatt bes Perzogthums Nassau.

Mum. 6. ben 29. May 1813.

Landesherrliche Edicte.

(Ausschreiben eines außerordentlichen Grund und Gewerhsteuer - Simplums für bas Jahr 1813.)

Wir Friedrich August, von Gottes Gnaben, souverainer herzog ju Rassau, Prafibent bes Furften. Collegiums bes theinischen Bunbes zc. zc. und Wir Triedrich Wilhelm, von Gottes Gnaben, souverainer Rurft zu Rassau zc. 2c.

Ermägend, daß die ordentliche Jabres. Einnahmen Unferer Staats Eaffe, nach den eingetretenn Zeitumfanden einigen Uiberschuß über den im voraus berechneten Ertrag nicht abwerfen, vielmehr unter einzelnen Abtheilungen einen Defect erbringen, während gleichwohl Ausgaben von verschiedener Att, namentlich der Auswand für Unterdaltung Unfers Militär-Etats durch eben diese Umfande bedeutend über den dei Ansang des Jahres vorauszusehenden Betrag berselben erhöhet wurden; ferner

Ermagend, baf burch bie gangliche Auftbiung aller Special Land und Amte Caffen viele baraus vorbin bestrittene Ausgaben, namentlich unter andern, ein Theil der bei militarischen Durchzigen und Einquartierungen im Lande erwachsenden Rosten, Unferer Staats Gulfe bermaten in unerwohnflichem Betrag jur gaft fallen; endlich

Ermagend, bag jur Dedung biefer außerordentlichen Bedurfniffe und um ben Dienft Unferer Staats Caffe für bas taufende Jahr ficher ju ftellen, außerordentliche Anichaffungen unumganglich nothwendig geworden find, weiche nach den bermaligen Finang. Berbattniffen bee Staats auf bie leichtefte und Unfern Unterthauen am vortheithafteste Weife durch eine außerordentliche Erhebung nach bem directen Steuerfuß feigebracht werben tonnen;

Saben beichioffen, bem Sinn ber im S. 5. bes Steuer, Ebiets vom 10/. 4. Jebruar 1809 entbenen gefiglichen Bestimmung über unvorderzeiebene Zufule ju Bolge, ju Dedung bei nibbij gemerbenen außerorben lichen Staats-Aufwandes im faufenden Jahre, eine außerorbentliche Erbeitung nach bem directen Steuerfuß einterten zu faffin ; wollen demnach und verorbnen bierdurch, miefnach falst

- 5. 1. Es foll ein Simptum Grunbfteuer und ein Simptum Gewerbfteuer am 21. Des nachftunftigen Monats Junn im gangen Umfang Unfered Bergogthume erhoben merten.
- 5. 2. Die Erhebung wird von den Recepturbeamten, namentlich fo viel die Anftellung, ber Untererheber und beren geschische Bebebur anlangt, auf biefelbe Weise beforgt, wie ihnen bie Erhebungder orbentlichen Directen Steuern dieses Jabres im zweiten Paragraphen bes unterm 10/21. Jan. d. 3. verfundeten Steuer- Ausschreibens übertragen worden ift. Der Inhaltbefo eben angestührten Steuer- Ausschreibens, sammt ben darin verordneten verschiebenen Erhebungs-Terminen, bieibt ubrigents, wie sich von felbft versteht, für fic und obge einige Wanderung besteben.
- 5. 3. Weil jedoch ber Natur ber Sache nach die Entrichtung bes hiermit ausgeschriebenen ausgerorbentlichen Seuer-Simplums Unfern Unterthaune nicht eine geraume Beit vorber verklande merben nicht eine graume Beit vorber verklande werden könnte, wenn auf der ftrengen Einhaltung des bestimmten Jahlungstermins nach den berfebenen gesehuchen Borichriften von den Erbebern bestanden werden müste; so ertheiten Wir, um allen Beschwerden von bieser Seite zuvorzu kommen, den Untefleuer-Directoren ausnahms-weife sut diesen besondern Jaul die Beschunglis, unde mit telten Steuerpflichtigen, welche bie Jahlung ibred Beitrags beim Eintritt des Termins nicht ohne besondere Beschwerde aushaffen konnen, einen nach Gutspale zu bestimmenden Jahlungs-Ausstand von sechs Wochen, dies brei Non naten zu berilligen.

Dem einschlagenden Recepturbeamten ift von solchen Ausstandsbewilligungen noch vor Eintritt bes Bablungs. Termins, nach Anteitung einer von der General. Direction ber directen Steuern-hierüber noch ju erlassenden allgemeinen Worschrift, summarische Nachricht zu geben. Es darf aber fein Ausstand auf langere Zeit wie drei Monate zugestanden werden, somit mus die Erbebung bieles außerordentlichen Steuer-Simplums allenthalben bis zum 20. September l. 3. ganzich polizogen styn.

- 6. 4. Beil auch ber Ertrag biefer auserorbentlichen Erhebung nnter andern ju Befteitung ber aus militärischen Durchigen und Einquartierungen der Staats Casse jugewahsenen Ausgaben bestimmt ift i 60 wollen Bir einzelnen unbemittelten Erterpflichtigen in benjenigen Amtsbegirten Unteres derjogthums, worin militärische Einquartirung mabrend eines langern Zeitraums gestanden bat, ibre Beiträge bagu gänzlich erlassen und baben Unferer General Direction berbirceten Steuern befoblen, namentliche Berzeichnisse barüber binnen vier Wochen bei Unserm Staats Ministertum gur weitern Bortage an Und einzugeben.
- §. 5. Im Uibrigen ift gegenwartiger Befchtus burch bie Seneral-Direction ber birecten Steuern nach Anweisung Unferes Staats-Ministeriums ju vollgieben und mittelft Abbrucks im Rerordnungsblatt bffentlich ju verkünden.

Gegeben Biebrich ben 25. und Beifburg ben 26. Dan 1813.

(L. S.) Rriebrich

(L. S.) Griebrid Bilbelm,

herzog ju Maffau.

Gurft ju Daffau.

vt. Freiberr won Darfchall.

Bir Friedrich Muguft, von Gottes Gnaben, fouverainer Bergog ju Raffau, Prafibent bes Rurften Collegiums bes theinischen Bundes zc. zc. und

Bir Friedrich Bilbelm, von Gottes Gnaben, fouverainer Burft gu Raffau ze. ze.

haben Und bewogen gefunden, ben von Unserer Generalbirection ber Poften vorgelegten Tarif und bie bemfelben angebangten Regeln für haare Gelberfendungen zu genehmigen und verordnen daß beibes zur Rachricht Unserer Unterthanen und zur Darnachachtung ber Poftbeborben burch bas Berordnungsblatt offentlich vertfundet werbe.

So gegeben Biebrich ben 15. und Beilburg ben 17. Dan 1813.

(L. S.) Friebrich,

(L. S.) Friedrich Bilbelm, Rurft au Raffau.

herjog ju Raffau. vt. Freibert pon Darfdall.

(Der Tarif folat ale Beilage.)

Berordnungen und Befanntmachungen Serzoglichen Staate-Ministeriume und der demselben unmittelbar subordinirten Behörden.

(Gemeindefteuer : Ausschreiben ber Gemeinden des Umte Altemvied.)

Bur Beftreitung ber bringenbften Ausgaben im Amte Altenwied ift bas Ausschreiben eines bis aum 1. August d. 3. ju erbobenden halben Grund - und Gewerbsteuer - Simplumbin gesammten Spundschaften bewiligt worden, und wird die Berichtigung der gangen basigen Gemeinde - Erigengen sofoson achte berichte in 25. May 1813.

Bergogliche Raffauifche Regierung.

Ralt.

vt. b. Sofmann.

(Bemeindefteuer : Ausschreiben ber Bemeinden bes Amts Gelters.)

Bur Bestreitung ber rudfichenben und faufenben Binfen, so wie ber übrigen Gemeinbebedurfnise in ben Gemeinben bes Amtee Settere, find fur bas laufenbe Jabr folgenbe, nach Bedufinis
is aum Ende bieses Jabrs zu erhebenbe Grund ind Gemerhfteuer. Simpelu auchgeichrieben worben, als: in ber Gemeinbe Godbert brei, in Greinen und Stablibofen ein und ein halbes, Mideroth ein undiein halbes, Deifetiben ein, Linden ein, Steinebach ein halbes, Langenbaum und
Schmibthabn ein, Albbach brei, Higgert brei, Jundeborf brei, Mogenborf brei, Quirnbach
brei, Bietbach zwei, Nordhofen brei, Mofferlingen zwei, Freilingen brei, Burbach drei, und Marfaon zwei und ein halbes. Ehrenberissen in ben 8. Map 1813.

Bergoglich Raffauifche Regierung.

Ralt.

vt. Reifferfcheib.

(Gemeindefteuer-Ausschreiben ber Gemeinden des Umte Ballendar.)

Bum Behufe ber Bestreitung ber Gemeinbeschulden im Amte Ballendar find foigende, nach Bedufniß bis jum Ende biefes Jabres ju ertbebende, Grund- und Gewerbstruer-Gimpeln' für das laufende Jahr ausgeschriebe morben, nämlich im Acen Ballendar brei, in dem Gemeinden babb reie, Weitersburg brei, Rauert brei, Can bei, Sessendad brei, Wirscheid brei, Gernjauund Cammerforfibrei, Gladbach brei, heindach gwei und ein brittel, Weis brei, Kantbach brei, juund Cammerforfibrei, Gladbach brei, beimbach gwei und ein brittel, Weis brei, Kantbach brei,

Bomband brei, Capa brei, Silbidweib beri, Bendorf ein und ein federel, Mauendar brei, Breibenau brei, Deefen beri, Bitrgeet, brei, Oberheib beri und Riebrebeid brei Gimpeln. Chernbeeuften ben 22. Man 4943.

berjoglich Maffanifcht Argierung.

Salt.

vt. b. Sofmann.

(Gemeindeffeuer = Ausschreiben Der Bemeinden Des Amts Montabaur.)

Jur Bifterinna, ber Sincinbefdulben im Amet Moneadune find fie das laufende 3aber felgende, nach Didaffilb bis jume bei dei Jahre ju erfebende dermied und erfmetente dem meden, und jume in der Tober Rentadune beit, in ben Gemeinden: Bannerichtie jumi, Mandenbeim bert, Bodm beit, Dunbach jumt, Dernbach bert, Gernbad bert, Etgenbort beit, Cifefiban jumi, die erfende beit, Buddenbad beit, Britigenerd beit, Beifferflichen jumt, baber jumt, hoperad, beited, beiter beit, Buffer jumt, beitende beit, Beifferflichen jumt, beiten beit, Beifferber beit, Offigenen piet, Anechad bert, Beiterdach beit, Gladifisch beit, Bufferber beit, Offigenen piet, Rentad bert, Beiterdach beit, Bufferburd beit, Bufferburd beit, Bufferburd beit, Bufferburd beit, Bufferburd beit, Buffebrurd beit, Buffebrurd

Strjoglich Daffauifcht Regittung.

Seit:

vt. p Sofmann.

Belobungen und Auszeichnungen.

Dir Cemtinde Bennbobrenborf Mure Clieberg und ber Gentlinde Geitbelbad Aute Teunfele mirb biermir für ibes, bei bem an bem 4. Maeg in erfebrutberen Dere entftenbeuen Bennb bronefene iblige halfe bas berbiener ebb ju ibrer eigenin Aufmunterung and pur Machabing anderer effentlich betrager.

Se. Durchlauder ber herzig haben dem aus ber Reiegigtingenichtet jurudgetomntenen Feldwebel, Loten, Eftet in o bes 2ren litibren Infanterie: Rezimente jur Belobumg feiner bir niberem Gelegenbeiten, bifanbres in ber Schlach bel Er fa bel 3 bor, griggten Zupfriteti und uneefdieterlichen Bedartlichte in feiner Teau gegen feinen Couverein bei der biereftet Behand, Inna mobitent feiner beri und ein vierteflichtigar Reieglesflangsichaft, die goldent Medaufe zu bemügen gerube.

Strafen megen Dienstvergeben.

Die Cooffe Mingarern und icon friber bir. Couleftie Birrgin und Greichtscherter Babbinder in horbau fen, ame heriodad, find magn Berfinns ber Anteindine bet Ausfertigung eines Zugunfer übre Con eriptiondenichtigistete ber bonn ob mit der im be verer 3 es birre Greien just Grait entifte worden.

Dienstnachrichten.

Todefanzeigen.

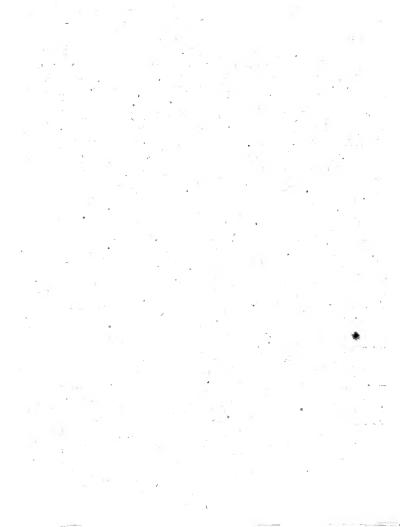
che nach demselben tagirt werden.

6				٠	*								Ben 5100 ft. bis 4000 ft. incl. 3ahit tedes Hunder auffer der auf 5000 ft. fallenden Kare, vom Hundere weiter	Bon 4100 ff. bis 6000 ff. incl. zabit jebel hundere auffer ber auf 4000 ff.	Bon 6000 ft. bis 1.0000 ft. 11.ft.w. 5able des Sunders austre der auf 6000 ft. Uenden Kare, vom Sundert weiter	n n ir
2400	2500		2600		2700		2800		2900		3000		Ben 5100 ft. big iebes Sunderr auff fallenden Care, ve	Bon 4100 ft. bis jedee Sundere auffe fallenden Care, po	Bon 6000 ft. bis 1.0000 ft. u.f.: iedes Sunders auffer der auf e fallenden Kare, vost Sundere	fi 3 bi fi u.
fr.	fI.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	ft.	A	fr.	Rreuzer	Kreuzer	Rreuzer	
10	2	15	2	20	2	25	2	30	2	35	2	49	4	4	3.	
50	2	56	3	2	3	8	3	14	3	20	3	26	. 6	5	4	
38	3	46	/3	5-}	4	2	4	10	4	18	4	26	7	6	5	
10	4	20	4	28 —	4	36	4	46	4	54	5	4	8	7	6	

Berfendungen in Geld, ungesabre Gbei fteine, bebgl. Liefunden "Oblimeine Begle unterfeten. Debigmenten Berien, Gebien, werden nach sierm Werte bergestalt inzu, bab bis 2000, fb. ein wiefemarig ber zich betreit ber meitern Bereit von 2100 fb. bis 5000 jabli rieder 3-underen von 2100 fb. bis ber in der meitern Bereit von 2100 fb. bis ber in der mehrnebenden erfen Solonne ftigseichten dare in insgen von 5100 fb. u. f. w. wird die in der nebenflebenden preien 3000 jabli rieder 3-under in insgen von 5100 fb. u. f. w. wird die in der nebenflebenden preien Ablonne bestimmte Tare anger wandt.

ltnismäßig gut gepackt, und besonders an den Schlussen gut gesegelt zur Post gebracht 600 fl. können in Papier wohl verpackt aufgegeben, größere Sendungen in Silber h gepackt werden. Große start ins Gewicht fallende Getosendungen mussen in Risten ereift, in Stroh und grobe Lennvand emballirt, und besonders an den Nathen gut Stucke gepackt in die Riste oder Jässer gelegt werden. Gelbsendungen welche mehr getheilt verpackt werden.

en — Papiere, welche dem baaren Gelvegleichkommen, muffen offen zur Poft gebracht, stbeamten nachgezählt, mit dem Amse und Privatsiegel des Aufgebers innen und Tare für diese Bemühung ist ohne Rucksicht auf die Größe der Summe zwei Kreuzer. ichsendungen wird nie nach der Gewichtstage berechnet auch selbst dann nicht, wenn ichung höher ausfallen wurde; davon sind jedoch Versendungen in Scheidemungen, d. ausgenommen und muß dann die Fracht nach der Gewichtstage berechnet werden, ei den Post-Expeditionen ausgehängt werden.



Verordnungsblatt serzogthums Nassau.

Num. 7. ben 10. July 1813.

Verordnungen und Bekanntmachungen Herzoglichen Staats-Ministeriums und der demselben unmittelbar subordinirten Behörden.

(Die Freizugigfeit zwifchen bem Grofherzogthum heffen und herzogthum Naffaubetr.)

Nachdem unter bem 5. Man biefes Jahres eine Convention wegen wechselseitzer Freizugigfeit midden ben Brobbergoglich heffischen und herzoglich Rassausschaft Staaten abgeschloffen und bon Gr. Khniglichen hobeit dem herrn Brobbergoge zu hesen sowohl, als auch von Ihro hergoglichen und hochfuftlichen Durchlauchten zu Rassau ratissirit worden ift; so werden die Bertragepuncte in Rachfolgendem zur bfentlichen Kenntniß gebracht:

Art. 1. Soll von jest an und in Bufunft prifden ben gesammten Grobberzoglich hefflichen und zwischen ben gesammten Berzoglich und Gurlich Raffauischen Staaten , eine vollkommene Treigligsfeit bergefalt besteben, baf in teinem Sall und von teinem Bermbgen, welches von dem einen Staat in ben andern durch Rauf, Lausch, Schenkung, Erbicatt e. ober mit ber Person einen Staat in ben andern durch Rauf, Lausch, Schenkung, Erbicatt e. ober mit ber Person eines Mukwanbernben überziebt, ein Abichob, Nachsteuer ober gebnite Psennig erboben werben darf.

Art. 2. Da die Freigigigfeit , ihrer Ratur nach , nur auf bas Bermbgen fich bezieht , fo bleiben , biefes Bertrags ungeachtet , bie gegen bas Auswandern , mit Umgebung ber landesberr-

lichen Bewilligung erlaffene Strafgefete in ihrer rechtlichen Rraft fortbefteben.

Art. 3. Als Folge biefes Grundfabes wird anerkannt, bas von Auswandernden, welche ber Mititärpfichtigfeit unterliegen und bas davon befreiende Alter noch nicht erreicht haben, die feftgeselbet Redimirungs Summe eingezogen werden tonne, obne daß durch die Einforderung diefer perfonlichen Leiftung den Grundfaen ber Freistgigfeit zu nabe getreten wird.

Art. 4. Unter biefer Befreiung von der Abgabe der Nachfleuer, oder dem Abjug des 3chnten Pfennings find auch nicht biejenigen Gelder und Abgaben begriffen, welche nach gefeslichen Bestimmungen auch alebani von bem Bermbgen batten entrichtet werben muffen, wenn baf-

felbe nicht exportirt worden, fondern im Lande geblieben mare.

Art. 5. Uebrigens foll biefer Bertrag auch auf jeze Falle ausgebehnt werben, mo von bem aus einem ber beiberfeitigen Staaten in ben andern überziehenden Bermbgen gwar icon die Rachfleuer geforbert worden, aber jur Zeit bes abgeichtoffenen Breigigigfeits Bertrags noch nicht mirflich entrichtet fenn murbe. Es foll bemnach Die Rachfleuer- Forderung nicht nach ber Zeit bee Bermbgens- Anfalls, fondern febiglich nach ber Zeit ber wirklichen Erportation beurtheilt werben, fo jmar, bas alles jenes Rermbgen, welches in einem Ber beiberfeitigen Staaten einem Unterthan bes anderu Staats zwar foon fruber angefallen ift, aber erft nach Errichtung bes gegenwartigen Breigliggfeits. Bertrags wirflich erportiet wird, Machfleuer frei bleibt, und nach vorfiebenben Bermmungen behandelt worden foll.

Camintliche Staatsbehorden und Unterthanen im Bergogthum Maffan haben fich in vorfommenben Fallen nach Diefer Uibereinfunft genau gu bemeffen. Wiesbaden ben 18, Junn 1813.

herzoglich Raffauifdes Staats - Minifterium.

Breiberr von Daricall.

vt. Stein.

(Die Unmeifung von Didten und fonftigen Gebuhren betr.)

Es liegt in der Natur der Dienftordnung, das tein Staatsdiener Diaten oder sonftige Gebuhren und Jahlungen, die ihn seicht betreffen, auf eine solche Casse anweisen fann, welche unter seiner Berwaltung und unmittebaren Aufficht fiedt. Namentlich find also die herzogichen Beamten nicht befugt, Diaten oder sonstig Jahlungen an sich seichgen, auch einen untergebenen Semeinde -, Kirchen- und Stiftungkraffen u. f. w. zu affigniten, sondern gehalten, die Ratisscation und Affignation der einschlagenten bebern Beberben einzubofen.

Mue bffentliche Beamte und Beborben, die es angeht, werben also biermit erinnert, Diefe fich von felbft verftebende Borfdrift nicht allein jeber an feinem Ebeil genau zu befolgen, sondern auch über ihre Beobachtung forgfättig zu wachen. Wiebbaben ben 30. Juny 1813.

Berjoglich Daffanifches Staats . Dinifterium.

Breibert bon Daridall

vt. Steig.

(Gemeinbesteuer : Ausschreiben ber Stadt Beilburg.)

Rachdem ber Stadt Beilburg bie bis jum 1. Oftober b. 3. ju bewerfftelligende Erbebung eines Grund- und Gewerbsteuer - Simplums bewilligt worben ift ; fo wird foldes biermit jur allgemeinen Renntnis gebracht. Beilburg ben 15. Junp 1813.

· herzoglich Daffauifche Regierung.

Debicus .. :

vt. Debicus.

(Gemeinbesteuer - Aussichreiben ber Gemeinden bes Amts Sprenbreitstein.) In bem Unte Ebrenbreiftein find fur faufendes Jahr folgende iss jum io. October ju erbebenbe Grund - und Gemerhetener Simpeln ausgeschrieben worden: Arzbach brei, Arzbach wie imei,

bende Stund ver, Ehrenbreitkein brei, Eitelborn wei, Reubaufel zwei, horchbeim zwei, Reuborf brei, Rieberberg zwei, Rieberlabuffein brei, Rieberwerth zwei, Pfaffendorf brei, Simmesn drei, und Urbar zwei Simveln. Ehrenbreitstein am 12. Juny 1813.

Bergoglich Raffauifche Regierung.

Ralt.

vt. Reifferfdeib.

(Bemeindefteuer = Ausschreiben ber Gemeinde Dornhofshaußen, Amts Agfach.)

Dachdem ber Gemeinde Dornholghaugen, Amts Abbad, Die Erbebung eines Grund- und Gewerbsteuer. Simplums auf Martini Diese Jahres bewilligt worden; fo wird soliches bietmit gur allgemeinen Renntniß gebracht. Weilburg ben 19. Junp 1813.

Bergoglich Raffauifche Regierung.

Debieus.

vt. Debicus.

(Gemeindefteuer Musichreiben ber Gemeinde Endlichhofen, Amts Daffau.)

Da man ber Semeinde Enblichhofen, ju gemeinheitlichem Bebufe, Die Ausschlagung und bis jum . Oftober d. 3. ju bewertstelligende Erbebung eines Biertel Gimplums Grund - und Gewortsteller verflattet bat, so wirbsteuer verflattet bat, so wirb soldes im geseichen Wege bierdurch bekannt gemacht.

Biesbaben ben 21. Junp 1813.

herzoglich Raffauifche Regierung. Big elius.

vt. Sude

(Gemeindeffeuer-Ausschreiben ber Stadt Sachenburg.)

But das Jahr 1813 find brei Grund und brei Gewerbsteuer - Simpeln fut bie Gemeindebedaffaisse der Stadt Hadenburg ausgeschlagen worden und in folgenden Terminen in erheben:
ben 31. July 1813 ein Grundsteuer -, ben 31. August ein Gewerbsteuer -, ben 30. September ein
Grundsteuer -, ben 31. Ortober ein Gewerbsteuer -, ben 30. Wobember ein Grundsteuer - und den
31. Derember ein Gewerbsteuer - Simplum. Ehrenberiffein ben 1. July 1813.

Derember ein Gewerbsteuer Burglum. Ehrenberiffein den 1. July 1813.

Ralt.

vt. Meifferfdeib.

(Gemeindesteuer-Aussichreiben ber Gemeinde Lügellinden, Amts Agbach.) Rachdem ber Gemeinde Lügellinden, herzogl. Amts Agbach, die Erhebung eines Simpels Grund- und Gemeinsteuer für das Jahr ibis bewilligt und der Erdebungsteermin auf Michaelis Dieses bestimmt worden ift, so wird solches hiermit zur allgemeinen Kenntnis gebracht. Weilburg ben 3. July 1813.

Berjoglich Raffauifche Regierung.

t. Drebiens.

(Gemeindesteuer : Musschreiben der Gemeinde Pregberg, Amts Rudesheim.)

Da man aus bewegenden Grunden bas unterm 15. Movember 1813 im Berordnungsblait Rt.
29 befannt gemachte Steuer-Ausschreiben von brei Grund. Gewerb. und Balbftener-Simpeln rudfichtlich ber Gemeinde Preferer wieder eingezogen bat 3 so wird soldes bierburch bffentlich befannt gemacht. Wiebbaben ben 24. Juny 1813.

Dergoglid Raffauifde Regierung.

Bigeline.

W. B. Estt.

Belobungen und Muszeichnungen.

Bei bem am 10. vorigen Monats im Altweilnauer Gemeinbewalbe — Jungenwald genannt — ausgebrochenen Branbe bat fich bie Gemeinte Jinfternthal Amts Ufingen burch Eifer und Thatigfeit im Bofcen fo vorzuglich ausgezeichnet, bag ibr bie Gemeinbe Altweilnau bie Rettung eines großen Ebeils ibrer Walbung zu verhanfen hat, wesbalb ihr andurch bas Sochste Wohlgefallen bffentlich zu erkennen gegeben wirb.

Dienstnachrichten.

Se. Durchlaucht ber herzog haben unter bem 17, May b. I. bem Aubiteur bes groeiten leichen Infanterie-Regiments Joseph Beilburg ben Character als Capitain zu ertheiten, und unter bem 5. Junius b. I. ben Capitain aide de camp Friedrich von Preen an Die Stelle bes auf sein Ansuchen verabschiedeten Chef d'etar major Pfnorr zum Chef d'etar major zu ernennen geruht.

Der Oberappellationegerichtefefretair Cheline ju Diez ift unter bem 17. Mai jum hofrath :ber bisberige Diurnift Soble unter bem 18. Dan jum Rechnungeprobator bei Bergogl. Doffammer ju Beilburg - Die Ebefrau bes Rirfchnermeiftere Elfg ang ju Bingen unter bem 24. Dap jur Schullehrerin ju Bintel - ber Schulbiener Johann Philipp Bifcher ju Orlen unter bem 25. Dan jum Schullehrer ju Deuweilnau ernannt, Die Dfarren bafelbft aber mit jener ju Altweilnan beteinigt, und unter bemfelben Tage bem Dfarrer Brunn Dafelbit übertragen - ber Schulcanbi, bat Balthafar Sorang ju Gleville unter bem 28. Dan jum Schullebrer ju Reuborf - ber Schulfanbibat 3ob. Bilhelm Dager pon Somberg unter bem 3. Dap jum Schullehrer ju Brucht - ber Schulcandibat Job. Wilhelm Benber ju Collichhaufen unterm 3. Junius jum Schullebrer Dafelbit - ber Schulcanbibat Krang Jacob Dammer fcbig a von Rubesbeim unter bem 4. Junius gum Schullebrer ju Limbura - ber Collaborator Debner am 25. Junius jum Pfarrer ju Merthaufen — ber Schuladiunft Job. Eraget unter bem 23. Jun jum Schullebrer ju St. Beter bei Dies besteft - bem unter Die gepruften Rechtecandidaten bee Landes aufgenom. menen Jacob Albert Auguft p. Speicher ju Ehrenbreitstein unter bem 31. Dan ber Acces bei Derzogl. Jufigfenate - bem Canbibaten ber Geometrie Bbilipp Chriftian Thoma ju Dachfenbaufen unter bem 3. Jun. Die geometrifche Pragis - bem Landoberfdultheifereiacceffiften Chri-Rian Jatob Diets ju Ibftein am 11. Jun. ber Acces bei Bergogt. Receptur bafelbft - und bem Georg Reinhard Roth von Biesbaben unter bem ia, Sun. ber Acces bei ber Brobatur Bergal. Regierung ju Biesbaben gestattet morben.

Todefanzeigen.

Am 9. Pap ift der Schullebrer Bonn ju Drommershaufen — am 29. April der Schullebrer Job. Wilb. Bender ju Schlichbaufen — am 25. May der Confftorialrath und erfter Stadtprediger Stahl ju Dierdorf — und am 1. Jun. der Schullebrer Carl Bernhard me Bistincen gesteben.

Verordnungsblatt

Herzogthums Nassau.

Num. 8. ben 15. July 1813.

Verordnungen und Bekanntmachungen Herzoglichen Staats-Ministeriums und der demselben unmittelbar subordinirten Behörden.

(Den Berfauf bes Regie = Tabarts betr.)

Rad Anficht ber §. 5 und 8 bes bochften Sbicts vom 4/b. August 1812, nach welchen: Die Bertaufspreise bes Cabaces von Beit zu Beit publicirt, und Die den Rieinhandlern fur jede Tabaces-Sorte bestimmte Bertaufs-Provision bekannt gemacht werden foll:

und in Erwägung, das vorliegenden Umftanden nach, der Rauchtabad in vorzüglich guter Qualität um geringere Preise geliefert werden fann; ift es für gut gesunden worden, über den Labackvertauf nachkebende Berfugungen zu ertaffen:

- S. . Sammtliche Rauchtabade. Sorten, welche bieber nach ber Berfündigung bom 15. Muguft 1822 aus ben Magaginen verfauft wurden, werben vom 24. July b. I. an, nicht mehr fabricitt und in bem angeletten Preife verfauft werben.
- 5. 2. An beren Stelle find nachftebende Rauchtabads-Sorten in brauner und gelber garbe in ben beigefesten Preifen eingeführt worden, wobei gu bemerten ift, daß die Auffdrift bes braun en Labads ich wars, die bes gethen Labads roth gebrudt wird.

Rumpher. Ramen. Dreis bes Biertelpfundes.

				Perinen.		41010	CLO SILLI
		:		Suitcent .			5 fr.
2		٠.		Suitcent .	. •	· .	8
3				Petit - Canaster			12
. 4				Perit - Canaster			18 —
.5			•	Petit - Canaster	•		24
6				Portorico .			30 —
2				Canaster .			45
8	17			Canaster .	٠.	1	fL 30 -

Diejenige Tabade, welche in Semasheib bes 5. 4 bes landesberrlichen Sbicts vom 4/6. August gegen Entrichtung einer Abgabe von funfgig Procent in ben Sandetzurudgenommen wurden , werben nach verflebenben Rummern claffificirt, mit ben Stempelbandern ber Regie verfeben und ber

gange Debrbetrag bes neuen Preifes gegen ben bisherigen Betfaufepreis von bem Gigenthamer baar entrichtet; jedoch flebet es bem Gigenthumer fren, folden unter unmittelbarer Aufficht ber Regie ing Ausland zu perfenben.

- 6. 3. Die verfcbiedenen Sorten Schnupftabad merben nach ben bieber eingeführten Gattungen und Preifen fortmabrend in ben Magaginen ausgegeben.
- 6. 4. Non ben porbin beftanbenen Sorten Raudtabad merben bie Dummern o und ; mit bem Stempelband Rr. . bes neuen Rauchtabade verfeben - und vom 24. Aufn b. 3. an noch i3 Monate lang, in dem Preis von 20 fr. per Pfund ausgegeben, aledann aber gans aus bem Sanbel gurudgezogen.

Damen ber Mermalter.

6. 5. Die Zabade - Magazine befteben: Orte mo Magazine angelegt finb.

	~ iii	100 20	euguzine e	my	rear len	••			Jen	men det Setivatiet.	
		\$H	Ивраф						Derr	Gernand Brudmann	
			Braunf	els					_	Philipp Gbbel	
		. ,	Caub		:				-	Beinrich Beiberich	
			Freuebu	re					_	Chriftian Reuter	
		9	Abace							Johannes Steinebach	
		3	Sachent	urg					-	E. 3. Coing.	
		,	Limbure	1						3. S. Sillebrand	
			Lina	٠.					_	Brang Schmis	
			Reuwie	b					_	Chriftian Grafer	
			Thai	٠.		·			_	Carl Biri	
		,	Ufingen		0			8.		Seinrich Edber	
			Weilbu							E. Duntelberg	
			Biesbo						-	Daniel Bergmann.	
	Die Begirf Bu bem	Maga	inte							ordnet:	
	Abbach geboren	Die 3	erzogi. n	cini							
	Braunfels.	- -		•					enftein.		
	Caub	-		•					raubach	•	
	Freusburg	-	7 7	•	Freue						
	Pools			•						und Oberurfel.	
	Stiedewald und Meunfirchen. Schonftein, Selters, herschad,										
	Limburg	-								, Capenelnbogen u. Schaumburg.	
٠	Ling	_			Ling, School			in, A	ltenfird	gen, Aftenwied, Reuerburg und	
	Meumied	_			Stabl	Den	mieb	, Seb	besborf	und Dierborf.	
	That Ehrenbrei	tftein			Ehren	breitf	tein, S	Baller	dar, D	Rontabaur und Meubt.	
	Ufingen	_			Ufinge	n , G	leeber	g unt	Reiche	lebeim. 327 531- 36.	
	Weilburg				Weilb	ueg, t	ie Or	tfcaft	en Gid	bach und Bleffenbach Amte Runtel.	
	STDie#haban				SRied!	aben.	. SRef	en, c	diefin	Rubesbeim, Eltviffe und Ballan.	

- 5. 6. Es ift ben Aleinbandtern nicht erlaubt, ben Regietabad in einem andern Magazine, als bemienigen, an welches beren Wohnort gewiesen ift, abzunchmen. Witte jedoch ein Kleinbandler es vorzieben, in einem antern Magazine faufen zu durfen, so ift das besfallige Ecsuch bei unterzeichneter Behörde vorzulegen. In jedem Kalle aber ift es unabanderliche Vorschift, daß der Detailleur nur aus ein em Magazine den Tadad beziehen fonne und bei, dem betreffenden Magazineberwalter fich als Abnehmer einschreiben tasse.
- 5. 7. Die Provifion ber Rieinbanbler bei einem Antauf aus ben Magaginen ift nach ben verfchiebenen Rummern feftgefest, und zwar bergeftalt, bag bei

No. a iwolf Procent.
No. 3
No. 4
Jehn Procent.
No. 5
No. 6
No. 7
Jechs Procent.
No. 8

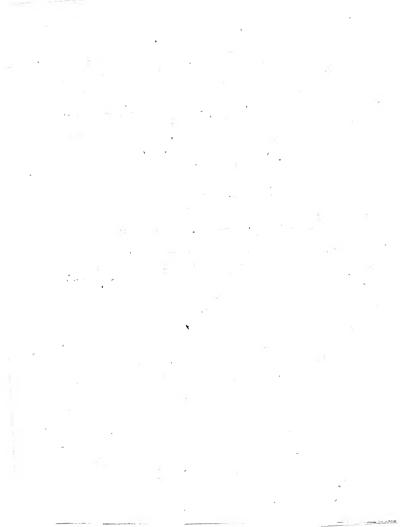
bei ber Bablung bonificirt merben.

Uibrigens barf unter 25 fl. in einem Magagin fein Tabad gefauft werben. Wiesbaben am 15. July 1813.

Berjogliche General - Direction ber indirecten Steuern.

v. Dulmann.

vt. Ghellenberg.



Verordnungsblatt berzogthums Nassau.

Num. 9. ben 24. July 1813.

Berordnungen und Befanntmachungen Serzoglichen Staats-Minifteriums und der demfelben unmittelbar subordinirten Behorden.

(Die Gegenwart ber Revierforfter bei Solzverfteigerungen betr.)

Es ift von einigen Seiten 3weifel barüber entftanden, ob durch den 5. 8. der landeshertlichen Berordnung vom 18/3. Mat, 1811, die bifentlichen Holgensteigerungen betreffend, nach weicher teine andere Gebühren, als die Mieten des Commisserius gut getlan werden sollen, die Gegenwart ber einschlagenden Revierforster bei den Holgersteigerungen für überflüßig erflart worden sep. Zu naberer Erfauterung jenes 5. 8, wird bader bemerkt, daß daburch feinesweges die Ausschließung der Reviersörster beabsichtigt worden ist, daß diese daber fortdauernd allen Holgersteigerungen beiguwohnen und dem Commissarius an die Hand zu geben haben. Gleichwie aber überhaupt die Revierforfter in der Regel bei Officialverrichtungen in ihren unterhabenden Forstrevieren keine besondere Bebühren anzusprechen haben, indem für alse Diensvertichtungen in biesen Revieren se überhaupt und besoldet sind, is of kinnen bergleichen auch bei den Holgersteigtrungen nicht flatt sinben, es müßte denn an einem, oder dem andern Orte der Reviersörster durch sin Anstellungsbectet und daburch begründtet Observans soziell zu beren Bezug ermächtigt sepn , in welchem besondbern Salle die bisberigen Ansiche, wie sich don selbs verseht, fernerbin von den vorgesesten Behörden in Ausgabe passisch vor der den den den den den 14. July 1813.

Bergoglich Raffauifches Staats . Minifterium.

Freiherr b. Darfchall.

vt. Stein.

Die Berfteigerung bes aus Domanial : Stiftungs : und Gemeinde : Walduns gen sum Berkauf gefällten Holzes betr.)

Es ift in bem lanbesbertlichen Ebicte bom 19/13. Marg 1813 berfugt worben, baf alles fowohl aus Domanials, als auch auß ben Stiftungs und Gemeinbe. Malbungen jum Berfaufe gefült werbenbe holg, obne Unterfchied ber Sattung, nur im Wege ber bffentlichen Berfleigetung an die Meiftbietenben übertaffen werben folle.

Da indeffen Falle unvorhergesebener Roth juweilen ein augenblickliches Bedufnis von Bau-Rup. ober Geschirtholz erzeugen können, so versteht es sich von selbst, bag albann einer Ausnahme von der allgemeinen Regel Statt gegeben werden muß; mithin kann in solden Fallen ohne bffentliche Bersteigerung Bau- Rup; ober Geschirtholz in einer, von dem betreffenden Oberforstamt, nach ben lepten in derselben, ober zunächst angrenzenden, Gegend für die nämliche Qualität bestandenen Bersteigerungspreisen, genau zu bestimmenden angemessenen Tare, an den Bendthigten verabreichet werden.

Rleinere Parthieen, beren Berth ben Betrag von 15 ff. nicht überfleigt, tonnen geradegu von ben Forftamtern abgegeben und Die barüber auszustellende Einnahme - Urfunden ben betreffenden Rechnern gugefettigt werben.

Bei allen ben Betrag von 15 fl. überfteigenden Anforderungen bleibt bie Aufaffung folder Ausnahmen von der allgemeinen Regel ben Betgoglichen Regierungs Collegien, hoffammern und Conffforien vorbedalten, welche jetoch, wenn ber Geldwerth bes holges biefen Betrag febr betrachtlich überfteigen follte, bie bicofte Entichtiegung durch Anfrage bei bem herzoglichen Staats Ministerium enzuphlen baben. Wiesbaben ben 15. July 1813.

Bergoglich Raffauifches Staats . Minifterium.

Breiberr v. Darichall.

vt. Stein.

(Gemeindeffeuer : Musichreiben der Stadt Wiesbaden.)

Der Stadt Wicebaden ift unter bem heutigen die Erhebung eines und eines halben Simplums Grund - und Gemetbsteuer jur Bestreitung gemeinbeitlicher Ausgaben bis jum 1. November b. 3. jabbar gefattet worden. Wiesbaden ben 5. July 1813.

Bergoglich Daffauifche Regierung.

Bigelius.

vt. Buds.

(Bemeinde-Steuer - Ausschreiben des Umte Berfchbach.)

Die Gemeinden des Umts herschaach haben zu Bestreitung gemeinheitlicher Bedurfniße für diefes Jahr folgende Grund - und Gewerbsteuer · Simpeln bis zum · November zu entrichten, und zwar :

die Gemeinde Burdenbach drei, Epgert zwei, Eulenberg drei, Gullesbeim drei, Partensels drei,
herschach drei, Jorbausen ein und ein balbes, Arunkel drei, Rrummel drei, Luchert drei, Marienbausen drei, Marienrachdorf drei, Maroth drei, Riedersteinbach drei, Dersteinbach ein und
ein halbes, Petersladt drei, Pletbausen drei, Schenkelberg drei, Sessenbausen drei, Wiltroth
brei; welches worstehenden Gemeinden zur Nachricht, und Maasnahme dienet.

Ebrenbreitftein Den 8. July 1813.

herzoglich Raffauifche Regierung.

Ralt.

vt. Reifferfdeib.

(Bemeindeffeuer = Musichreiben ber Stadt Altenfirchen.)

In ber Stadt Altenfirchen ift jur Bestreitung ber Gemeinde-Erigeng bie Ausschlagung von jwei Erund . und Gewerbsteuer. Simpeln , bis jum . November b. J. ju erheben genehmigt worben. Ebrenbreitstein ben 10. July 1813.

Bergoglich Daffauifde Regierung.

Rait.

vt. Reiffericeib.

Dienstnachrichten.

Dem Doctor ber Arzneiwissenschaft pees wurde unter dem 3. Man die medicinische Pracis zu Wiesbaden gestattet — ber Rechnungsprobator 30 obt eift am . Inn jum Scheibmeister am Symnastum zu Beitburg — die bisberigen Peraquatoren, ha uf er zu Wallau und Bette zu Ibstein am 5. July, ber bisberige Regierungscanzellis Wolt bingegen am 8. July zu Revisoren bei der Eneraldirection der directen Steuern — der Eriminalzichter Kohler zu Wiesbaden unter dem 12. July zum Sorrectionsbaus Director — der Eriminalzichter Kohler zu Wiesbaden unter dem 12. July zum Sorrectionsbaus Aufre. Rechner — der Eriminalzeichte Actuar Fischer an demselben Lage zum Sorrectionsbaus Aufre. Rechner — der schon fruberbin nach Berbach versetze Eriminalzesängnis. Verwalter Is ebn ger zum Correctionsbaus Berwalter — der Caplan Holl zu Kiedrich am 13. July zum Pfarrorerweser zu Saub — der Schullebrer Al bert i zu Riederenk an demselben Lage zum Schuleber zu Drien, und der Seminarist Iohann Philipp Kopp von Riedelbach zum Schulebrer zu Miederens — der Elabe und Mutsphyssell If en er zu Weisburg unter dem 14. July zum Hoferent, nach der Kentmeister Lo zu Linz aber unter dem 7. July seines Dienstes eutlassen, und die basse Kentanten der Mechaungstreisor Schaaf zu Wießbaden übertragen worden.

Todesanzeigen.

Am 19. Juny ift ber Jufilid Wiebifce Dberhofprediger, Confiftorialrath, und reformirte erfte Prediger Philipp Jacob Wing ju Neuwieb — am 29. Juny ber Buchbalter Rofm ann am Symnasium ju Weilburg, und am 10. July ber hofgerichtsabvocat Schefer ju Wiesbaden gesstoben.



Verordnungsblatt des Perzogthums Massau.

Mum. 10. ben 31. Rulp 1813.

Berordnungen und Bekanntmachungen Herzoglichen Staat8-Ministeriums und der demselben unmittelbar subordinitten Behörden.

(Die im Herzogthum Nassau fich aufhaltende der Conseription entwichene junge Leute aus der Niedergrafschaft Cahenellnbogen betr.)

Es ift die Anzeige geschochen, daß sied in den an die Niedergrafschaft Cabeneunbogen angrengenden Perzoglichen Aemtern junge Leute aufhalten sollen, welche der Kaifert. Königl. frangbfichen Militär - Conscription in gedachter Grafschaft entgangen sind. Sämmtliche einschigdigende Bebörben erbalten bestalb die Weisung gegen biese ausgetretenen Conscribitten mit benselsen Maastregeln voranzuschreiten, welche gegen franzbsische Conscribitten überhaupt durch frühere Geseb vorgeschieben sind, solche somit im Betretungskall zu verhaften, und an ihre Behörde abzuliefern. Wiesbaben ben 4. Julin 1813.

. herzoglich Raffauifches Staate = Minifterium. Freiherr v. Marfchall.

vt. ger.

(Gemeinde Steuer : Ausschreiben des Amte Capenellnbogen.)

Den Gemeinden des herzoglichen Amts Cagenellnbogen ift jur Bestreitung gemeinheitlicher Bedufriffe sir bas Jahr 1813 die Aussichlagung und bis jum .. Rodember d. Jau bewerf-Relligende Erbebung solgender Grund und Gewerbsteuer-Simpeln, bemiligt worden, alt: Schiesbeim ein balbes, Rudershausen der beit biertel, Rieberfsichach brei, Rettert brei, Oberfsschausen der beit biertel, Rieberfsschaben deri, Darfsbad ein, Dberschorf ein und ein balbes, Rettenbach ein, Eberschausen zwei und ein balbes, Riingelbach zwei, Berghausen ein, Nubersbausen im biertel, hausen zwei und ein biertel, Burgschach giwei, Berghausen ein, Nubersbausen im biertel, Paufen zwei und ein biertel, Burgschach give in balbes, und Eisighofen wei und ein balbes. Dieses wird geschmaßig bierdurch zur bfentlichen Kenntniß gebracht.

Derjoglich Maffauifche Regierung.

Rapfer.

vt. Tuds.

(Bemeinde-Steuer = Ausschreiben ber Gemeinde Altenwied Amts Beddesborf.)

Der Gemeinde Altenwieb, Amts hebbesborf, ift jur Bestreitung bes Gemeinde Bebufrinises bom Jahr 1812 auffer ben unterm 5. December v. I. erfaubten, und in bem Berordnungeblatte Bro. 31. publiciten wei Grund - und Gewerbsteuersimpein, noch ein brittes Simpel zu erboben gestatet, und bessen Zahundstermin auf ben Ansang bes fuffigen Monats bestimmt worben.

Ehrenbreitstein ben 8. July 1813. Sergoglich Raffauifche Regierung.

oglich Raffauische Regi v. Biboll.

vt. Reiffericheit.

Dienstnachrichten.

Ce. Durchlaucht ber herzog haben an Die Stelle bes pensionirten Lieutenant heib vom 1. leichten Infanterie-Regiment ben Scrgcantfourier Brief jum Unterlieutenant bei besagten Regiment mit ber Anciennetat von 1. July 1813 ernannt.

Den 9. Julo ift ber bieberige Schulvicarius Briedrich Schmidt ju Drommershausen, Amts Beilburg, jum Schullebrer bafelbit — am is. Julo ber Amtesecretair Thomas ju Sochft jum Amte-Affeffor bafelbit — ber Schullebrer Martin ju Braunfels aber unterbems. July an bie Stelle des in Rube geseten ebangelisch reformirten Schullebrers Job. Abam Seibert jum Schullebrer ju Reuwieb etnannt worden.

Berichtigung.

. Im letten Berordnungsblatte Dro. 9. S. 35. Beile 4. von unten, ift fatt 1813, 1811 gu lefen.

Verordnungsblatt

Herzogthums Nassau.

Num. 11. den 28. August 1813.

Landesherrliche Edicte.

(Die Ausfuhr Des holges = und Der holgfohlen betr.) Wir Friedrich Auguft, von Gottes Enaden, souverainer herzog zu Nassau, Prafibent Des Fürsten - Collegiums bes theinischen Bundes 2c. 2c. und

Bir Friedrich Bilbelm, von Gottes Gnaben, fouverainer Gurft gu Raffau zc. 2c.

haben für gut befunden, bas bieber bestandene Berbot der Holz- und Holzfoblen - Ausfuhr in bem gangen Umfang Unferes Derzigistums aufgubeben, somit einen völlig fregen handels Bertebr mit biefen Producten ju gestatten, indem wir uns vorbebalten, bei der neuen Einrichtung Unserer Brengible, die davon zu entrichtenbe Ausgangsrechte naber zu bestimmen.

Bis babin find von der Ausfuhr des Holges und der Roblen, ausser den eima ju bezahlenden Bollabgaben an Bollftatten, welche passirt werden, durchaus keine weitere und besondere Abgaben zu entrichten. So gegeben Biebrich ben 14. und Weilburg ben 17. August 1813.

(L. S.) Friedrich August (L. S.) Friedri

Bergog ju Raffau.

(L. S.) Friedrich Bilhelm,

vt. Freiherr von Maricall.

Verordnungen und Bekanntmachungen Herzoglichen Staate-Ministeriums und der demselben unmittelbar subordinirten Behörden.

Un fammtliche herrschaftliche Caffenbehorden und Recepturen bes Berjogthums.

(Die Berechnung ber Pensionsteste bei Absterben von Staatspensionars, und bie besfalls an Bergogliches Staatsministerium einzusenberd. Tobesfdeine betreffenb.)

Bur Beforderung gleichformiger und einfacherer Berechnungen der Penfionstefte bei fich ereignenten Sterbfallen von Staatspenfionars und richtiger Einfendung legaler Todesfcheine, wird fammtlichen Caffen - und Recepturbeberben bes herzogthums hiermit aufgegeben:

1) bei einem jeten in ihrem Begirte, ober bei ben burch ihre Bermittetung bezahlt werbenben Staatspenfionare fich ereignenten Sterbialle fogleich bavon bie Anzeige hieber mittelft Einfen" bung eines legalen Tobeniceines zu machen; a) damit die Anzeige ju verbinden, mas ben Erben des Berftorbenen von ber bisher bezogenen Benson nach der Rorm, bas Jahr 360 ober ben Monat ju 30 Tagen berechnet, bis ju dem Sterbtag, ober je nachdem die Heinfallseit durch Decrete besonders beftimmt ift, jusommt, einschließlich der Raturalberechnung und bes für jedes Naturale zu vergiteuben Etatspreißes;

3) feine bergleichen Reftjahlungen ju leiften , bis biefelben burd Bergogliche Staatscaffenver-

maltung, melde allein baruber ju bisponiren befugt ift, aufgegeben morben find.

Miebbaben ben 19. Muguft 1813.

herzoglich Raffauifches Staats. Minifterium.

Breibert von Daricall.

vt. Ler.

Un fammtliche herrschaftliche Caffenbehorden und Recepturen des herzogthums.

(Die Norm fur die bei herrschaftlichen Cassen und Recepturen zu berechnenden Capitalzinsen betr.)

Bur Erreichung gleichformiger und einscherer Berechnungen ber Artib Capital Binfen, ift deuten bertschaftlichen Cassen des Jahr zu 360, oder der Monat zu 30 Tagen anzunehmen, festgefen worden. Wiebeden ben 19. August 1813.

Bergoglich Raffauifches Staats - Miniferium.

Breiberr von Darichall.

vt. ger.

(Die Bepfingung ber Dicinalmege mit Obftbaumen betr.)

Die im Berordnungeblatte Rr. ib. S. 65 von vorigen Jahre eingerudte Berordnung bom 12. Januar beffelben Jahre über bie Bepflanzung ber Bieinatwege mit Obiftdumen bat ein fo befriebigentes Refuttar geliefert, bag ben Armtern und Gemeinden bes biefigen Regierungs-Bezirfs bas
befondere Bobligefufen bierüber biffentlich zu erfennen gegeben wird. Rach ben eingegangenen Berichten sind bie Bieinatwege mit Baumen bepflangt.

angerfan ee Duit as	ce Difthans
1. 3m Umte Braubad 1045	Transport: 12068
Die Bemeinde Dach fenbaufen bat	5. 3m Umte Cagenellnbogen 1698
308, und bie Stadt Dberlabnftein	Die Gemeinde Panrot b bat 300, und
340 Baume gepflangt.	bie Gemeinde Capenellnbogen 321
2, Im Amte Braunfels 602	Saume gepflangt.
Die Stadt Braunfele bat 600, Dic	6. 3m 21mte Dies 2464
Gemeinde Burgfolms 520, und bic	morunter 47: von der Bemeinde Staf.
Gemeinde Somalbach 498 Stam-	fel und 429 Ctamme von ber Be-
me gefest.	meinte Linter gepflangt murben.
3. 3m Umte Caub 39	
4. 3m Umte Cleeberg 400	
Die Bemeinbe Dbernhain bat 792 bie	Durch Die Gemeinden Biffenberg,
Gemeinde Bebrheim 540, und Die	und Berborff find 326. und 240
Gemeinte Branbobernborf 470	Stamme gepflangt worden.
Baume gepflangt.	9.) 3m amte Sobenfolm6 730
Latus: 120b	Latus: 18838
Latus, 1200	,

ene te C	epffang.	anarpe te.Dbill						
Transport:	8838	Transport: 33:64						
10. Im Amte hodft. pon ben Semeinten Kriftel, Ofrifte und Majerbeim 500, 424 u. 450 Stamme. 21. Im Oberamte Ib ftein. bon der Stabt Ibfein 644, und der Gemeinde Walsdorf 320 Stamme.	4969	15. Im Unte Oberurfel 3336 von ben Gemeinden Weisklich en, Schwalbach, und Kronkerg, 31-7339 und 322 Stamme 16. Im Unte Runctel 2524 von ber Stadt Runkel 400, ben Gemeinden Weger und Efchbach, 400, und 557 Stamme.						
12. 3m Oberamte Rirberg . .	2246							
13. Im Umte Ronigftein . bon ben Stadten Ronigftein und Eppftein 776 und 600 Stamme		18. Im Umte Ufingen						
.4. 3m Umte Limburg . Latus:	33164	20. Im Oberamte Bies baben . 1596 Summa: 44256						

Auber diesen Anpflanzungen sind auch in den meisten Gemeinden zur Beredtung der Obig gattungen Baumschulen angelegt, und an einigen Orten zohne Kastanien gestanft, auch mehrer Biemal-Wege mit den besten Kiecken-Sorten befieht werden. Die oden bemerkten Gemeinden und die Jeren Verner und Verlegten gestellt ge

Migelius.

. ot & &.

(Gemeindesteuer-Ausschreiben der Semeinden Weiskfrichen und Niederhöchstadt, Umts Oberursel.)

Der Gemeinde Beiefirden wie aum Niederhochftabt, Bergoglichen Umte Oberurfet, ift gur Beftreitung gemeinbeiticher Beduriniffe fur das laufende Jahr 1813 bie bis jum . November d. J. pu bemerftelligende Erbebung von drei Brund- und Gewerhsteuer. Simpeln gestatter worden. Miesbaben ben 2. August 1813.

herzoglich Maffauifde Regierung.

vt. Juds.

(Gemeindesteuer Ausschreiben der Gemeinden des Oberamts Idftein.)

Bur Bestreitung gemeinteitlicher Ausgaben bes laufenben Iabrs 1813. ift ben nachbenannten Gemeinden Det verzochiden Deramits Ibfelin Die Ausschlagung und bist jum . "Dovember b. I werentelligenbe Erhobung ber unten benannten Grund- und Bemerbfeuer- Simpeln ertaubt

worden: Cich mei, Oberrod brei, Rieberrod ein, Rieberfeelbach mei, Abnigehofen mei, Limbach mei, Greingtrinitatis ein, Dambach mei, Riebertibbach ein, Stringmargaretha mei, Oberaurof ein, Rieberaurof mei und Siedernob ein Simplum. Wiesbaben ben a. Auguft 2613.
Derzogliche Raffauische Regierung.

Bigelius.

vt. Suds. (Gemeindesteuer : Ausschreiben ber Gemeinden bes 21mts Ufingen.)

Bur Bestreitung gemeinheitlicher Bedurfniffe fur Das Int 1913 ift nachfolgenden Gemeinden bes bersoglichen Ames Ufingen ber Ausschlagung und bis ginn ... Nobemberd. 3. ju bewerffelligenbe Erbebung von nebendemerften Grund - und Ermerbfteuer - Simpeln gestattet worden: Ufingen brei, Daujen und Arnsbad anderthalb, Marghaufen brei Biertel, Dorfweil ein und ein Biertel, Riebelbad zwei, Gravenwiebbad brei Biertel, Raunstadt ein Drittel, Dunnfadt ein Biertel, Binben ein und zwei Drittel, Oberlauden zwei, Riederlauden ein balbes, Gemunden ein Biertel, Arnoldshapn ein balbes, Schmitten ein halbes und Reifenberg ein und ein Drittel Simplum.

Bicebaten ben o. Muguft 1813. Bigeline Regierung.

vt. b. Goff.

(Gemeindefteuer : Muefchreiben fur bie Stadt Limburg.)

Der Stadt Limburg ift ju Beftreitung gemeinheitlicher Ausgaben fur bas laufende Jahr bie bis jum . Rovember b. 3. ju bewerfftelligenbe Erhebung von zwei Grund . und Gemerbfteuer : Simpeln berftattet morben. Wicebaden ben i6. Muguft 18:3.

Bergoglich Raffauifche Regierung.

Bigelius. vt. b. Coll. (Bemeindefteuer : Musichreiben der Bemeinde BBafenbach, Amts Capenelinbogen.)

Bu gemeinheitlichen Ausgaben fur 1813, ift bie bis jum 1. Rovember b. I. gu bewerfftelligen-be Erbebung von brei Grund- und Gewerbftener- Simpeln in ber Gemeinbe Wafenbach, Derjoglichen Umts Cabenelinbogen , verorbnet werben. Wiesbaben ben 16. August 18.3. Serzoglich Raffauische Landesregierung.

Bigelius.

(Bemeinbefteuer - Musichreiben ber Gemeinden Dberurfel und Comalbad, Umte Oberurfel.) ger Greistemeinde Oberucife if die lichem de Neeuwier d. Ju bewerderligtende Cefebung von andertollt Gemein ausgestellt in der Geschliche Gesch

vt. v. Coll.

Belobungen und Auszeichnungen.

Beftrafungen wegen Dienftvergeben.

Dienftnadrichten.

Ge. Dutalaucht ber Berrog baben geenbet bem Chef d'etat mujor von Green Die Erlaubnis ju ertheilen, ben ibm von Gr. Majefiar bem Saifer von Frantreid, Sonig von Italien, verliebenen Drben de te reunion ju ragen und ben Une verlieutenant Beran vom 1. leidten Bufancreie Regiment jum Lieutenant mit ber Anecennetat vom 1. Don 1840 ju ernennen. mit De erfolgen Medmuefterfeite bei bam Gommaftum in Malberg ift bem Coured Bereibert Molle fun in Elimburg nichten Bolten nicht abgebollet, einerreiten - bem Mottecanbatten genft Bieleim Unter Unter Untereiten an, biefebe reibe ber herzeilichem Murte beleicht nicht betreiten and botenitete gefatter ber Coulienblat Gerift balt ben Grobberg ber m. D. Aufgebr um Gewielert ju Beilinar befehrt worben.

Todesfalle.

Den 20. Man ift ber Coullebrer Bobann Berer Die 6 in Anhaufen - ben 5. August ber Land Dechane und Borrer Beier Rubn ju Camp und ben 10. August ber Calabebrer Bilbeim Cari Bern bart ju Capenfurt Ames Greifenftein vo.forben.

Verordnungsblatt bes Rassau.

Num. 12. ben 11. September 1813.

Berordnungen'und Bekanntmachungen Herzoglichen Staats-Mi-nisteriums und der demfelben unmittelbar fubordinitten Behörden.

(Die Erhebung ber birecten Steuern betr.)

Bei ber Erhebung ber directen Steuern in bem herzoglichen Amte Dieb ift mahrgenommen worden, bas einzelnen Steuerpflichtigen, außer bet gesehlichen hebgebuhr von einem Kreuzer von jedem Gulden die überschießenden Pfennige ihres Steuersunplums mit einem vollen Kreuzer unter dem Borwande abgesordert wurden, duses an Pfennigen jum Andwechseln feble. Diese nicht zu rechtsertigende Uebersorderung ist den betreffenden Erhebern ernstisch verwiesen worden, welches mit dem Anfaben biffentlich zu Iebermanns Wiffenichaft bekannt gemacht wied, daß abnliche unzehnmäßige Getbanforderungen auf das nachbrucklichte geahndet werden sollen.

Sammtliche Steuer . Erheber haben fich hiernach ju achten , auch alle Beamte auf bas forgfaltigfte barauf ju machen , bas bergleichen Ueberforderungen bei ber Steuer . Erhebung entdedt , und bei ber Generalbirection ber Directen Steuern jur Bestrafung angezeigt werben.

Biesbaben ben 31. August 1813.

herzoglich Raffauifdes Staate - Ministerium. Freiherr von Marichaff.

Vt. Fer.

(Gemeindesteuer-Ausschreiben ber Semeinden Sichborn und Mamolehann, Amts Oberursel.)

Der Gemeinde Efchborn bat man zwei, der Gemeinde Mannolsbapn, D. Amts Oberurfet aber brei Grund- und Gewerbsteuer- Simpeln zu gemeinheitlichem Bebufe fur 1813, bis zum Ende des Jabres zu erheben berftattet. Wiefbaben ben 26. August 1813.

herzoglich Raffauifche Regierung.

Bigelius.

ut n anu

(Gemeindesteuer-Ausschreiben ber Stadt Eronberg, S. Amts Dberurset.)
Der Stadt Eronberg, D. Amts Oberurset, ift die bis jum Ende des Jahrs ju bewerffelligenbe Erbebung uon brei gemeinheitlichen Grund- und Gewerbsteuer-Simpeln fur 1843 gestattet worben.

Wiesbaben ben 30. Auguft 1813.

Bigeling Raffauifde Regierung.

vt. v. Coff.

(Gemeindefteuer : Ausschreiben der Gemeinden bes Umts Friedewald.).

Bur Beftreitung gemeinheitlicher Ausgaben bes laufenben Jahres 1813 ift in nachbenannten Gemeinden bes Amis Friedemalt die Ausstalagung und bis ju Eude biefes Jahres ju bewerftelligende Erhebung von folgenden Grund- und Gewerbfteuer-Simpeln feftgesetzt worben: in der Gemeinde Daben, Emmershausen und Rifterberg in jeder ein, Friedewald brei, Dberbreisbach, Weiterbeits Auf in jeder ein, Briderbeit die, Dberbreisbach und Deriften in jeder ein balbes Eimplum.

Ebrenbreitftein ben 31. Muguft 1813.

Bergoglich Maffauifche Regierung.

Ralt.

vt. Reifferfdeib.

Dienstnachrichten.

Ge. Durchlaucht ber Berjog haben geruht ben bei bem i. leichten Infanterieregimente geftanbenen Derftlieutenant und Bataillonechef Zbeober Thie Lemann auffein Anfuchen mit bem Chatacter als Major in den Penfionsfand zu verfeben, wie auch ben Lieutenants und Abjudants-Majors Bilbelm und Carl von Habel bei bem erften leichten Infanterieregimente die Entlaffung aus Hoch ihren Militairbiensten zu bewilligen.

Dem Canbibaten ber Rechte Beinrich Ratt ift ber Aces bei D. Regierung in Ebrenbreifftein unter bem 3. Diefes Monats verftattet worben.

Todesanzeigen.

Den 29. Jumius ift ber Schulabjunct Friedrich Rans von Sobenfolms - ben 12. Anguft ber Amtedirurgus Jung ju Dierdorf, und ben 28. August ber Landoberfoulibeit Bermbach ju Limburg verflorben.

Verordnungsblatt Serzogthums Nassau.

num. 13. ben 18. September 1813.

Berordnungen und Befanntmachungen herzoglichen Staat8-Mi-nisteriums und der demselben unmittelbar subordinirten Behörden.

(Die Abschliefung ber Ginftands. Accorde betr.)

Da die unterm 17. Rovember v. 3. erlaffene Berordnung, Mro. 29. des Berordnungsblattes bom 28. November 1812, Die Abschließung Der Einstands Accorde, bei dem herzoglichen Militair betreffend, dis auf anderweite Berfügung bei den Recrutenjugen angewendet werden soll, so wereden die herzoglichen Memter bierdurch angewiesen, diese Berordnung in allen Amtsorten bei ver-fammelter Gemeinde nochmals bifentlich befannt machen ju lassen, damit sich ve Betrossenen in Beiten nach einem Einsteher umseben tonnen, und burch Unbefanntschaft mit dieser Berordnung sich feine vergebliche Koften verursaden. Biebrich ben 11. September 1813.

Bergoglich Raffauifches Rriege . Collegium.

Solbad.

Rutimann.

vt. Berlad.

(Das Eramen ber Schulcandidaten betreffend.)

Dochfter Entichließung gufolgefollen alle Schulcandibaten , welche nicht in bem SchullebrerSeminarium in Ibtein gebiltet worben find, wenn fie auf Schulftellen in bem biefigen Regietungsbezirfe Anfprude machen, fich gum Eramen bei ben Lebrern bes Schullebrer-Seminariums in Ibftein fiftiren.
Miesbaben ben 2. September 1813.

> Bergoglich Raffauische Regierung. Bigelius.

> > vt. p. Coll.

(Gemeindefteuer: Ausschreiben der Gemeinde Rleinrechtenbach, Umte Abbach.)

Der Gemeinde Aleinrechtenbach, Umte Abbach, ift, gur Beftreitung gemeinheitlicher Bedurfniffe, bie Ethebung von zwei Simpeln Grund. und Gewerbsteuer bewilligt und Die Erhebungs. Eermine auf Martini und Beifnachten biefes Jahrs bestimmt worben. Weisburg ben 11. September 1813.

Berjoglich Raffauifche Regierung.

vt. Debicus.

(Gemeindesteuer = Ausschreiben der Gemeinde Niederweg, Amte Agbach.)

Der Dieffeitigen Gemeinde Riedermes, Amts Apbach, ift jur Bestreitung gemeinbeitlicher Be-Durfniffe Die Erbebung eines Simpels Grund . und Gewerbsteuer bewilligt und der Erhebungstermin auf Martini Diefes Jahrs bestimmt worden.

Beilburg ben 11. September 1813.

herzoglich Raffauifche Regierung.

Debicus.

vt. Debiens.

(Gemeindesteuer-Ausschreiben der Gemeinde Begberg, Umts Agbach.)

Der Gemeinte Begberg, Amts Apbach, ift jur Beftreitung gemeinheitlicher Bedurfnife bie Erhebung von brei Simpeln Grund. und Gewerbsteuer bewilligt und ber Erhebungstermin auf Mihaelis und Martini Diefes Jahrs bestimmt worden.

Beilburg ben 11. Ceptember 1813.

herzoglich Raffauifche Regierung. Debicus.

vt. Debicus.

Dienstnachrichten.

Se. Durchlaucht ber herjog baben gerubet, ben Lieutenant 1. Claffe Carl von Rettberg jum Rittmeifter zweiter Claffe mit ber Anciennitat vom 28. Februar 1813 ju ernennen.

Dem Oberft und Generaladjudanten Freiheren von Bismart ju Biebrich ift die Generals birection ber Militairverwaltung übertragen worden. — Der Schulvicarius Kle in bon Cabenellnsbogen ift am 31. August jum Schullebrer zu Alingelbach, und der ebemalige Amtsschreiber Mais non e ju Ballendar am 3. September jum Landoberschultheiben zu Limburg ernannt worden.

Verordnungsblatt

Herzogthums Raffau.

Mum. 14. ben 2. October 1813.

Verordnungen und Bekanntmachungen Herzoglichen Staats-Ministeriums und der demselben unmittelbar subordinirten Behörden.

(Die jährliche Untersuchung des Gesundheitszustandes der zur 3ten Classe gehörigen Willitairpensionairs betr.)

Da ber Zeitpunct berannabt, wo die argt - und wundarztliche Untersuchung ber vorgedachten Pensionairs für diefes Jahr vorgenommen werden muß, so wird sammtlichen babei concurrirenden Artsten und Shirurgen in Gesoige ergangener bochften Resolution biermit aufgegeben, genau ju untersuchen, in wie fern die Pensionairs wieder zu der Jähigkeit gelangt sind, ihren Lebensumterbalt zu erwerben, und die darüber auszuschellenden Attefate auszuhrft und Feinesweges in allsemeinen Ausdrücken abzuhassen. Biedrich ben 18. September 1813.

Berjoglich Raffauifdes Rriegs . Collegium.

& Bismart.

Rhebius.

vt. Gerfach.

(An die Orts- Seiftliche bes herzogthums Raffaur, die Bescheinigung des Alters Der Conscriptionsöflichtigen betr.)

Die herrn Ortsgeiftliche, weichen tas Gefchoft obliegt, Die Extracte aus ben Taufregiftern über bas Alter ber Conferiptionspflichtigen zu fertigen, und in diefer hinficht die Richtigfeit der Conferiptionsliften zu atteftiren, werben andruch aufgeforbert, hierbeimit aller ber Michtigfeit des Sigenftands entsprechenden Aufmerffamfeit zu Merf zu geben, und wohl aufzufeben, daß weder ein Conferiptionerflichtiger ausgeliffen, noch ein unrichtiges Geberrsjabr angageben werbe

Solde Auslaffungen und Irribuner tonnen nicht anders, als freng nach ber Wichtigfeit ibrer Golgen, und nach Inbalt bes 5. 40 ber Conferiptioneverordnung vom 20/31. Driober 1808 getugt

werben. Biebrich ben 15. Ceptember 1813.

Bergoglich Raffeuifches Rriegs. Collegium.

v. Bismart.

vt. Berfad.

(Gemeindeffeuer-Ausschreiben ber Gemeinden bes Oberamte Biesbaben.)

Bur Bestreitung gemeinheitlicher Beburfniffe ift in ben Monaten November und Decemberd. 3. ber Gemeinde Dogbeim die Erbebung von britthalb, Schierstein von einem, Moebach und Biebrich von einem, Erbenheim von anderthalb, Bierfabt von einem halben, Aloppenbeim von einem,
Sonnenberg von einem und bestoch von zwei Simpeln Grund - und Gewerfteuer verflattet worben.

Wichbaben ben 20. September 1813. Derioglich Raffauifde Regierung.

Bigelius.

vt. Rude.

(Gemeindesteuer - Ausschreiben ber Gemeinden Arenberg und Immendorf.)

Bur Dedung gemeinheitlicher Ausgaben ift in ben Gemeinden Arenberg und Immenborf ein Biertel Simplum Grund - und Gewerbsteuer bis jum Ende Diefes Jahres ju erheben verordnet worden. Strenbreiffein ben 14. Septibr. 1813.

Bergoglich Raffauifde Regierung.

Ralt.

vt. Soffmann.

(Gemeindefteuer=Ausschreiben ber Gemeinden bes Amte Braubach.)

Bur Bestreitung gemeinheitlicher Ausgaben ift folgenden Gemeinden herzoglichen Amts Braubach, die zwischen Martini und Beibnachten b. 3. zu bewirfende Erbebung folgender Grund- und Gewerb-Steuersmepen verstattet worben, namlich Camp zwei, Dachfeindaufen zwei, Dablbeim brei, Gerenthal brei, Gemmerich zwei, hinterwald zwei, Indersdusen brei, Biebern brei, Difterspap brei, Prath drei und Bellmich drei Simpeln. Wiesbaben den 20. September 1813.

herzoglich Maffauifche Regierung.

Bigelius.

yt. & u d 6.

(Gemeindeffeuer : Ausschreiben ber Stadt Joffein, ber Gemeinden Ballrabenftein und Diebernhaufen.)

Der Stadt Ibftein ift die vom . November d. J. an zu bewirfende Erhebung von zwei und einem balben, der Gemeinde Waltrabenftein, von einem und der Gemeinde Miedernhausen von anderthalb Simpeln Grund und Gewerbsteuer, zu gemeindeitlichen Ausgaben fur 1823 verstattet worden. Wiesbaden ben 27. September 1813.

Bergoglich Daffauifde Regierung.

Bigelius.

vt. Juds.

(Gemeibefteuer : Ausschreiben ber Gemeinde Bommersheim.)

Der Gemeinde Bommersbeim ift ju ibrem gemeinbeitlichen Bedarfe fur 1813 Die Erbebung bon grei Grund's und Gewerhfteuer . Simpeln bis jum Ende b. 3. gestattet worden.

Biesbaben ben 30. Geptember 1813.

herzoglich Raffauifde Regierung.

Bigelius.

vt. 9. Coll.

(Gemeindeffeuer - Ausschreiben ber Bemeinden bes Amt Cleeberg.)

Bur Beftreitung gemeinheitlicher Lusgaben im laufenden Jahre 1813 ift nachbenannten Gemeinben bee berjoglichen Amts Cleeberg bie Ausschlagung und bis zu Ende biefes Jahres zu bewerftelligende Erhebung von folgenden Grund und Erwerhfteuer Simpeln gestattet worben: ber Gemeinde Ansbad zwei, Webtheim ein, Pfaffenwiesbad ein, Kransberg ein, Wernborn ein, Efdbad ein balbes, Midelbad ein, Weiperfelden ein und Espa zwei Simpela.

Wiesbaben ben 16. Gertember 1813.

herzoglich Raffauifche Regierung. Bigelius.

vt. b. Coff.

Belobungen und Auszeichnungen.

Se. Durchlaucht ber Derzog baben gnabigft geruhet, bem Bagenmeister Bauer bes zweiten leichten Infanterie - Regiments wegen feinem ausgezeichneten Betragen in und nach ber Battaille von Bittoria vom 21. Juny b. 3. Die golbene Medaille zu bewilligen.

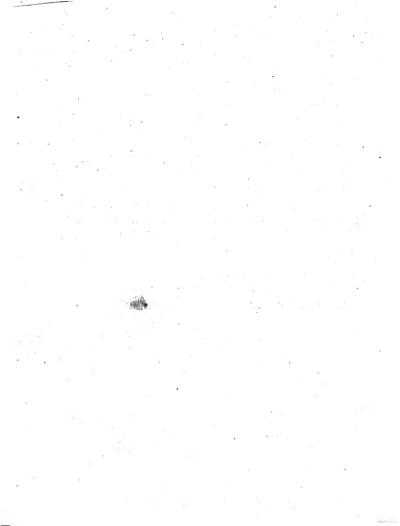
Dienstnachrichten.

Se. Durchlaucht ber Bergog baben ben Unterlicutenant Beder vom 1. leidten Infanterie-Regimente unterm 17. September b. J. jum Lieutenant bei bemfelben ju ernennen gerubet.

Ludwig Wilhelm Eramer von Ronigstein ift unterm 7. September Diefes Jahrs unter Die Bahl ber gepruften Rechtecandidaten aufgenommen — bem Johannes Cichhorn, bisherigen Schulvicarius ju Aufenhaufen, Amte Beilburg, unterm 10. Diefes die bange Schullebreffelle übettragen worden.

Tobesanzeigen.

Den 19. September ift ber Schullebrer Gottlieb Lubwig Benatin Bredenheim berftorben.



Verordnungsblatt

Herzogthums Massau.

Mum. 15. ben 16. October 1813.

Berordnungen und Bekanntmachungen herzoglichen Staats-Mi-nifteriums und der demfelben unmittelbar jubordinirten Behörden.

(Die Entrichtung der Grundsteuer von ehemals steuerfrepen Liegenschaften oder Grundeinkunften betr.)

Das hochte Etict vom (4). October 1809 bat verordnet, das die Eigenthumer folder Liegen-fchaften, ober Grund . Einfunfte, welche unter früheren Staats Werbaltniffen von Beitragen zu gewöhlichen ober auferorbentlichen Steuern befreit waren, die barauf fallende Grundfleuer zu ibernehmen hatten, obne baß ihnen, wegen diefer neuen Grundbeschwerbe, irgend femand Gemacht zu leiften, gebalten feb.

Diefes Gefen bat nach einer einschränfenden Auslegung nur von solchen entzogenen Steuer-Breibeiten verflanden werden wollen, wo ber vormalige Landesberr ursprünglich die Steuerbefreiung felbft ertbeilt batte, wogegen man glaubte, daß in solchen Fällen, wo Privatpersonen, oder Gemeinden durch Privateontracte die Greuerfreibeit garantirt, und die, von den auf solche Art befreiten Dijecten zu entrichtenden Steuern auf ihr Privat- Bermögen übernommen hatten, ber Grictions Anfrend wegen aufgehobener Steuerfreibeit fortbin besteben follte.

Da jedoch die Absid t bes ermachnten Landesbertlichen Ebicts, baß wegen veränderter SteuerBerfassung fein Rudgriff und fein processunds gerfahren fatt finden, sondern die Ummagung der dittern Staate. Berhaltniffe aus höhern und allgemeinern Rudsichten ausschließlich nur den dermaligen Bester erfen solle, gang allgemein war; so ist aus einigesommene Anfragen die bochte Ertäuterung des Bestehes dabin erfolate ab die gesetlichen Bestimmungen des Bietet bom 6/9. Detob. 1809 nicht blod in den darin wortlich bezeichneten Fällen einer bestandenen volligen Steuerfreideit eintreten, sondern auch in allen denjenigen Fällen gur Amwendung sommen sollen, wo das Object, rudssichtlich bestim die Steuerfreideit für den Bestard, nicht an und für sich selbst befreit war, vielmehr die darauf fallenden Steuern vertragsweise von andern Privatpersonen, oder Gemeinden, als den Befigern entrichtet wurden. Wiesekond den den 9. Detober 1813.

> Bergoglich Raffauifdes Staats = Minifterium. Breiberr von Darfchall.

(Die Radicirung der Gulten und Grundzinsen auf bestimmte Grundstude, besgleichen bie Berechnung der Steuer. Capitalien fammtlicher Zehnten betr.)

Eingegangenen Berichten gufolge, find an mehreren Orten die ju Radicirung der Gulten und Binfen auf bestimmte Grundstude bestellte Special-Commisarien in ibren Arbeiten febr baburch gebemmt, bas verschiebene Binsberechtigte, ober beren Libministratoren die Worlegung der neuesten Berzeichnisse und hebergifter wo nicht gang berweigern, boch unter mancherlei Bormanden zu verziehen.

Da abet die Etledigung biefes Gegenftandes nicht langer verschoben werben barf; fo erhalten biermit, bochfter Entidlieffung gemäß, fammtliche Amtofteuer Diecetoren ben Auftrag, benjenigen Gult - und siempfangern, welche ihre Register und Debitfen noch nicht ausgeliefert haben, bierzu einen furzen peremtorischen Termin anzuberaumen, nach bestauf bie Rabicirung nach ben Angaben ber Birtflichtigen ohne Weiferes vorzunehmen ift, und sich also bie Bindberechtigte selbst es beigumeffen haben, wenn jene mit ibrer Forderung nach ben Regisfern nicht übereinstimmt.

Auf gleiche Beife ift es rudfichtlich ber Auslieserung Der Zehnt - Register und Beichreibungen, bei ber , ben Special - Commisarien aufgetragenen Berechnung ber Steuer - Capitalien fammtlicher Behnten ju halten. Wiesbaden ben 7. October 1813.

Bergogliche Raffauifde General . Direction ber birecten Steuern.

Bigelius.

vt. Gbbel. (Die Erbffnung ber Directen Strafe von Wiesbaben nach Frankfurt betr.) Bu Ende funftiger Boche wird ber Bau der Directen Strafe von Wiesbaben nach Frankfurt

beendigt , und ber neue Beg ber Paffage eröffnet merben.

Die Wegstrede von bier nach Satterebeim ift 3760 Chausserthen, und von da bis an das Stanffurter Thor 33-8 Chausserunben lang, und tann biefer Weg bei ber fattgebabten Berichteigung ber Anbben ohne besondere Anftrengung binnen 3 Stunden jurudgelegt werben, wenn man bie Pferbe an ber Station wechselt.

Indem unterzeichnete Stelle bie Bollendung Diefes ben Berfehr mit ber Maingegend fo fehr befbrbernden Wegebaues, jur Kenntnis bes Publicums bringt, erfullt fie jugleich mit bochfter Erlaubnis die angenehme Pflicht birjenigen Individuen, welche durch besondern Gifer zu der balbigen Bollendung bed Baues beigetragen haben, ihren Mithutgern auf eine ausgezeichnete und ehren wolle Meise befannt zu machen.

Außer den unmittelbar bei der Direction arbeitenden herrn Inspectoren , beren wachsame Boffgiebung der getroffenen Anordnungen, ju dem guten Bustand ber Chaussen überbaupt so vieles beigetragen hat , haben fic ausgezeichnet:

I. Bon ben Aufsehern. Durch unermudeten Bleif, partheilofes Anhalten ber Arbeiter, und punctliche Befolgung ber Borfchriften, Die Aufseher, Jacob Boif, ftationiet ju Konigftein und

Bottfried Bengel, fationirt ju Dieberbrechen.

II. Bon ben herzoglichen Schultheißen berjenigen Gemeinben, welche bei bem Chauffeebau Dienste geleistet haben, burch ungefaumte Beifuhr ber verbaltnismäßig zugetheilten Maereialien, und ichnelle Berrichtung ber Sanbarbeiten, wozu bie Berzoglichen Schultheißen die Gemeinböglieber in ber schildichen Zeit obne besondere Ermahnungen angehalten haben, 1) ber Berzogliche Schultheiß in Weitbach Iodann Bredbeimer, 2) ber Perzogl. Schultheiß in Weitbach Iodann Bredbeimer, 2) ber Perzogl. Schultheiß in Weitbach

ter Leng, 3) der D. Soultheiß ju Rordenftabt Philipp Chrift, 4) der D. Soultheiß ju Sonneberg Philipp Daniel Dorr, 5) der D. Soultheiß ju Rloppenheim Rung, 6) der D. Soultheiß ju Rloppenheim Rung, 6) der D. Soultheiß ju Ballau Job. Fried. Solleich er.

III. Unter ben Sandwerfen , Durch meifterhafte billige Arbeit, ionelle Beforderung und unverbroffene Ausbauer bei ber Arbeit , i) ber Maurermeifter Eriftign florr eich von Bierftabt, e) ber Maurermeifter Joseph Schafer als Steinseher und Controleur ber Steinseher.

Biebbaben ben 6. Detober 1813.

Berroglich Daffauische Bege - und Uferbaubirection.

p. Dilmann.

vt. Stergina.

(Gemeindesteuer - Ausschreiben mehrerer Gemeinden Bergogl. Amte Limburg.)

Der Gemeinde Eichhofen hat man ein, Lindenholzhaufen ein und ein Biertel, Oberbrechen britthalb, Riederbrechen zweit. Dietfirchen breit Werfdau zwei und Riederfelters drei Simpeln Grund-und Gewerbfeuer zu gemeindeitlichen Bedutfniffen fur 1823 im Laufe dieses Jahres zu erheben berwilligt. Miesbaben ben 27. Gentember 1813.

Bergoglich Daffauifche Regierung.

Bigelius.

vt. Such f.

(Bemeindesteuer = Ausschreiben ber Gemeinde Brenghaugen.)

Bu Bestreitung ber Semeinde Bebufniffe ju Grenzbaufen pro 1813, wird die Erhebung von brei Grund- und Sewerbsteuer - Simpeln in der Art verwilligt, bas folde noch im Lanfe biefes Stabres bewirft werben foll. Ehrenbreitstein ben 28. September 1813.

Bergoglich Raffauifde Regierung.

Palt.

vt. Reifferfdeib.

(Gemeindesteuer-Musschreiben ber Gemeinde Beddernheim, Amts Oberurfel.)

Der Semeinde hebbernheim hat man die im Laffe biefes Jahres ju bewerffelligende Erbebung von einem gangen und einem Biertels. Simplum Grund- und Sewerbsteuer ju gemeinheitlichem Bebarfe pro 1813 berftattet. Wiesbaben ben 5. October 1813,

Berjoglich Daffauifche Regierung.

Bigelius.

vt. Fuch f.

(Gemeindefteuer=Ausschreiben ber Gemeinden des Amte Neuerburg.)

Jur bas Amt Reuerdurg find pro 1813, und zwar a) in der hunbicaft Riederbreitbach brei, b) Aurticheib brei, c) Breiticheid ein und ein balbes, c) Rosbach zwei und ein balbes, c) Waldebreitbach ein und ein balbes und Beroerftener gur Befreitung ber gemeinbeitlichen Laften bewilligt, und in einigen vom Amte zu be-fimmenben ichifdlichen Eerminen bis zum Ende b. 3. zu erheben verordnet worden.

Ehrenbreitftein ben 28. September 18:3.

Bergoglich Raffauifche Regierung.

Ralt.

vt. Reifferfdeib.

Belobungen und Auszeichnungen.

Wegen ausgezeichnet tapferem Betragen vor bem Jeinte baben Ge. Durchlaucht ber Bergog nachstebenben Unterofficieren und Solbaten bes zweiten leichten Infanterie - Regiments bie golbene und filberne Mebaille zu bewilligen gerubet:

Die goldene: 1) bem Capeur - Corporal Beinrich Mohr aus Ballendar.

Die filberne: 2) bem Feldwebel Wilhelm Dumbel von Philippftein Amts Weifburg, 3) dem Feldwebel Ghann Miller von Gumbrechtsbefen, 4) dem Feldwebel Mathias Wilfick in deilb von Honningen Amts Hammerstein, 5) dem Setgeant Ludwig Frig von Merzhaufen Amts Uffingen, 6) dem Sergeant Nicolaus Lind von Niederiosbach Amts Epfein, 7) dem Sergeant Ibingan Braun von Dornholzbaufen Amts Abbach, 8) dem Sergeant Edvistian Sar von Wolfertagen Amts Setteres, 9) dem Sergeant Philipp Abrian von Oberurfel, 10) dem Gorporal Gonrad Fifcher von Nord am Berg Amts Ufingen, 11) dem Corporal Christian Muller von Schinkerg, 12) dem Halbandbische Martin Studitra ger von Geischeim Amts Kubesbeim, 13) dem Sapeur Johann Moll von Aahenroth Amts Freuedurg, 14) dem Caradinier Philipp Weilbächer von Fibreheim Amts Hochheim, 15) dem Boltigeur Peter Daum von Schieskein Amts Wiekbach, 16) dem Boltigeur Edriftan Kade ba do von Horcheim Amts Ethernbreitstein, 17) dem Boltigeur Johann Ende neuer von Unterwilden Amts Burbach und 18) dem Soldat Philipp Beiler von Rückertsbausen Amts Cakenelinkogen.

Dienstnachrichten.

Der bieberige Amtsacceffift Rubolph Steubing ju Limburg ift am 5. October unter bie 3abiber Oberappellationsgerichtsabocaten und Precuratoren und ber Amtsacceffift Ridas Reuen burgju Ling in die 3ahl ber Regierungsabvecaten aufgenommen — ber Schullebrer hofm ann n ju Burgichmalbad am 1. October in Rubefland verfest und an feine Stelle der Schuladjunct hofm ann jum Chullebrer bafelbit bestellt worden.

Todefanzeigen.

Um 30. July ift der Schultbeiß Johann Peter Benber ju Dreisbach — am 3. October ber Pfarrer Flick zu Steinfichbach — am 16. September aber ber pensionitte Schullebrer Johann Wilhelm Seibert in Eronberg verstorben.

Verordnungsblatt

Herzogthums Massau.

Num. 16. ben 23. October 1813.

Berordnungen und Bekanntmachungen herzoglichen Staats-Ministeriums und der demfelben unmittelbar subordinirten Behörden.

(Die Ginrichtung und Benubung Der Regierungs Bibliothet betr.)

Rachtem Ihro herzogliche und hochfurftliche Durchlauchten die Einrichtung einer Central-Regierungs - Bibliothet jum Gebrauch Sochfishere Staatsbiener gnatigst befoloffen baben; fo werben andurch fur beren Gebrauch folgende Regeln verfunder und feftgefest:

- 1) Jeber Bergogtid Raffauifde Staatsbeamte fann die Bibliothet zu feiner literarifden Bilbung im Allgemeinen und zu einem besondern Gefcofte gebrauchen und zwar nicht allein in bea Bibliothefizimmern , in den Stunden, in welchen diefelben gebffnet find , sondern auch durch Mittheilung der Budder in feine Wohnung.
- 3) Jeber Gebrauch der Buder muß mit möglichter Schonung berfelben geschehen. Jebe Beschabbigung ber Buder, ober beren Berluft verpflichtet ben Leiber zu vollftandigem Ersah.
- 3) Roftbarere Werte, 3. B. Rupfermerte, Lerifa u. bergl eignen fich nicht jum Berleiben auffer ber Bibliothef. Wer biefelben gebrauchen will, bat fie fich von bem Bibliothefar in ben Bib-liothefsimmern vorlegen ju laffen und bafeloft ju benuben. Gben fo tonnen alle periodice Schriften, Journale, Zeitungen ze. nur bann auffer ber Bibliothef versiehen werben, wenn fle monat. ober auuttalweife gebunden find.
- 4) Diejemigen Werfe, deren Gebrauch ausser ber Bibliothef gelaubt ift, durfen nur gegen Ausfiellung eines Wahrzettels mit genauer Bemerfung bes Litels, der Ramens - Unterschrift bes Empfangers und Bemerfung bes Tages, ausgezeben werben. Für jedes Werk ift ein besonderer Wahrzettel auf einem Octavblatte auszuftellen.
- 5) Die Zeit, binnen weicher ein Buch wieder jur Bibliothef jurudgegeben werben nuf, wirdbiermit fur bie Stadt Wiesbaden auf vier Wochen, fur den übrigen Theil bes herzogthums auf fech Wochen beflimmt. Dach Bertauf biefer Zeit muß ber Empfanger, wenn er ein Buch langer zu behalten wunfcht, ben Wahrzettel erneuern, welche Erneuerng jedoch nur breimal bintereinander flatt finden darf, damit nicht einzelne Werfe dadurch bem Gebrauch des übrigen Publifums ganglich entzogen werben.

- 6) Um ben Gebrauch ber Bibliothet zu etleichtern, wird alebald ein gedrucktes Berzeichnis bes gefammten Buchervorrathe ausgegeben werben, welchem alle halbe Jahre bie Rachtrage ber neu angeschaften Bucher folgen.
- 7) Obgieich junachft bie Regierunge Distliothef nur bem Gebrauche ber Berzoglichen Staatebiener gewidmet ift;' fo follen barum nicht Diejenigen Einwohner bes Berzogtbums Raffau bavon ausgeschoffen fonn, welche einen besondern Beruf jur literarifden Bifbung, ober
 einen besondern Bedarf zu literarifden Arbeiten haben. Dagegen wird die unentgeltliche Abdieferung eines Eremplars aller literarifden Producte von fnlandifden Schriftellern im Betioathum Raffau erwartet.
- 5) Chen fo find alle Buchhantler bes herzogthums gehalten , von ihren eignen Berlagswerten bann die Buchtruder von den Producten ihrer Officin ein Eremplar jur Bibliothef ohne Bejahlung und gebunden abjugeben.
- 9) Die Bibliotbetzimmer find in der Regel jeden Montag, Mittwoch und Freitag von Borgens 10 bis 12 Uhr und Rachmittags von 2 bis 5 Uhr dem literarischen Publicum gebfinet.

In biefen Stunden werben inebefonbere alle neu angeschafften Bucher, fobann bie neueften Befte ber periodischen Schriften nebft ben Zeitungen und Regierungeblattern aufgelegt.

Auch auffer biefer bestimmten Zeit wird man ben Bibliothefar in ben Bibliothefezimmern jur Bidder von Bidern, fo wie gur Ertheilung aller berienigen Aufchilfle bereit finden, welche ben zwecknäbigen Gebrauch ber Bibliothef in allen einzelnen Jadern erleichtern und unterftuben. Wiesbaben ben 12. Det. 1813. berzoglich Raffauliches Staats Ministerium.

Greiberr von Darfdall.

vt. Ler.

(Die Bepflanzung ber Bicinalwege mit Obftbaumen betr.)

In dem Berordnungsblatte Ar. is vom 28. Auguft b. I. find die Refultate befannt gemacht worden, welche die Berordnung vom 12. Janner v. I. Die Bepflangung der Bieinalwege mit Obft-baumen betr. bewirft bat.

Richt weniger wichtig kann eine Ueberficht von benjenigen Gulturen fenn, welche in ben betreichaftlichen und Gemeinde- Balbungen vorgenommen worden find, und welche nach ben eingeganeinen Berichten im Jahr 1812/13 in folgendem befieben.

- (o gerchen	o Kickern	Sothtaffen	of Weistanen	of or a	out Worm	Py Citem	P gem Erten	meiße Erfen	Bainbuchen	Birfen	Witten Giden	Phanzen
Oberforst Ibstein	585	5067	843	172	-	293	450	8:5	55	45896	51974	391	78910
Sonigstein	40	1640	422	164	400	614	343	200	-	6970	7731	324	14755
Geißenheim	353		-	-	-	30	30 —	- 28		5589 Matel 150	Udret	Achtef.	

Muser biefen Gulturen batte noch in manchen Bemeinbe. Balbungen, befonbere bes Dberforftes ibfiein, mehr gefchehen fonnen, wenn nicht burch grundlofe Gefuche mehrerer Gemeinben. um Erlas ber Cultur, Die Anfaaten verjogert morben maren, jedoch baben biefe Die aufgegebenen Eulturen nach ben bereits erhaltenen Refolutionen, unfehlbar bei ber nachften Gulturgeit nachque bolen. Wiesbaden ben 30, Geptember :8:3.

Berjoglich Daffauifche Regierung. Bigelius.

(Gemeindefteuer - Ausschreiben ber Gemeinden utid Rirchspiele bes Umte Sachenburg.) Rachbem bon Bergoglichem birigirenden Staats . Minifterium Die Beibehaltung ber Rirchfviels. Berfaffung und Rirchfpiels . Caffen in Dem Amte Sachenburg bis jum Schluffe Diefes Jahre geneb.

migt worden; fo find fur die Rirchfpiele . und Gemeinde . Caffen erfagten Amte folgende Steuer-Simpeln ju erheben bestimmt morben :

1) In dem Rirdfviele Altftadt jur Rirdfviels . Caffe zwei Grund . und Gewerbsteuersimpeln - fo. bann in ber Gemeinde Altftabt ein halbes - ferner in ben Gemeinden Riederhattert, Diferbach und Dufchenbach in jeber ein ganges Steuerfimplum.

2) In bem Rirchfpiele Rirburg jur Rirchfpiels . Caffe zwei Grund . und Gewerbsteuerfimpeln -- fo. bann fur die Gemeinden Rirburg, Rorb, Rendbaufen und Langenbach in jeder ein balbes und

in ber Gemeinde Laubenbruden ein ganges Steuerfimplum.

3) In dem Rirchfpiele Alpenroth jur Rirchfpiels. Caffe ein und ein halbes Grund - und Gemerb. fteuersimplum - fodann in ber Gemeinde Alpenroth ein und ein halbes - in ber Gemeinbe Lochum aber ein Grund - und Bewerbsteuersimplum.

4) In bem Rirchfpiele Sochftenbach fur Die Rirchfpiels . Caffe ein und ein balbes Grund . und Gewerbsteuersimplum - fodann in ben Gemeinden Babirod, Bindelbach und Borod in jebee

ein und ein halbes - in ber Bemeinde Berod aber ein Steuerfimplum.

- 5) Indem Rirchipiele Rroppach jur Rirchipiels. Caffe ein und ein halbes Grund und Gemerb. feuersimplum - fodann in jeder nachftebenden Gemeinde ein halbes Grund . und Gewerbfteuer-Simplum, namlid Mubenbad, Apelgift, Rroppad, Sommeleberg, Streithaufen, Ludenbad, Giefenhaufen, Merghaufen, Aftert, Beimborn, Rieder- und Obermbrebach, Burbach, Limbach, Rundert, Albaufen und Beugert.
- 6) In bem Rirchfpiele Samm fur bie Rirchfpiels Caffe brei Grund und Gewerbsteuer-Simpeln. 7) In ber Gemeinde Rosbach jur Gemeinde . Caffe gwei Grund - und Gewerbsteuersimpeln.

Die Erhebung aller Diefer Steuer . Simpeln ift in den Monaten Rovember und December biefes Jahre vorzunehmen. Ehrenbreitftein ben 12. October 1813.

Derzoglich Raffauifche Regierung.

Raft.

vt. Reifferfdeib.

(Gemeindesteuer : Ausschreiben ber Rirchspiele bes Umte Altenfirchen.)

Da von Berjoglichem birigirenden Staats. Ministerium Die Beibehaltung ber Kirchspielsverfaffung und Rirdfpicis-Caffen in dem Umte Altenfirden bis jum Schluffe Dicfes Jahres genehmigt worden, fo ift jur Befireitung ber Rirchfpiels . Erigeng Die Musichlagung von einem und einem balben Grund. und Gewerbsteuer. Simplum in jedem der Rirchipiele Altenfirden, Almerebach und Debren in bem

Maafe, baf babon ein Grund. und Gewerbsteuer. Simplum ben 15. November - bann ein balbee ben 15. Detember bezahlt werbe, confenitrt worden. Ehrenbreitstein ben 12. October 1813. Bergoglich Raffauliche Regierung.

Ralt.

vt. Reifferfdeib.

(Gemeindesteuer : Musschreiben ber Rirchspiele bes Umts Schoneberg.)

Bur Dedung ber Ausgaben ber Rirchfpiele-Caffen Amte Schoneberg pro :813 find 1) in bem Rirchfpiele Birnbach zwei, 2) Cammerefeld zwei und ein balbes, 3) Schoneberg zwei und ein balbes Simplum Grund - und Gewerhsteuer bis zum Ende bes Jahres jablbar feftgefest worben.

Chrenbreitftein am 97. September 1813.

herzoglich Raffauifche Regierung.

Ralt.

vt. v. hofmann.

(Gemeindefteuer : Ausschreiben ber Stadt Beilburg.)

Der Stadt Beilburg ift ju Beftreitung gemeinbeitlicher Bedurfniffe fur das faufende Jahr Die Erbebung von drei Simpeln Grund. und Gewerbsteuer bewilligt und die Erhebungstermine auf den 25. October, den 25. November und ben 30. December bestimmt worden.

Meilburg ben 16. October 1813.
Derivalid Raffquifde Regierung.

Debicus.

vt. Debicus.

(Gemeindefteuer - Ausschreiben der Gemeinden Stierftadt und Falkenstein, Bergoglichen Umts Oberurfel.)

Den Gemeinden Stierftadt und Jallenftein, Bergoglichen Amts Derrurfel, ift ju gemeinbeitfichem Bebarfe pro 1813 bie, im Laufe Diefes Jahrs ju bewertftelligende Ethebung von brei Grund . und Gewerhfteuer Simpeln gestattet worben. Wiesbaden ben 14. October 1813.

herzoglich Raffauifde Regierung.

Bigelius.

vt. D. Coll.

Dienstnachrichten.

Der vormalige hofgerichts-Abvorat hunde shagen von hanau ift unterm 3. Juny biefes Jahrs jum Regierungs Bibliotefar in Wiesbaben ernannt — bem hofgerichtsregiftrator Sie meisfer ift ber Garacter als Secreta's beigelegt — ber bisberige Ministerial-Secretaiats-Accessis Ler is jum worten Ministerial-Secreta's — ber bisberige Durnst Mibbetm Wolfde endorf jum Cangelisten bei Bergeg Staats-Ministerium — ber Schullebrer Schafer zu String-Trinitatis am 12. Detober zum Schullebrer zu Wehrheim — und an bessen Stelle ber Schullebrer gert zu Beuerbach zum Schullebrer zu String-Trinitatis ernannt — bie baburch erkbigte Schulstelle zu Beuerbach dem Schullebrer Mibert zu Leubech übertragen und zum Schullebrer in Laubach ber Schulf und dan ber den Kendlicher in Kaubach ber Schulf und ben bestullt worden.

Verordnungsblatt

Herzogthums Nassau.

Num. 17. ben 30. October 1813.

Landesherrliche Edicte.

(Die Einquartierung und Berpflegung fremden Militars betreffend).

Wir Friedrich Muguft, von Gottes Gnaben, fouverginer Bergog gu Maffau. Prafibent bes Rurften . Collegiums bes rheinischen Bunbes 2c. 2c. und

Bir Friedrich Bilbelm, von Gottes Gnaben, fouverainer gurff ju Raffau 2c. 2c.

Ermagend , bag in bem Umfange Unfere Bergogtbume noch nicht allenthatben bestimmte Boridriften befteben, nach metden die Bertheitung von Rriegelaften aller Art ju machen ift, und baß bei ben bermaligen Zeitumitanden es oft geschicht , baf einzelne Memter und Ortegemeinden im Bergogthum mit Ginquartierung bon fremden Eruppen belegt, ober bon burchmarichirenten Erup. ren . Abtheilungen betroffen werben, mitbin genaue Bestimmungen erforberlich find, wonach bie Beamten und Orteborftande fich eben fomoht bei ber moglicht gleichheitlichen Bertheilung ber ermachfenden Laften unter ihre Untergebenen ju richten , ale auch gegen bas Militar und bie vorgefesten landesbeborden ju benehmen baben, finden Und bewogen, über die militarifche Einquartierung, Berpflegung, Borfpann, Requisitionen, Botengange zc. zc. folgende nabere Befimmungen und Borfdriften ju erlaffen :

Im Mugemeinen find burchmarfchirente und jum liebernachten ober langern Aufenthalt einrudende Truppen aller Urt von ben Orteverftanten forobl, ale auch von ben einzelnen Ginmob, men gegen bas nern mit hoflichfeit und Befcheibenheit ju empfangen und ju behandeln, ihnen badjenige, mas fie gemeinen. nach den hierüber beftehenden Borichriften verlangen tonnen, gerne und willig gu verabreichen, Dagegen reglementswidrigen, oder übertriebenen Forderungen mit Ernft und Beftigfeit gu begegnen. Rur burch diefe Behandlung fonnen Exceffe vermieben, ober wenn fle demungeachtet vorfallen follten , barüber mit Erfola Befdmerben angebracht merben.

Ortefcultheifen und Beainten haben fich mit dem Commandirenden fogleich in Dienftverhalt. niffe ju fegen , und in moglichft freundichaftlicher Uebereinftimmung ju erhalten , and barauf ju befteben, daß alle Klagen des einquartierten Militare über ihre Quartiertrager ihnen (Soultheißen und Beamten) jur Untersuchung und Bestrafung von den Commandirenden mitgetheilt merben , fo wie fie ihres Orts alle Befcmerben ibrer Untergebenen uber Militarperfonen, auf gefchebene UnBeige, bei ben Commandirenden vorzutragen und beren Ubbulfe mit moglichtem Gifer und pflichte mafiger Betwendung ju betreiben haben.

Um Die Bertheilung aller Rriegstaften, ale ba find: Einquartierungen, Fouragelieferungen. Aubrenftellungen und Botengange mit moglichfter Gleichheit bewerffielligen ju fonnen; follen ju Diesem Bebuf besondere Catafter in jeder Ortogemeinde aufgestellt werden und gwar nach den Borfdriften , melde Die bierbei befonbere gedrudte Inftruction Dr. . naber enthatt.

Die Aufftellung Diefer Catafter liegt allenthalben ben Ortevorftanden junachft ob. Diefelbe baben fie ben Beamten jur genauen Prufung und gur Beftatigung vorzulegen. Etwaige Befcmerben gegen ben von ben Beamten gemachten Aufan find bei ben bobern Landesbeborden anzubringen.

In jedem Orte foll ein Mann in ber Regel ber Ortofdultbeis, ober wie ber erfte Borgefebte madbeber, fonft heifen mag, oder ba, mo perfonliche Rudfichten es nothwendig machen, nach bem Butfinben bes Beamten, ein anderer tuchtiger Orte. Einwohner jur Beforgung aller Rriege - Angelegen-. bloe orelige, beiten beftellt merben.

> Rur allein in ben Rirchfpielen, mo Borftanbe ber einzelnen Ortichaften noch nicht befteben, ober in Gemeinden von größerem Umfange, find nach bem Ermeffen des Beamten einer, ober einige Sebutfen zu beftellen.

> Eben fo follen die Beamten vorlaufig icon in jeder Gemeinde ben tuchtigften Ginmobner beseichnen, welcher im Berbinderungefalle fur ben Schultheißen, ober fur beffen Stellpertreter Die Beforgung ber Dilitair . Angelegenheiten ju übernehmen bat, Damit in bringenden Rallen feine nachtheitige Stodung entftebe.

> Alle biefe briliche Bermaltungebeborben in Rriege . Angelegenheiten haben unverzüglich über jeben Borfall an ben ihnen vorgefenten Beamten ju berichten. Gie find fur bie punetliche und porfdriftemafige Beforgung in Rriege - Angelegenheiten perfonlich verantwortlich.

exitlide.

Der in jedem Umte angefiellte erfte Beamte bat in ber Regel, und in fo ferne nicht von ber boberen Beborde in einzelnen Fallen eine andere Unordnung getroffen wird, Die unmittelbare Leitung aller Rriege - Angelegenheiten in feinem Amtebegirte.

Aufferbem baf fich ber Beamte burch Die Berichte ber Schultbeifen in beffanbiger Renntnis mit bem Bange ber Rriege . Angelegenheiten in feinem Amte erhalten muß, wird es ibm auch zur befonbern Bflicht gemacht, pou Beit ju Beit perfonlich bie Ortichaften feines Umtebegirfe ju bereifen, und fic an Ort und Stelle bavon ju uberjeugen, bas allentbalben ben ertheilten Borichriffen geboria nachgefommen merbe.

lleber ben Stand ber Ginquartierung eines jeben Tags bat ber' Beamte allmbcbentlich Bericht an Die boberen gandeebeborben ju erftatten.

behere fele

Die oberfie Leitung ber Rriege - Ungelegenheiten in bem Regierunge Diffriet ber Regierung au Chrenbreitftein bleibt Unferm specialiter von Und bereite biergu committirten und mit befonderer Juftruttion verschenen Geheimen - Rath und Cangler Ralt übertragen. In Den Regierunge Diffricten ber Regierungen gu Biesbaden und Beitburg foll Diefe Leitung von einer eigends angeordneten: Marid - und Einquartierunge - Commiffion beforgt merben, beren Gis in Diesbaben ift.

Rur an biefe Beborben haben die einschlagenben Beamten ihre Berichte in Rriegsangelegen. Beiten - Die Unterthanen aber ihre Befcmerben , unter ber Abreffe ber bezeichneten Beborben au richten.

In der Regel haben fammtliche Beamten und Ortefcultheißen Diejenigen Berrichtungen in neman Reich Rriege - Angelegenheiten, welche fie an Ort und Stelle vornehmen, ale ju ihren Amtepflichten gebbrig, gu teiften, ohne auffer ihrem fonftigen Dienft. Einfommen und ber gugeftandenen Gin bereitung quartierungs - und Rriegefahrten . Befreiung , eine befondere Belobnung bafur anfprechen gu ton. gembered nen. 3m Sall es jedoch bie Rothwendigfeit erheischen follte, bag fie fich auffer ihren Wohnort begeben, fo follen ihnen, wenn fie nicht uber Dacht ausbleiben muffen, Die balben, wenn aber ihr auswärtiger Aufenthalt über Racht andauern follte, Die gangen Diaten, welche fie nach ben porliegenden Berordnungen gu beziehen haben, jugebikigt merben.

Die brtliche Bermaltungebehorben haben bas Bergeichniß biefer Diaten alle acht Tage- an ben Beamten gur Affignation auf Die Gemeinde. Caffe, Die Beamten aber alle bierzehn Tage an Die porgefette obere Beborde jur Unmeifung auf Die einfchtagende Caffe einzusenden. Muf fpatere Rechnunge . Eingaben foll feine Bablunge . Anweifung ohne Unfere Bewilligung bei Beamtenrechnungen. und ohne besondere Eriaubnis ber obern Landesbeborben bei Schultheißenrechnungen ausgefertigt werben.

Denjenigen Ortseinwohnern , welche als Stellvertreter bes angestellten Schultheißen von bem Beamten ermablt morben find, follen neben ber ihnen alsbann juftebenben Freibeit von Ginquat. tierung und Rriegefahrten, welche, wie fich von felbft verftebt, bem Schultbeißen in Diefem Falle nicht jufommt , noch befondere Belobnungen , auf ben gutachtlichen Untrag Des Beamten , aus ben Gemeinde . Caffen ausgeworfen werben, wenn jene Freiheit nicht als jureichende Belohnung erachtet werben mag. Es follen namtich bie Beamten und Schultheißen, ober biejenigen Perfonen, welche an beren Stelle , vermoge befondern Muftrage, mit ber Beforgung ber Rriege. Ungelegenheiten beauftragt find, Die gangliche Ginquartierungefreiheit und Die Freiheit von ber Soul-Digfeit ju Rriegefrohnden aller Urt / Diejenigen aber , welche ale Gebulfen ber Schultheißen in Beforgung der Rriege. Ungelegenheiten bestellt find, bie batbe Ginquartierungefreiheit, fobann , bie Breiheit von ber Schuldigfeit ju Rriegsfahrten , mit einer Suhre ju genießen haben.

Beniger nicht verorbnen Bir , bag ben mit ber Bermaltung ber Rriegsangelegenheiten beauftragten Beamten, Soultheißen, ober beren Stellvertretern, melde burd Erceffe, Plunberungen, oder andere Gemaltthatigfeiten in und megen Mububung ibree Dienftes einigen Schaden erleiden, bafur eine billige Bergutung ju Theil merbe, ju meldem Enbe uber ben gangen Borgang mit Bugiebung wenigstens zweier oder breier unbescholtenen Beugen ein pflichtmafiges Protocoll ju fubren, ber erlittene Schaben ju tagiren und bas Protocoll mit ber Tagation an bie bobere Bermaltungsbeborbe jur weitern Berfugung einzufenden ift.

Im Allgemeinen behalten Wir Une vor, benjenigen Beamten und Schultheißen, ober beren Stellvertretern, welche fich in punctlicher Bollgiebung ber ertheilten Borfdriften und burch fachge. mafes Benehmen in aller Rriegsvorfallenbeit auszeichnen, befondere Belohnungen auszuwerfen, wo hingegen miter biejenigen, welche bie gegebenen Berordnungen ju bandhaben, fich nicht angelegen fenn laffen , mit unnadfichtlicher Strenge verfahren merben foll.

Wie die alfo angeordneten Behörden nach Masgabe der aufgestellten Cataster die Bertheisen und fice ung der Einquartierung, der Fourage, der Kriegefuhren, der Gotengange vorzunehmen und sich eine Bertheisen und fice gegen bas fremde Mittar zu verhalten haben, ift in der diesem Edict als Beitage unter Nr. 2. beigefügstengen. Wet ein Infruction enthalten, deren stenge Befolgung allen zu Besorgung der Kriegsangelegenheiten masset.

Gegenwartiges Gbiet foll nebft feinen Beilagen burch Unfer Berordnungsblatt verfündet, babei jedoch bie über die Aufftellung der Catafter, fo wie über die militarifche Einquartierung, Berpftegung, Borfpann zc. zc. ergangenen Infractionen in geberrer Menge besonders abgedruckt, und jedem Amt eine genügende Angabl jur vertauftichen Mitteilung an diejenigen, welche biefe Stude besonders ju bestier munichen, jugesendet werden.

So gegeben Biebrich ben 24. und Engere ben 26. October 1813.

(L. S.) Friedrich Muguft (L. S.) Friedrich Wilhelm, Bertog ju Raffau. Furft ju Daffau.

vt. Freibert von Darfcall.

Nr. I.

Instruction

eamten und Ortbvorstände.

Ueber die Ginrichtung befonderer Catafter, nach welchen die Ginquartierung und Berpflegung des fremden Militars, dann die Fourage-Lieferungen, Borfvann und Botengange in Rriege Ungelegenheiten , umgetheilt werden follen.

Die Berpflegung des in einer Orth. Gemeinde einquartirten fremden Militate ift in ber Regel I. Carofter fit einer Bocallan biefer Gemeinde, wogu Beitrage aus allgemeinen Staatsmitteln, ober bon andern und Bereke Gemeinden nicht geleistet werden. Weiter, einzelne ober Miblen und andere Bestigungen, welches und nicht bereits zu einer Ortsgemeinde gehören, sondern in ben Amts Grund. Steuer Tabellen ein- getragen steben, sind bemnach, ohne weitere Consequent für sonftige Berbaltniffe, für ben Iweck ber Beigiebung ju Ginquartirunge. und Berpflegungblaften einer von ben junachft gelegenen Orte- Gemeinden nach bem gutfindenden Ermeffen Des porgefesten Beamten beijugeben und in Das Catafter Diefer Gemeinde gehörig eingutragen.

Den Maakfab jur Umtheilung ber Einquartirung und ber damit rerbundenen Betpflegung giebt f. 2 Mierneisban jun ach ft das in jeder Orts Gemeinde bestehende Grund- und Gewerhsteuer. Catalier fir de flutter auf gefedich gar nicht zu berfelben beigegogen, ober aber in bem Groechsteuer effort, dan eine der in ben Groechsteuer effort, dan eine der in ben Groechsteuer effort, dan eine Groechsteuer auf gefedich gar nicht zu berfelben beigegogen, ober aber in bem Groechsteuer effort boch and Groechsteuer ein gemeinen gestehen den gemeinen kaft ibrem Alernhauert, wober faftere Bertieb einiger Groechsteuer angeseint werden fannt, angemessein ist auchere bingegen in stafferem Maas zur Gewerbe borausgesetzt werden fannt, angemessein ist auchere bingegen in fakterem Maas zur Gewerbe vor angegogen. find, als sie, ihren Bermogene Umfahren nach ju ber Einquartirung und Berfedung frember Truppen beitragen konnen; so ift eine nach biesen Midsichten umgednderte Ginichtung des Grund-und Gewerbsteuer- Ansases jum Maassab für die Umibeilung der vorangeführten Einquartirungs und Berpflegungelaften erforberlich.

Es ift bemnach ber gefammte Bermogensftand eines jeden Einzelnen und fein mabriceinliches Einfommen Davon, namentlich befonbere vortheilbafte und eintragliche Gewerbe, in fo fern auf Diefen Berbattniffen nicht fcon Die Unfage im Gewerbsteuer - Catafter beruben, nach bem pflichtmaßigen Ermeffen ber Orteborffande und bes Beamten ju berudfichtigen, fomit folde Ginmobner, bei welchen Rudfichten Diefer Urt eintreten , in eine angemeffene bobere Claffe ju feben.

Bur naberen Ertauterung bienen folgenbe Boftimmungen:

a) Alle Birthe, Rramer, Beder, Debger, welche ibr Gewerbe mit Bortheif betreiben, find megen bes betrachtlich vermehrten Abfases jur Zeit ber Anwelenbeit fremben Militars in ibrem Bobn-orte, nach bem pflichtmaßigen Dafürbalten ber Ortsvorgefesten und Beamten, bober, als im Bemerbfleuer - Catafter gefcheben fonnte, ju claffificiren, bergeftalt , bag ber Bewerbfteuer - Anfag berfelben wenigstene um ein Drittbeil, aber nicht über bas Doppelte Des vollen Betrags binaus

b Capitaliften von anfebnlichem Bermbgen, wenn fie als babin recipirte Staatsburger einer Driegemeint's angeboren und nicht etwa blos ale Fremte, Die ibren zeitlichen Mabnort baleibft baben, ju betrachten find, werben nach ungefabrer Schapung und einner pflichmagiger Angabe hergestalt beigegogen, bag neben bem fonfligen Grund - ober Gewerhstener . Aufan berfelben , ober wenn fie nicht fon barin eingetragen find, von bem angenommenen Capitalvermbgen anund für fich allein ber vierte Theil ale Steuer Capital angunehmen, und bas Simplum mit einem Pfen-nig von jebem Gulben Diefes Steuer Capitals in bas Einquartirungs Catafter aufgunehmen ift.

- c) Rauffeute, Fabrifanten und Sandwerfer, welche nach besonderer Beurtheilung Der Umftanbe und burd bie Beitverhaltnife befonderen Gewinn baben, find nach bem pflichtmagigen Ermeffen and durch die Bernetonlinge Germeten bober Diefenige der, no nach aben die Germete burch befe Unisiande beträchtig verlieren, geringer zu claffigieren. In diefem Ind dar ihre die bei Schiefe burch dung ober Verminderung bei Anfasse im Gewerbieren-Lateinen einem de mot als bie halte betragen.
- d) Da bie Juden nicht jur Gewerbsteuer angezogen find, werben fie nach pflichtmaßiger Augabe ber Ortsvorgefesten und nach bem bekannten Betrieb ihrer Rahrung mit einem angemeffenen Gemerbiteneranias im Ginquartierungs . Catafter eingetragen.
- e) Starf peridulbeten Gutebefigern ift nach pflichtmäßiger Angabe ber Orteborgefesten ein Theil ber Grundffeuer bon ihren Liegenschaften im Ginquartierungs . Catafter abgufdreiben. Diefe Berminderung bes Steueranichlage barf aber niemale Die Salfte ber Grundfteuer überfteigen.
- f) Active und renfionirte Staats auch ftardes- und grundherrliche Localdiener find mit bem bollen Betrag ibres Gewerbficueranfases und mit Rudficht auf ibre fonftige Bermogensumfanbe eingutragen.
- g) Active und penfionirte Staatebiener bon Landescollegien und bobern Staatebebbrben find an ibrem jemeiligen Bobnorte nur in bem Sall in bas Einquartierungs-Catafter einzutragen, wenn fie mit Liegenschaften angesessen find, ober ein burgerliches Gewerbe treiben, fo nach nur allein mit bein bierauf fallenden Betrag bes Grund und Bewerbsteueransabes.

Ganglich befreit von Ginquartierung find:

- 6. 2. Befreie ungen von bem Beierag in Eine auartierungeles ften.
- gaurreinigita.

 1) que opentique Gebaube, sowohl gemeinheirliche, als solche, welche ber allgemeinen Landes. Memmistration gewohnet sind, namentlich: Dicasterialgebaube, Rath. und Semeinbebaufer, Schustenite etn, Bucht. und Arbeitshauser u. f. w.; sodantlas etn, Bucht. und Arbeitshauser u. f. w.; sodantlas etn, Bucht. und fandesbertliche Restorms
 - a) MUe Ginmobner, welche nicht als Angebbrige ber Gemeinbe ibres Bobnorts, fonbern bielmibr als Rremde im Berbaltniß ju biefer Gemeinde ju betrachten find, wobin unter andern active und benfinitte Staatsbiener bon ben bobern Lanbesftellen geboren, in fo fern fie nicht mit Liegen-fcatten angefeste find, ober briggetiches Gewerbe treiben. Aufferorbentliche Beitrage berfelben werben, nach einterenbe umfanben, in eingelnen Sallen besonbers vereiben.
 - 3) Die birigirenben Localbebotben in Rriegsangelegenheiten," mithin in ber Regel, Die Beamten und Schultheifen, infofern nicht in einzelnen Orten, ober Memtern ju Beforgung ber Marich - und Einquartierungegeichafte andere Berfoiten, bermbge besondern Auftrace ber vorgefesten Beborbe angeftellt find, in welchem Falle nur Diefe besonders beauftragte Personen Die bolle Einquartierungs. Breibeit ju genießen baben.
 - 4) Die Schullebrer in ber Regel; bamit ber Schulunterricht feine Stockung erleibe.
 - 5) Die Gemeindebiener und Birten in Der Regel.
 - 6) Ueberbaupt alle biejenigen, welche in ber erften, ober niedrigften Gewerbsteuer-Elaffe fteben, fo lange, bis auf einen Gulden bes Simplums im Einquartierungs-Catafter bei ber Umtheilung ein voller Dann fommt. Urme, welche gar feine Gewerbsteuer gabten, bleiben in allen gallen gang frei.
- b. Cheilmeife
- 1) Die balbe Einquartierungsfreibeit genießen Diejenigen Ginwohner, welche bem gur Aubrung Der Rriegs - Angelegenheiten beftellten Drisfdultheifen, ober ben fonft Daju befonders angeftellten Derfonen, ale Behulfen beigegeben find.
 - 2) Alle Staats ., ftandes. und grundberrliche Diener namentlich die Pfarrberen und Beiffliche bon allen Confessionen find lediglich nach dem Gewerbsteuer - Unfat beigugichen. Wegen befigenben Befoldungs . infonderheit megen ber Pfarrguter find fie folglich nur mit bem barauf fallenben und jum Behuf ber verordnungsmaßigen Grundsteuer - Bergutung bereits ausgemittelten Gemethfteuer - Unfas ju bringen.
- Dit der Aufftellung bes Ginquartierunge Cataftere find junachft die Ortevorftande beauftract. 4.5. Sibuns Mit der Aufftellung bes Einquartierungs-Catafters find jundacht bie Ortsvorftande beauftragt. werden bei Genantite Sie haben baffelbe nach ben fo eben angegebenen Grundfagen und ben weiter unten folgenden

Borfcriften ohnfehlbar binnen 8 Zagen, von der öffentlichen Berfundigung gegenwärtiger Infirustion an gerechnet, nach folgendem Kormular:

	97 amen	Refet	im Stener . C.	rafter.	Begutacht gkart	eter Unfah ierungs Ca	jum Ein:	es Gin	-,
Rummer.	ber- Einmobaner	Grundftenere S.mpfum.	Gewerbfleuere Simplum.	Summa bee Grand und Be- werbffener Gim plume.	Grunds fteners Simplum.	Gewerbe fleuere Samplum.	Summe b. Grundennb Bemerbe feurr Sim piums.	Genebmige quartierung	Anmerfun: gen.
i	1.	ff. fr. cf.	ft. fr. pf.	fl. fr. pf.	ff.	ff.	g.	f.	

in fertigen, und an ben borgefesten Beamten jur Beurtheilung und Beftatigung einzufenben.

Es ift Dabei folgenber geftalt ju verfahren :'

1.) Mle Grund und Gewerbsteuerpflichtige Orts Einwohner und in ber Gemartung angefestene Mutbelfter , sammt ben vom Beamen bagu befimmten auswartigen Bestiern von einzelren Boten, Miblen, u. f. w. find untereinanber in bie bagu bezeichnete Reibe einzutragen, jobaf alle biejenigen, welche ein im Gangen gleiches Steuer Simplum baben, bestammen feben.

Diejenige, welche bas bichfie Steuersimptum entrichten, find vorangulegen, und so nach und nach vie auf bie geringfte Elasse berunter zu geben. Diegeniege welche gat nicht in dem Grunde und Geweroftleuer-Sarafter sieden, bennoch aber nach de big von bigen der fruntlicken unr Engagartningsflust beigtzigen worden tollen, j. B. Capitalisten, Juden ze. z. find in der Reichenfolge ba eingatragien, wo sie nach der Gestellt ihre angunehmenten Simplams bingeboren.

Ge verfiebt fich von felbit, bag in biefe erfte Reibe bee Ginquaftierunge Cataffers bie Namen aller Orteinwohner und Gutebefiber obne Unterfchieb, fo mit auch bie nach obigen Borichenjien, von der Enquartierungslaft Befreiten, eigertagen werben migfien.

9) In die folgenden Columnen wird bas Grundsteuer. Das Gewerbsteuer. Simplum, bann beffen Summe eingetragen. Dierauf folgen die an diefen Sinneln ju machen Ababerungen und bie besondern Anides für biejenigen, melde gar nicht in bem Grunds und Gworthsteuer-Carbaber einzetragen find. Diese Ababnerungen und neuen Anides werben von ben Ortsbereichnen blos gis Begutadtung eingertagen und unter der Aubrid, "Anmert ang gen" bie Grunde furg angeführt, warm eine Ababnerung bee Grunds und Gementheten Gemplums, oder ein neuer befonderer Ansag im Einquartierungs Catalter flatt finden fol.

Diefer beautadrete Anfas ift immer in runder Zahl mit vollen und halben Gulben ju maden, bergeflat, bat bergeine, volcher mit '5 bis 4. Rr im Steuer. Carofter febt, mit einem baben Gulben, fo wie jener, ber mit as fr bis ift. 4 ft. delfelt catofriert ift, bie er mit einem baben u f. w in fo ferne feine abbern Audsichten eine Erbbuut, ober Berninderung feines Anfahrs mit fich führen, eingertagen wieb.

3) Das von ben Orievorftanben alfo vorbereitete Einquartierungs Catafter ift bierauf unbergudita ven bem Beanten genati ju reoftren und unter die Rubrid "Geuchmigter Anfah" bas Singtum eines iebem Eingienen, eingigtragen.

Bei ben nach ben obigen Boridriften gang Befreiten, ift biefe Columne, fo wie bie nachst vorberoben en gu burchtreicen, und ber Beamie bat, wenn er eine Ababerung in ben Anfaben bet Detborisante macht, die Grunde furs anjugeben -- alles nach bem hier zu mehrerer Deutlichteit bitgefügen furgen Beispiel:

Arm, und jablt teine Steuer.	1	1	1	i	1	1	_	+	I	İ	T	Gertfeieb 9.	69
Sieht allein in bee 1. Gemeebfteuere	1	1	1	1	2	1	4	15		11	1	Tobias N.	67
	NI-	4 -	ı	ı	1 61	1	a	12	3	6	ī	Peter R.	66
×	N/	-41-	w!-	1	101	1 25	Ĭ	1	1		ı	henrich D.	65;
gefeslich feei	1	ı	1	1	17	1.1	ĬĬ	5		11	T'	Chuffebree R.	65
gefeilich frei	1	1	1	i	<u>ن</u> س	27	ĬĬ	4	Ĺ	30		Se. Coultbeis D.	64
frei ale Graarebience	1	ı	ı	1	130	43	ĬĬ	13	1	İ	1	Sr. Reg. Math 92.	6:
gerafich feei	1	1	1	i	1	5 27	Ϊ		1	5 27	.,,	Sochital -	52
für feine Liegenfchaften	4	4		4	100	6 28	II	133	1	85	သ	Se Reg. Secretair 9.	43
ift face veefdulbee	သ	మ	1	ယ	ō	5	İİ	1		15	c n	Andreas N.	42
Capitalit von obngefabe 10,000 f.	₹OI	10	10;	١	11	12	II	63		1	ī	. Se. Menemeifter 92.	19
-	12;	12:	12 1/2	ı		1	1		1		ī	Camuel Sfaac	50
Bieth	12	12;	12	NI-	33 1	6	Ĭ	6		81	ī	Angust 98.	17
Stant.e	. 32	32	2.	29;	139	30	11	-	1	12	29	Bibeim D.	6
Raufniann , mie gienilidee Rabeung	151	15	15	×-	3	=	ΪĬ	10 50	در	25	ī	Cheiftoph M.	4
	44 2	44 ½	-	ప	17	43	11	1.5	.1	2 2	42	· Conead M.	: دن
Muller, mit bedeutenbem Gemeebe	46;	48;	6	tô	56	43	ō	=	-	16	39	Philipp R.	1)
Benber neben feinen Gelbqurern obngefahr	68‡	68₹	t	261	3	27	5	17	ယ	6 35	26	Bilbeim R.	141
	ñ.	79	7.00	p.	fe. pf.		ă,	7	ě.	77	-	6	n Lag
M H C T M H M H C T	Genehmig quartierun plum,	Gumma d Grundund Gewerb' fenere in- pluns	diewerbs Reuees Sraplung	Grund Acuer Capian	He Gun	Grund eine Ge- werbkeuer Cini plans	um Reuces	Gemerbitences Simplum		Beundffeuere		Gigent bumer	5 JE V
72 *	red Eine ge Gime	m Einquar:	Begutacheeree Anfab jum Sinquar-	Begntadeet		after	itr : Cat	Anfah im Steuer . Catafter	Anfab		- C		29

Sobald bas Einquartierungs. Catafter auf biefe Weife vollendet ift, foll in jeder Gemeinde in Betraum von acht Cagen bestimmt werben, binnen verlehen das Catafter auf bem Gemeinde mach in de Schulberigen Webnung zu jedernanne Enischt vient ieter 26 febt binnet werden bes fert zien einzelnen frey, seinen Anjas zu prüfen, mit den Anfaben andbrer zu vergleichen und ber den Ernnetzungen laggen dem Ortsworf ab mitgubelen, welcher die Ernterungen laggen dem Ortsworf ab die bestimbelen, welcher die Ernterungen laggen dem Ortsworf ab mitgubelen von der der Klauerben ihre two einzigen und dem Betund nach, wegen alten falliger Boanderung an den Beamten zu berichten, weber den Klauerben über der Einzube der bei Brauerben über der Mataerben über der Windere den beiebren bat.

Meitere Beichwerben bei dem vorgefetten Beamten ober ben bobern Landesbeforben konnen nur bann einigen Erfolg baben, wenn ber Beichwerbeihrende tewist, bager in seinem Bermbsen und Enkonnen um ein Beträchtiches geringer fiebe, als bei dem Eintrag in das Catafter angeriemmen worben, ober bas andere im Einquartierungs- Catafter eingetragene Personen, aus geieben Rückfichten zu gering angefelt seben.

Finder fich eine folde Beidmerbe gegrundet, fo foll nicht allein auf ber Stelle berfelben abgehoffen, sonbern auch wegen eina babei vorwaltenben Dienftvergebens ber betreffenbe Orievorflant, ober Beamte, nach bem Maaß ber entbeckten bofen Absicht, oder bes Bericuluens, fireng beftraft werben.

Ab- und Jugange find in dem Einquartierungs-Catafter gang auf die nemtiche Art, wie bas bet Ab- und Jufdreiten in den Gewerbsteuer Cabellen geschehr, nadgutragen, jedesmal jedoch ohre 3ugangs untfidub, fodalb fich ein ab- und Jugangsfall creinert.

Da mo vorschriftemaßig Ausschlage von Fourage in Ratur in ber Gemeinte ftatt finden , fol- in Genegete fert befeibe nach ber Grundfeuer , ausschlich ber Grundfeuer bon Gedauben und Balbungen , ferma.

Ce ift gu biefem Bebuf erforderlich, daß in ieder Gemeinde ein besonderes Cataster fur Jouragen, Bieferungen aufgestellt werde, in welches alle diejenige Sofe, Mublen und andere Bispungen, welche bieber nicht zu einer Gemackting gebort babeh, nach dem obigen aber auf Bebui der Concurrenz zu Ariegstaften einer der zunächst gelesenen Ortsgemeinden zugeiheit werden sollen, aufzunehmen sind. Dreies Canaster in nach oligendem Minfter aufzustellen, und dabei nur die runde abst von halben und vollen Gulden in Ausmurf zu bringen.

Runti mer.	98 amen des	Gimit Oct 'C	Bener	des St Plums bai	rag enerfine con Ger den.	des Siefe	mplume	- Anmertungen.
	States erren.	fl.	fr.	g.	fr.	a.	tr.	
1.	Abam N Philipp N	22 18	20	•	- 50 41	20 17	50	

Aur Rriegesubrenftellung und mititarischen Borspann find alle biejenigen fculbig , welche gur IID Geenter Jubratbeit beim Shaussebau gehalten find. Ge ift bemnach bas bierbei bestehende Catafter bei ber ferbentieren Repartition ber Rriegestubten ganz jum Grund zu legen.

Die immitichen darin aufgeführten Jubrenbesiter haben bor allen Dingen in das loos gu sehen, und für immer die Reihefolge zu bestimmen, in welcher sie füufig zur Ariogsfabrt zu bestellen sind. Nach Maabgade biefer Berloofung ist die Lifte der immitieen Bestudert aufzuschlen und beren Reibenfolge punctlich einzubalten. Es wird dabei bemerte, daß als Regel eine Lagsfahrt für eine Jubre aunuehmen ist, mithin ieder weitere Lag, an welchem die Juhre ausbleiben muh, bem Eigentbumer als Kapte ausgerechten ift.

Der halbe Zag wird fur eine halbe Sabrt gerechnet, u. f. m,

Bon Rriegsfubren und Borfpann find gang befreit: Die angeordneten Bermaltungsbebbrben in Rriegs Angelegenbeiten, mitbin die Beamten und Schuttbeifen in ber Regel, wo namific nicht andern Perforen beren Dienfperrichtungen in Rriegs Angelegenbeiten übertragen find mit einer Tubre find befreit, bie ben Orischuttbeifen, ober beren Stelbertretern beigegebene Echilien in

Rriege Angelegenheiten. Anderweite befondere Befreiungen, in fo ferne fie nicht auch fur bie Chanfficearbeiten gesenlich find, finden nicht Statt.

Sollte es wegen Arantheit tee Jubrmanne, ober bes Diebes nolbwendig merben, bei einer bestimmten Jahrt eine Rummer ju übergeben, so ift biese Jahrt bei ber nachsten Getegenheit nachunbolen.

IV) gerfer Befengange in Ariege Ungelegenbeiten geboren gu ber allgemeinen Landesfolge, muffen baber nicht fin ber Meget unen gettlich gesweben.

Sind reitende Boten erforderlich; fo werben bie bagu erforbetliche Pferbe nach bem Ariegsfmbren Borafter und mit benfeben repartir. Solde Pferbe Stellungen find baber in die Repartirionalitie ber übrigen Juhren aufgigiedonen und barin ben Ergeinthimern gut zu ferbeiden.

3u Botengangen find alle Diejenigen fouldig und gebalten , welche gu Chauffee- Sandarbeiten berbuncen find.

Es baben alfe in ieber Orts Gemeinde alle ju ben Shauffes Sandvarbeiten verpflichtete, feine Inbern volleinde Emwodner, gleichwie es oben rudfichtlich ber Ariegefabrten vorgischrieben ift, in das lood ju geben, nonach bann die Reibenfolge ber Borengange zu ordnen und eine tille angulegen und nachzigtieben ift, woraus man jederzeit sehen konne, von wem Botengange und wieselberen extracter worden, find.

Gautich befreiet von ber Schulbigfeit sum Botengeben find bie Schultheißen, ober beren Stellvertreter und die Behulfen berfelben, mit Ginfchlug ber Gerichte und Gemeinde-Diener.

Instruction

Beamten und Ortsvorstände.

Ueber militarifche Einquartierung, Berpflegung, Borfpann und Requifitionen, auch Beforgung ber Correspondeng in allen bergleichen Angelegenheiten.

> Erfter abiconitt. Einquartierung.

derfitichen Soffethis on einem Commanbirenden ober Rriege Commiffer aufguforbern. Behlt eine jofce Debre, fo ift bie Einquartierung allenthalben ftandbaft zu verweigern.

Bird bie Orbre gmar vorgezeigt , aber nicht im Original abgeliefert , fo ift bavon Abfdrift ja nehmen und dieselbe von bem Indober um Beglaubigung untergeichnen gu laffen. Bermeigert Die ier bie Untergeichnung ber Abfcrift, ober wirb, wenn teine forifilice Ordre worhanden ift, mit militarifder Ginquartierung gedrobt ; fo bat ber Ortsicultheif, ober fein Stellverireter eine foriftliche Requifition bon bem Commandirenden ju verlangen - im Fall jedoch auch biefe nicht gegeben werden wollte, ben gangen Borgang mit Beigiebung bon wenigftens zwei unbescholtenen Orte-Ginmobnern ju Protocoll ju nehmen (Proces verbal ju fertigen) und baffelbe pon biefen mit unterjeichnen ju laffen.

Die Einquartierung ift hiernachft in allen biefen Sallen gu bewerfftelligen , fogleich nachber aber Die abgetieferte Orore in Original, ober Die Abfchrift ober bas geführte Protocoll mit Angabe Des Rameile bee Commandirenden, Der Rummer Des Regiments , Der BBaffengattung und Der Anjahl ber Mannichaft, Pferde, Magen u. f.: w. an ben einfchlagenden Beamten abjufenden.

Bei bem Commandirenden ift - im Sall auffer der Ginquartierung auch eine Berpflegung ge- 5. 2. Appet. forbert merden follte, angufragen, ob und melde Berpflegung von Seiten ber Quattiettrager ber- gun abreicht werben muffe ?

In biefem Fall wird, wenn nicht bas Reglement über Beroflegung von Mannichaft und Pferben bereits befanut ift, von bem Commandiren'en ein fcbriftliches, von ihm eigenbandig unterzeichnetes Berpflegungs. Regulativ berlangt, und wenn gegen Die Anfoderung nicht erhebliche Unflande vorliegen, in der Gemeinde befannt gemacht, bamit jeder Quartierrrager miffe, mas er ber ein-quartierten Mannicaft ju reichen iculting ift. Menn feine Reglement vorliegt, ober von bem Commandirenden fein solches abgegeben werben mill, ober aber, wenn bas von bemfelben erbaltene Reglement Die Grengen ber gewöhnlichen Schuldigfeit überfleigt; fo bat ber Schultheis fogleich tem Beamten Die Ungeige bavon ju machen.

und andere Umfante der Bewohner Auflicht zu nedmen, foden inde mieden ittelere Leute, metde aufälig, der zu pesondern Imeden gebere Wohnicht mieden fiellen, mit einer unverhöhtungsdigen wienen. Die Southersen debe in solden Fällen, und weinen bie nacht gefiede der Auflichte Gemachte und besteht wie den bie nach gesteht der der gemachte Bertheisen der gemachte Bertheisen der gemachte Bertheisen der gemachte Bertheisen der gemachte Bertheisen der gemachte Bertheisen der gemachte ber bei bei der gemachte ber bei bei der gemachte ber bei bei der gemachte ber bei bei der gemachte ber bei bei der gemachte ber bei bei der gemachte ber bei bei der gemachte bei bei der gemachte bei de jung jur Beurtheilung und Berichtigung einzufenben. -

Benn Bernfleaung mit ber Ginquartierung verbunden ift; fo wird bie Ginquartierung nach Dem perordnungsmaßig aufgestellien Ginguartierungs : Cataffer umgetheilt. Dabei merben alle Dificiere und Unterofficiere fur fo viel Mann gerechnet, ale es ibr Grad mit fich bringt, namlich :

Der Unterofficier fur 1 1/2 Mann

ber Lieutenant fur 3 Mann

ber Capitain fur 4. Dann

ber Staabsofficier fur 6 Dann.

Um nun biernach die Umtheilung bei vortommender Gelegenheit fonen bewerfftelligen ju fonnen, ift im porque eine Gulfetabelle nach jenem Catafter ju verfertigen, morin eingetragen wirbe wieviel Ginquartierung auf einen balben Gulben fommt, wenn j. 2. 100 Dann (und mehr ober meniger, je nachdem es den Orteberbaltniffen angemeffen ift) umantbeilen finb.

2) Beitermus Bei ber Umtbeilung ift jedoch ju bemerten, bas vo fireit Genauar Der Gelb. Concurreng jur Gemeindecaffe, befreit find : Beite Beite find : Bei ber Umtheilung ift jedoch au bemerten, Das von ber Natural - Singuartierung porbehaltlich

- a) Die landesberrlichen Recepturbeamten, Merate und Chirurgen, in fofern fie von Diefer Befreiung Gebrauch machen und ihren Beitrag in Geld bezahlen mollen.
- b) Rorenfen, b. b. folde Gutebefiber, welche nicht in Der Gemartung, in welcher fie Guter befigen, beie. Mierden Padier, ober Memalen wer Dematung, in weimer fie Bulle befigen, biefe. Mierden Padier, ober Memaler administrien, sindern berein Bauvon einem benachbarten Wohnort aus bejorgen, ober iberbaupt, wenn fie feine Betwiete, Padpres, ober eigen Eedute jur upfindhme ber Ratuntal_Cinguatrierung aff Der und Setelle daben. Im erften Rall ift Die nach Der Grundfteuer auf das Gut fallende Einquartierung bem Dachter ober Bermalter jujulegen, und bemfelben ju überlaffen, fich mit bem Guts . Eigenthumer abjufinden.
- c) berricaftliche Bohnbaufer, in melden von ber Ginquartierung befreite Staatebiener mobnen. Die einichlagende Recepturcaffe bat ten auf Die Grundfieuer berfetben fallenden Ginauarrierungeantheil im bestimmten Beibanichlag ju verguten.
- d) Die Bemeinden rudfichtlich ihrer Gemeinde. Allmenden, fur welche bie Ratural Einquartierung pon ben einzelnen Bemeindegliedern, jedoch gegen Bergutung aus ber Semeinde . Caffe , aetragen merben muß.
- e) Ramilien, welche gefahrliche Rrante baben , und nach pflichtmaßigem Beugniß bes Mrates, mit Ratural - Einquartierung ju berfconen find. Eben fo bie Bochnerinnen in Den erfen Bochen nach ihrer Entbindung, wenn fle von ihrer Befreiung Gebrauch machen und ibren Beitraa in Gelb bejablen mollen.

Sobald von ben Quartiermachern Die Angeige gemacht worden ift, bag und mie viel Mann-Sould von ein Austreling eine Der einer Borde gemach vorein in der unt wie unt wie Men ich ficht als Einquartierung einrückt, mit bor allen Dingen eine Tabelle angelegt werben, worans man erfeben fann, wie viel Mannichaft an jedem Tag vorhanden, wievel der afgliche Zugang, oder Abgang ist, und vie viel hiernach die Simme der in einem Zeitzume von mal vier und zwanzig Stunden, oder einer Woche einquartierten Mannichaft ausmacht, nach folgendem Mufter:

Lag.	Eingerudte ober abgegangene Emquartierung.	Babl ber Danfchaft.	Zugang.	Abgang.	Ausgewor- fene Sume.
a. Roveniber	a Capitains	8 12 30 470			220
2. —	bleibt ber Stand	220	_ =	=	220
3. —	gehen ab 1 Capitain 2 Lieucenants 8 Unterofficiets Goldaten	11.1.	Ξ	4 6 12 64	-
4. —	bleibt ber Stand mit (ind angekommen 2 Capitains 3 Leutenants 10 Universificete 1116 Soldaren 1116 S	=	8 9 15		134
5. =	bleibt ber Stand	dusammen — —	8 3	= %	282 282
7. –	geben ab 1 Capitain b Soibaten	Jufammen	jufammen	4 6	303

Summa ber Einquartierung ber gangen Bode . 1754 Dann

Das Ginquartierungs . Stener . Simpfum betragt 1236 fl. Comit fomnit fur bieje Boche auf 41 fr. Simplum 1 Diann , und ift bie Bleichfiellung hiernad-in ber Controle gemacht werben.

Rachbem biefe Tabelle angelegt, und bie Babt ber einzuguartierenben Mannichaft bes erfen Zags, wie vorgefdrieben, eingetragen morten; fo ift vor allen Dingen nach ber gefertigten buifs. Labelle au ermessen, wie vel Mannisdaff auf 2 ff einen fl. u. f. w. bes Enquartierungs Simplums kommen, und durach be bitteidende Angabt von Billets ju machen, auf weichen die Rummenn bes Daufset, ber Rame bes Quatierträgers, und der Jahl bertignn, gugefolielten Mannische fchaft bemerft fepn muß.

Benn Die Mannichuft einrudt , fo muß ber Ortefcuttheiß, ober beffen. Stellvertreter entweber Die Austheilung ber Billets felbft vornehmen, ober obnfeblbar babei jugegen ienn , um gu beobad ten , ob alle gefettigte Billets auch mirtlich ausregeben morten , obfenach ber angegebene Stanb ber Mannichaft wurflich eingerudt ift, und von bem Quartiermacher nicht mehrere Billets geforbert morten find, ale erforderlich gemeien.

In jeber Gemeinde wird gugleich eine genaue Controle über bie wirklich umgelegte Einquartie- 4. Minurale rung cefubrt, aus welcher mon jederzeit erfeben fann, in wie weit einem jeden Cingelnen bie inquartierung, nach bem Catafter augelegt worben ift, in miefern er mehr, ober weniger ale feine

Edulbigfeit getragen bat, mithin gu einer Concurren; in Gelb verbunden ift, ober eine folde ansufprechen bar. Diefe Controle ift nach folgendem Mufter aufzustellen und fortgujubren. Einquertierungs : Controle vom I. bis 7. November einfehlieftich

Einquarfierungs-	Ramen ber Quartiertrager.	Wi	rflic		rage		inqı	iar=	Summe	baben	zu viel	gu wenig	Anmerfungen.
-	Z satistituget.		ben -ten		den ten		Den oten			Coll	Sat	Bat	- 1
fl. 20 1/2	Adam N	3	3,	2	5	5	5	4	27	30	_	3	Birb uber-
62	Philipp N	1	1	1	. 3	3	3	2	14	18	-	4	Desgl.
11	Seinrich D	3	2	2	3	3	3	3	18	16	2	-	Deegl.
10	Christian N	j.	1	2	2	3	4	4	16	14	2	-	Desgl.
2	or. Rentmeifter R.	-	-	-	-	-	-	-	-,	3	-	3	Babit in Gelb.
6	Gemeinde R	-	-	-	-	-	-	-	-	9	-	9	Bird bejahlt.
6	Rudolph R	1	1	3	2	3	3	3	15	9	6	-	erhalt bie Ber-
8	Christoph R	2	- 3	2	- 3	3	5	4	21	13	9	-	Bird über-
80	Bithelm D	.2	2	2	3	3	. 3	2	17	14	3		Deegl.
2	Conrad D. ju D.	-	-	-	-	-	1-		-	3	-	3	Bablt in Gelb.

Mota. Rach ber Ginquartierungelifte fur Die oben bezeichnete fieben Tage fummt in Diefem Beitraum auf

41 Rr. Simplum t Mann, und ift biernach bie Bleichftellung berechnet worden. Rach Ablauf von fieben Cagen wird abgefcbloffen , und Die Bleichftellung betgeftaltberechnet, bal ein balber Mann und baruber fur voll angefest, mas barunter bleibt aber übergangen mirb. So ift 3. B. das Soll des Philipp R. eigentlich 17 23/41, wofdr 18 Mann ausgeworfen werden, bas Soll des Christoph R. ist in Ichan, wofdr 12 Maun in Anfah kommen.

Diejenigen, welche von Natural Enquartierung gegen Gelbergitung befreit find, fommen mit ber Zahl ber auf fie fallenben Mannschaft in bie Aubrick ..., zu we en ig. " hiernach wirb jogietig am Ende ieder Woche bei Gleichfettung gmichen ben Quartierträgern, welche die Natural . Einquartierung getragen , und benen, welche Bergutung zu leisten baben, gemacht und Die Gelbbeitrage fur benjenigen Theil ber Mannicaft, welcher auf bie von Ratural. mach und ber Geroveitrage jut venjtenigen gene des der der den den der den den den den den der Geringaerterung Sefreie fätte, sofort auf ber Gemeinderasse bei bejeinige begablt, wielche ach ibrem Simplum zu viel Mannschaft gebalten baben. Gen so baben die Singalt, wielche weitrag sofort in bie Gemeinderasse zu entrigden, und ist, ab eine Ende den den die Engagnartierungs Sontrolle fährenden Ortsschultzeisen dem Gemeinderachner von jedem Absalus von sieben Tagen ein Beleg jur Ginnahme und Musgabe jujufertigen, nach folgenden Duftern :

Ginnabms : Urfunde.

In Bergutung fur Ratural . Einquartierung vom 1. bis 7. Rovember einfchlieflich , baben gue Bemeinbecaffe in jablen :

Dr. Rentmeifter D. fur 3 Mann Conrab D. wolche auf feine

in ber Bemartung liegende Guter fallen . . .

2 fl. 48 Rr. melde 3mei Gulben 48 Rt. in Die Gemeinderaffe zu vereinnahmen find. DR. b. 8. Mov. 18 D. Coultbeis.

Musaabs = Urfunde.

In Bergutung fur in viel getragene Ginquartierung bom I. bis 7. Dob., einschließlich, find aus ber Geme nte - Coffe ju bejablen : an Rubolph R. fur 6 Mann

an Chriftoph R. fur a Mann auf Rechnung ber Gemeinde

Summe 7 ft. melde Gieben Gulben in ber Gemeinderechnung ju berausaaben find.

D. ben 8. Dob. 13 .

Menn Die Gleichstellung auf Diefe Urt. gemacht ift, fo wird bie Controle fur Die folgenben fieben Tage angelegt, und batin fogleich unter ber Rubrid: "Anmertung en" bei bem Ramen bes Quartiertragere, bei meldem Die Gleichstellung burch Gelbvergutung in ber vorigen Boche genbem Mufter :

Einquartierungs : Controle vom 8. bis 14. November einschlieslich.

Einquartirungs.	Ramen ber Quartiertra.	Wir	ł(iф į	getrag	ene (Einqu	artier	ung.	anıme	l baben	3u viel	gu wenig	Aumerfungen.
Find	ger.	Den 8.	ben .	Den 10.	ben	beil 12,	ben	Den	SE	no S	Bar	Dat	
II.		-	-	-	-	-	Side Jacqu	-	-	-	-	-	
	Abam M.	3	3	3	5	5	5	4	27	33	-	6	bat 3 Dann ju wenig gehabt
13	Philipp N.	.3	1	9	3	3	4	3	1.9	22	-	3	ibat 4 Mann zu wenig gehabt
2.1	Beinrich R.	2	1	1	3	3	3	1 1	14	14	-	-	bat 2 Mann ju viel gehabt
10	Chriftian D.	1		2	2	2	4	4	16	12	4	-	that a Mann su viel gehabt
2	b. Rentm R.	-	1		-	1	1 —	-	-	3	 -	3	Babit in Geib
	Gemeinde D.	-	1	}		1 —		1-	-	9	-	1	wird in Gelb begabit,
6	Rubelph R.	1	Part of	. 82	2	2	2	2	12	9	3		erhalt Beibvergutung
8	Christoph N	3	3	2	.3	3	5	4		12		1-	erbalt Celbvergutung
10	Bithelin R.	3	3	3	4	4	3	3	35	14	15	-	wird übertragen mit 5 Mann,
- Jane			1					-		Ì			und erbalt Geidvergutung für 3 Mann
3	Conrad 92 ju	-	-	-	-	-	°-	-	۲	3	-	3	jablt in Belb

Rach ber Ginquartierungelifte fur obige 7 Tage , fommt in Diefem Zeitraum auf ax fr. Gimplam ein Mann und ift biernad Die Gleichstellung berechnet morben.

Die Controle muß in der Bohnung bee Ortefdultheißen, oder mo fonft Die Ginquartierungebeborbe (Billettenamt) ibren Gis bat, ju Jedermanne Ginficht offen liegen.

Die viel bei ben ebengebachten Bergutungen fur einen Dann in Belb bezahlt merben foll. wird burch befondere von ber obern tanbesbehorbe ju erlaffende und burch die Umtoffellen in allen Gemeinben ju publicirente Rabtungs . Borichriften perorbnet merben.

Benn Generale ober bobere Staabe-Offigiere einrufen, welche eine befondere fofffpielige, Die Rrafte eines einzelnen Quartiertragere überfteigenbe Berpflegung verlangen, fo ift nach Anord. nung einer einftreiligen angemeffenen Berpflegungefoft, Davon fogleich von bem Beamten ber be. beren Behorde die Angeine ju machen, Damit nach den Umfanden wegen deren Berpfliquing eine fontige : besondere Entschlieffung erfolgen tonne. Eben fo, wenn medicinifche Bedienung und befondere 2berpficauna von franfen Militarperfonen in Anforderung gebracht mirb. Desgleichen über alle und jede Anforderung von Dingen, welche nicht jur ordentlichen Berpflegung geboren. Done bebere Erlaubnis ift an bergleichen nichts ju verabfolgen, und wenn augenblidliche Dachgiebigfeit, burch

Die Umftande geboten ichien, fo baben die bewilligende Ortevorftande ober Beamten fich jugleich mit ber unverzüglichen berichtlichen Ungeige Des Borgangs iber Die Rothmenbigfeit ber borliegenben-Meberichreitung ihrer Dienfibefugniffe genugtbuend ju rechtfertigen. Lieferungen von Lebenemittein aufferhalb ben Orifchaften find, wenn Die Umftanbe es nicht erlauben, vorber bobere Beifung besfaus einzubolen , mittelft proviforifcher Erbebung von benjen gen , Die Das Geforbette beiten, ju leiften. Demnachft aber ift fogleich baguber ju berichten, bamit Die befinitive Mustbeilung und Entidabigung berjenigen, welche im Drang bes Augenblide ausheifen mußten, verfügt werbe. Es verfteht fic Dabei von felbit, bag alle bergleichen augerorbentliche Lieferungen burd Quittungen (bons) belegt fepn muffen, ober burd Protocolle in ber oben vorgeschriebenen form (proces verbaux) baruber, bag feine Quittungen ausgeftelli morben finb.

Die Ginquartierunge . Controle mitgunehmen, Die Einggartierunge . Billete von jedem Quartierttager ju verlangen und beibe miteinanber ju vergleichen.

Rinden fic Unordnungen fo bat ber Schultheiß fogleich bem Commandirenten bavon bie Un-Beige ju machen und beffen Beinuife gur richt gen Umlegung ber Einquartiering anguprechen. Beigert fic berfetbe, ober fount er Die Rothwendigfeit ber eigenmachtigen Berlegung fur ben Dienft por fo ift paraber fogleich Die Ungeige an ben Beamten ju machen, mittlerweile aber eine Controle nach Magsgabe ber eigenmachigen Umtegung ju fertigen und barin ben 216. und Bugang fur einen ieben Tag nach ber obigen Boridrift orbentlich ab . und ingufdreiber.

7. Befdeinie

Ueber alle und jede Ginquartierung, Die Unjabl ber Mannichaft und Pferbe und bie geleiftete antereine Berpfigging if von iebem Commardirenden eine Beicheinigung zu verlangen, und hoor in der Re-gartereine gef bei bem Ibemarich - bei längeren Cantonirungen aber am Einde jeder Alboche.

Die Mannichaft ber Cavallerie , Artillerie und bes Juhrn ;fens ift nach bem Ginquartierungs. 6.4. Cinquere Catafter umgulegen, Die Pferbe aber lebiglich auf Die Stallungen nach bem barin befinilichen erniere bei Raum ausjutheilen.

indere ver der Ge ift bei ftenger Uhndung ben Ortsvorstanden und Beginnen vervoren gut beborde, Beborde, Bertengen Dierbe jemalbis obne befondere Erlaubnig und nabere Anweisung ber vorgelegten hobern Beborde, Bertengen. Dierbe jemalbis obne befondere Erlaubnig und nabere Anweisung ber ben Mielitair . Derfonen jugeborigen Dienftpferbe , bet Cavalletie . Artillerie- und fonftiger Bugpferbe folgenbe Boridriften ertbeilt:

> a). Bur Durchmariche und ben augenblidlichen Bebarf foll in jeber Gemeinde Die Jourage taglich in Ratur nach bemin ber Infruction über Die Aufftellung ber Catafter veroroneten guß nach ungefahremileberichlag bes Bebaris erhoben und bem einquartierten Militair gegen jebesmal bon bem Commandirenden auszuftellende Quittungen (bons) verabreicht merben. Der Schultheiß ober beffen Stellvertreter bat filr jeden Tag bas Bergeichniß ber Beitragenden aufjuftellen und ben geleifteren Beitrag eines jeden Gingelnen babei gu bemerten. Um Ende jeder Woche ift Die gufam. mengelieferte Tourage in eine Summe ju'ammengutieben, nach ber Summe bes Fourage-Lieferunge - Cataftere ju berechnen , wie viel jeber Gingelne gu lieferr gehabt batte, und gu bemerten mie viel Einer, ober ber Andere ju viel, ober ju menig geliefert bat, gangnach bem Bufter, wie es bei ber Einquartierung vorgefdrieben morten ift. Bei Der nach ften Licferung ift fobann Die Gleichftelhing ju machen, pher menn feine bergleichen mehr ftatt findet, burch Bergusgabe beffen ber ju menig geliefert bat anten, von meldem mehr als ibm jur laft fiel, beisetragen murbe.

Die Ausgabe muß mit ben Quittungen bons bee Commanbirerben beurfunder werben. Dieje Berechnung ift in ber Folge au ben Beamten jur Prufung und Beftaigung einzufen-

ben. Der Schulthaf, ober fein Stellreitreter ift übrigens bafür gang befonders verantwortiche bas nicht mehr Sour ige erhoben und ausgegeben merte, ale bie Rationen fur wirfich einquartierte Pierbe erfordern. An Militairperfon nie woeiche Die Babl ihrer Dienepferbe nicht befigen, ift b. ber feine Jourage meber in Ritur noch in Gelb fur die nichtbefinenden Pferbe iplaces. mortes) ju verguten. Sollten gedrinalide Unforderungen ber Art gemacht mirgen, fo ift baruber: fofort an Die vorgefeste Stelle ju berichten und beren Beifung einzuboblen.

b) Menn & vallerie . , Artiflerie . ofer Bug . (Train-) Pforde mabrend eines tangeren Beit. tanms an einem Orr Cantonnirungs - Quartiere ennehmen , fo wird auf Deefaufi en Bericht bes Beamten ein Belbbeitrag ju Unicaffung ber benothigten Sourage verwilligt merben. Es mirb biefelbe fobann aus ber Gemeinde - Caffe angefauft , und es find babei die befondern Borfdritten ju befolgen , welche fur jeben besondern Jall auf eingefommenen Bericht bee Beanten Die vorge- feste Cancebeborbe anorbnet m.ch.

3 meiter Abichnitt. Requifitionen von Subren - Borfpann.

In der Regel kann nur die abmarschierende Einquartierung Juhren gum Jortbringen ihrer - Leskimstese Certen verlangen - durchmarfeiterende Tuppen mussen beigenige Aubren bedatten, werde sie die sich baben. Benu der Gommandierende die Stellung von Juhren, oder Vorspann verlangt, so ist von demselben eine schriftliche Requisition zu verlangen. Betreciaert er dieselbe, so ist ein Protocoll über den Vorgang zu führen mit denselben Formalitäten, wie es oben bei der Einquierterung vorgeschieben ist, und dieses Protocoll an den Beamten einzusenden.

Der Jubren - und Borfpannsblienst wird gang nach bem in der Inftruction über die Catafter b. Contideren borgeschrieben Tus geleistet.

In der Regel findet eine Bergutung fur verlorene Judren und Bied nicht Statt. Rur e. Bestimmans ingelenen Fallen foll eine billige Entichologiung eintretten, wenn durch glaubwultvige Zeugniffe, ein wer vere Runftverfändiger und der Ortseborigieit wo das Bieb gefallen, ober die Aubre dem Andreaus gewaltsam geraubt worden ift, flat erwiesen wird, bas bieb durch die unmittelbare Berantlassung der Rriegssahrt gefallen, ober dem Fubrmann durch offendare Gewalt genommen worden ist, ben ift.

Diefe Beweife find mit ber ungefahren Taration bes verlornen Biebes und der Juhre von bem Schultheiben an den Beamten jur Beiterbeforderung gu fenden.

Dritter Mbidnitt.

Beftellungen ber Briefe in Rriegsangelegenheiten - Botengange."

Die Repartition ber Botengange findet ebenfalls nach Maasgabe ber in der Inftruction uber a. Berpfliderung bie Fertigung der Catafter gegebener. Borichriften Statt.

Es bleibt war im Allgemeinen bem Gutsinden des absendenben Schulsbeißen und Beamten benochen bei andeimgestellt, wie weit-er einen und benfelben Boten senden will. In der Regel aber finden die gestellte Boten gene und von Ort af Ort Statt. Jeder Brief muh alsbenn auf der Abresse bezeichneite generandent in Mit dem Ramen des Absenders 3) der Etunde der Absendanf der Weiter Ramen der Absenders 3, der Etunde der Absendanf der Boten bei Absenders 3, der Etunde der Absendanf der Boten bei Absenders der Benders der Boten bei Betrack bei Benders der Boten bei Betrack bei Benders der Benders der Betrack bei Benders der

Ortichafren, über melde er ju fenden ift , menigftene bie über Die Amtegrange nach folgenden Muftern:

Mufter einer Abreffe des Schultheißen an den Beamten.

herrn Juftigrath Laus

Eifen de Kriegs. Sachen Wiesbaden. Von dem Schultbeiß ut Wiesingen. Rambach - Sonnenberg - Wiesbaden. Abegaangen den 1. Korember Nachmittags 4 Uhr passirt Nambach um 1/25 Uhr. passirt Sonnenberg um 5 1/4 Uhr. Angefammen Wiesbaden 5 3/4 Uhr.

Muster einer Adresse von einem Umt an die hohere Landesbehörden.

Sochpreifliche Regierung

Eilen be-Kriegs-Sachen vom Amt Engere. Bendorf, Aafendar, Sbrenbreitstein. Bbgegangen ben 1. Nob. Morgenes gubr. paffirt Ballendar um 12 libr. Bagefommen Ebrenbritein um 12 libr.

Thal Ehrenbreitftein.

Reitenbe Boten find verbinden in einer Stunde gwei Stunden Bege gurudgulegen. 3:16 ganger muffen in einer Stunde eine Stunde Wege geben. Joher Oresvorstand bat ben Boten auf ber Stelle abzulbsen, so daß fur die Abibiung tein besonderer Bwischenraum gerechnet werden barf. Die Stunde Der Unfunft und bes weitern Abgangs ift auf ber Abreffe ju bemerfen.

Salt ein Ortsvorfand einen Brief auf, jo bag er nicht gur geleglichen Beit anlangt; fo ift berfelbe bei reitenben Boten mit 20 Rthfr., bei Bubgangern mit 10 Rthfr. Strafe ju belegen. Gin Bote, welcher einen Brief nicht in bem oben angegebenen Zeitraum abliefert, und felbft Conto an Diefer Bergogerung ift, foll, wenn er ein reitenber ift, mit to fl. ober 6 Lage Arreft, ein Sufadnaer mit 5 fl. ober 3 Tage Urreftftrafe angefeben merben.

Da ber Kall vorfommen fann, bag ber Beamte Briefe michtigen Inhalte ber Weiterbeforbe. geere für Da der Kall borfommen fann, das der Beamte Briefe wichtigen Inhalts der Weiferbeforde. Butal tung durch Kriegsboten von Ort ju Ort nicht anvertrauen will und fann, oder daß dergleichen mit gang befonderer Schnelligfeit befordert werden muffen ; fo muß die Beurtheilung folder Jalle bem Ermeffen bes Beamten aubeingestellt bleiben, und wird bemfelben die Befugnis ertheilt, biergu Boten um Pobn au nebmen.

Die Bezahlung ift vorfchusmeife aus ber Gemeinde - Caffe bes Amtefines zu machen, und alle Monate Die Berechnung mit Ungabe ber Beranlaffung ber gefchebenen Abfenbung von folden auf-ferorbentlichen Boten von bem Beamten an Die vorgefeste Bebbiden eingufenben, um Die Bejab-Lung aus ber einschlagenden lantesberrlichen Renteicaffe zu bemirten.

Bierter Abichnitt. Berbalten bei Erceffen und Bemaltthatigfeiten bes Dilitars,

Benn Erceffe, ober Bewaltthatigfeiten vorfallen follten, fo find bagegen bei bem Commandirenben mit Befdeidenbeit Borftellungen ju machen, obne jeboch Jurchtfamteit, ober übertriebene Machgiebigfeit ju beweifen.

Berben bemungeachtet Erpreffungen gemacht; fo findet bafür nur bann eine billige Entscha-bigung fatt, wenn bedurch allgemeine Planberung, Fouragierung, ober Berberung, abgemenbet berben ift. Bei folden Borfallen millen iebod, wies bis brei ber vermögenthen und unbescholten-ften Gemeinbeglieder jugegen senn, und in einem Darüber ju-fassenber Protocoll bezeugen, bas die Erpreffung auf teine Beife abjumenden mar, und mirflich allgemeine Erceffe baburch vermieben worden find. Die in Diefem Sall von bem Beamten gu begutachtenbe und bon ber bobern Beborbe au ermatigende Bergutung foll von benjenigen geleiftet merben, ju beren Bortheil Dlinberung, pber Befcabigung ibres Eigenthums burch jene Erpreffung abgewenbet worben ift.

Verordnungsblatt

Herzogthums Nassau.

Num. 18. den 20. November 1813.

Landesherrliche Edicte.

Wir Friedrich August, von Gottes Enaden, souverainer Herzog zu Nassau, 2c. 2c. und Wir Friedrich Wilhelm, von Gottes Gnaden, souverainer Fürst zu Nassau 2c. 2c.

Saben ben rheinifden Bunbefverbaltniffen entfagt, und find ber Mliang ber fur bie Unabbangiafeit Teutschland6 und ber europalicen Bolter gegen Frankreich verbundeten Dachte beigetreten.

Bir verfundigen Unfern getreuen Unterthanen Diefe veranderte lage ber auswartigen Staatsverbattniffe Unfere Derzogibums in der gewissen gewartung, bas fie ben weiteren Joigen Diefes Unfered reifich erwogenen Entschuffes mit zwersichtlichem Bertrauen auf bie Juhrung ber gottlichen Borfebung entgegen feben werben.

Wir erwarten jugleich in ber treuen Anhanglichfeit Unferer Unterthanen die Mittel zu finden, woburch Mir mir allen Rtaffen bes Unferer Regierung untergebenen Staatsgebiets fur die Zwede bes Bundes thatig wurfen tonnen. Wir balten Und überzeugt, daß ihnen kein Opfer zu groß und keine Entibetrung zu schwer erscheinen wirt, da, wo es darauf ansomnt, durch Erhattung ber Freibeit und Selbsständigfeit des Staats, nicht zu berechnende Rachtheite von sich abzuwenden. Wir werden allenthalben mit Unferm Beispiel vorangeben, und zahlen darauf, bei Unsern Unterthanen bedartliche Ausbourer, zuversichtlichen Muth und willige Bolgfamteit gegen alle Anordnungen zu sinden, welche Wir für die von Uns ergriffene Sache der alliiten Machte, und eben dadurch für das Wohl und ben Vortheil bes Landes verfügen werden.

Begeben gu Franffurt am Main ben 16. Dovember 1813.

Friedrich, Derjog ju Raffau.

vt. Freiherr von Darfchaff.

Friedrich Bilbelm,

Berordnungen und Bekanntmachungen Serzoglichen Staats-Ministeriums und der demfelben unmittelbar fubordinirten Beborden.

(Das Berhalten ber Unterthanen in Ansehung ber geiftlichen Rechner betr.)

Rachdem für nöthig befunden worben, die unterm 20. Mars 1786 erlaffene Berordnung, wie fich die Unterthanen in Ansehung ber geiftlichen Rechner zu verhalten haben, von Neuem zur bffentlichen Kunde zu bringen, als wird biermit jedermanniglich bekannt gemacht:

- 5 . Wenn ein Unterthan bei einer, unter ber Verwaltung eines geiftlichen Rechners fiebenben, geiftlichen Stiftung ein Capital aufnimmt, soll er bem Rechner die Obligation darüber nicht eber anbhandigen, bis er das Capital vollig baar empfangen hat; widrigenfalls, und wonn einmaf eine Obligation in die Rechnung gebracht ift, der Schuldner wegen des ihm etwa noch nicht, oder nicht ganz bezahlten Capitals an die Stiftung selbst feinen Anfpruch mehr haben soll, sondern sich bekfalls blos an die Verson der Rechners zu balten bat.
- 5. Benn aber mit dem bei einer geistlichen Stiftung aufgenommenen Capital eine altere Hypothet abgetragen werben folis fo baben bie Stadt und Oorfgerichte felbst und bei eigener Berantwortung bafur zu forgen, bag zuvorderst die alte Hypothet bezahlt werbe, ehe die neue Obsigation dem Rechner eingehändigt wieb.
- 5. 3. Da alle Obligationen der geistlichen Stiftungen sich in der Bermadrung des Beamten jeden Drif befinden: fo weben alle diejenige Debenten, welche ein Capital abtragen, (mithin auch die curatores der Concurenaffen) ernftlich erinnert, sich mit dem Schein, welcher ibner von dem Rechner über die Begablung des Sopitals gegeden wird, sofort bei dem Bramten zu meiden, und von demsetben gegen Eindandigung diese Scheins sich die Originalobligation, welche ihnen jedergiet ohnentgeitlich verabsolgt werden soll, zurückgeben, sofort selbige in dem Sppothefenbuch austhun zu laffen: allermassen, wenn diese nicht geschiedet, und soldes Capital nochmals von dem Rechner unterschlagen werden sollte, der vorige Schuldner, ohnerachtet der in Sanden habenden Outstung, zieichwohl zu nochmaliger Bezablung angehalten werden soll.
- § 4. Desgleichen, wenn einer auf ein Capital eine abichlägliche Zahlung leiftet, foll er die barüber erhaltene Quittung bem Beanten voreigent, welcher albann die geschebene abschlächiche Zahlung auf die Originalobligation notiren, und die mit seiner Unterschrift befraftigte Quittung ibm gurudgeben wird; widrigenfalls foll eine solche Quittung, wenn der Rechner in Reces verfallt, von keiner Gultiafeit, fept.
- 5. Die bei einigen geiftlichen Recepturen bisher ublich gewesene Zablgelber, ba namtich bei ber Aufnahme ober Abtragung eines Capitals eine gewisse Bebubr an ben Rechner bejablt merben muß, sind von nun an ganglich abgeschafft; und ift niemand mehr fouldig, beswegen bas geringfte an einen geistlichen Rechner zu bejablen.
- S. 6. Da ben geistlichen Rechnern noch niemats erlaubt gewefen, und jeto aufst neue verboten worben, obne bobere Genehmigung auf ibre Recepturen Geld aufzunehmen, eine benselben zugebbrige Obligation zu verfegen, ein Capital an jemand andere zu cebiren, ober auch sich bergleichen cebiren zu lassen: fo wird jedermann ernstich verwarnet, keinem geistlichen Rechner auf seine Receptur Geld zu lebnen, eine Obligation von ibm in Bersab zu nehmen, sich ein Capital von ibm erbiten zu lassen, oder finwiederum beigleichen ibm zu erbiren; es ware bann, bas ber Rechner ein schriftliches Erlaubnisderert von dem Conssistor Convent vorzeigen konnte.
- 5. 7. Gleichergestalt ift es nicht erlaubt, einem geistlichen Rechner im voraus Fruchte abjukaufen, ober ihm barauf Getd vorzuschießen; wer foldes thut, thut es blos auf feine eigene Gefahr, und foll baber feiner, der einem geistlichen Rechner Auchte abkauft, solche eher bezahlen, bis er bie Früchte wirklich empfangen hat. Und bat sich nach dieser Berordnung jedermann, bei Bermeibung eigenen Schalens, zu achten. Wiesbaden den 13. October 1813.

(Gemeinbesteuer - Ausschreiben ber nachbenannten Gemeinden bes S. Umtes Limburg.)

Bur Beftreitung gemeinheitlicher Ausgaben pro 1813 ift nachstehenden Gemeinden bie bis jum Ente biefes Jahres ju bewerstelligente Erbebung von Grund. und Gewerbsteuer Simpeln geftattet worben, namlich ber Gemeinde Mieblen britthalb, Bilmar zwei, Arfurt brei und Elg ein Simplum Grund - und Gewerbsteuer. Wiesbaben ben 4. Rovember 1813.

Bergoglich Raffauifche Regierung.

Digelius.

vt. Juds.

(Gemeindesteuer-Ausschreiben nachstehender Gemeinden des Amtes Asbach.)

Bur Besteitung gemeinheitlicher Beburfniffe ift nachfolgenden Gemeinden des Amtes Aphach bie, dis Martini und Weihnachten b. I. zu bewerfftelligende, Erhebung von Grund - und Gewerk-keuter-Simpeln gestattet worden, der Gemeinde Bolpertsbaufen ein und ein halbes, Bolinfirchen iwei, hernsheim zwei, Niedersteen zwei und Reiefrieden ein Simplum Grund - und Gewerbsteuer.

Weisburg den 9, Rovember 1813.

herzoglich Raffauifche Regierung.

Debicus.

vt. Debicus.

(Gemeindesteuer-Ausschreiben der Gemeinde Leubsdorf, Serz. Amtes Ling.) aur Deftung gemeindeitlicher Beduffnife ift ber Emeinde Leubsdorf Bergoglichen Amtes Ling, pro 1813 die bis jum Ende des Jahrs zu bewertseitligende Erhebung eines Grund. und Gewertseiter being tumb gestattet worben. Ebtenbreiffein ben ob. October 1813.

Bergoglich Daffquifche Regierung.

Ralt

vt. b. hofmann.

(Gemeindesteuer : Musichreiben ber Gemeinden bes Umts Sochft.) .

Mit Einrechnung ber auf biefige Special Ermächtigung, bereits von Bergoglichen Amt nach bem Grund- und Gewerhsteuersuße zu Ariegsausgaben im Laufe Diefes Jahres erhobenen Gelber hat man ben Gemeinten: Sochst, Schwanbeim und Soffenheim zwei Simpeln; Battersheim und Kriftel zwei und ein Dritteit, Oberliederbach zwei und ein Biertel, Riederbofheim brei, Untereitedebach ein und ein Biertel, Dberfriftel ein Drittbeil, und hofheim ein Sechstheil Simplum Grund- und Gewerbsteuer zu ihren gemeinheitlichen und Kriegsbedufniffen pro 1813 bis zu Ende b. I zu erheben verwilliget. Wiesbaden ben 25. October 1813.

Berjoglich Raffauifche Regierung.

Raifer.

vt. Fuds.

(Bemeindesteuer : Ausschreiben ber Bemeinden bes Amts Eltville.)

Bur Beftreitung gemeinheitlicher Bedurfniffe, insouderbeit der Schulden . und Bindzablungen, ift nachbenannten Gemeinden des Perzoglichen Amts Etwille die Etbebung von Grund . und Ge. wer Reuer Simpeln pro 1813 bis zu Ende d. I. gestattet worden : namlich Ridderich zwei, Satten- beim drei, Deftrich zwei, Rauenthal drei. Wiesbaden den 8. Novbr. 1813.

Bergoglich Raffauifche Regierung.

Bigelius.

vt. Euds.

(Gemeindeffeuer = Ausschroifen der Bemeinde Ohlenberg.)

Bur Dedung gemeinheitlicher Bedurfniffe ift ber Semeinde Oblenberg pro 1813 bie bis ju Ente.

3. ju bewerfifelligende Erhebung eines Grund - und Gewerbsteuer - Simplums gestattet worben. Ebrenbreitlein ben 26. October 1813.

Bergoglich Maffauifche Regierung.

Ralt.

vt. b. Bofmann

Belobungen und Auszeichnungen.

Der Shultbeiß To u by und Gerichtsichbfie Schung ju Selters, ber Schultbeiß Schaf er zu Sieinen und ber Gemeinbemann Johann Bilhelm Wohl ber jüngere ju Wolferlingen, haben fich in Bollziebung ber vom Amt Selters erlaffenen Berfidgungen zu Urbarmachung better wulfgelesener Gemeinds-Almenten durch thatige Mitwirtung und gegebenes gutes Beifpiel vorziglich ausgezichner, weshalb ihnen bas Bohlgefallen der Regierung und bas gebührende tob andurch bffentich zu erkennen gegeben wird.

Dienstnachrichten.

Der Geheime. Cabinetkrath von Trum bach ift am 95. b. jum Geheimenrath ernannt -- ber Carl Milbelm Friedrich Jung von Uffingen unter bie Juhf ber geprüften Canbibaten ber Bergund Suttenfunde aufgenommen -- und bem Canbibaten Carl Diefterweg ber Acces bei Herzoglichem Ante und ber Landichreiberei Abach verlieben worben.

Todesfälle.

Am 3. Robbr. ift ber Rentmeifter Lubwig Gumbel ju Abach, gefforben.

Verordnungsblatt

Herzogthums Raffau.

Rum. 19. ben 11. December 1813.

Landesherrliches Cbict.

Wir Friedrich August, von Gottes Gnaden, souverainer Herzog zu Apstau, 20. 20. und Wir Friedrich Wilhelm, von Gottes Gnaden, souverainer Fürst zu Nassau 20 20.

Saben in Gefolge Des zwifchen Uns und ben verbundeten Machten aufgerichteten Alliangtractats beichleffen, an bem großen Kampfe um bes Baterlandes Teibeit von frember herricaft und für bestehen Erhaltung bei eigenen treubewahren Sitten und Gefegen burch eine allgemeine Lanbebermaffnung in ber bier nachfolgend naber bezeichneten Att- und Weife Antbeit ju nehmen:

- S. . Jum activen Dienft im Relbe follen neu errichtet werben :
 - 2) Ein leichtes Linien. Infanterie-Regiment bas britte.
 - a) Gin Landwehr- Infanterie-Regiment.
 - 3) Ein Corps Raffauifder Jager.
- 5. s. Bar bie Bertheibigung bes eigenen heerbes und jum Dienft innerhalb ber Brangen bes Landes wird ber Lan bfurm aufgeboten werben.
- 5. 3. Bur Errichtung bes britten Infanterie-Regiments wird bas bieberige Depothatailen verwender fobann die jum Feldbienft tangliche und abkommliche Mannichaft aus Unfern beiden Landiger-Regimentern. Was jur Erganjung bes britten Regiments weiter an Mannichaft erforderlich ift, wird im Wege ber gewohnlichen geschlichen Ausbebung (Conscription' jum Dient einberufen.

Wir baben mit Zufriedenheit bemerkt, bas bie jur Aufftellung bes britten Infanterie. Regiments auf folde Art bestimmte Wannichaft in Ufingen und bagu gebbrigen Amtbortichaften größtentheils bereits versammelt ich, und rechnen darauf, dasselbe binnen tuzer Zeit in marschfertigem Auffand pu feben. Daffelbe foll, rudfichtlich ber Bestelbung, Bewassnung, Dienstgeit , überhaupt aller Berbattniffe, Unsern übrigen Infanterie-Regimentern gleichgehalten werben.

\$. 4. Das Landwehr . Infanterie . Regiment foll jundchft und hauptlachlich aus bienftabigen Freiwilligen gebilbet merben.

Es werben als folche jugelaffen :

s) alle Raffaufiche Unterthanen, welche fur ihre Perfon ber gewöhnlichen Ausbebung jum Mitttaitbienft nach ben beftehenben Landesgefeben nicht unterworfen find - unter andern alio Abeliche, Staatsbiener vom Civistand, Sohne aus allen Zamilien, die von der Confesiptions. pflichtigkeit entweber gang ober gegen Bezahlung der gefestichen Diffenfaftigusgare defteit find, feiner-alle sonst conseptionspflichtige unverbeitatbete Manner, weiche das seds und gwanzigfte lebensjadr erreicht, und sonach das gewohnliche Conscriptionsalter überschritten baben.

- 2) Alle conscriptionspflichtige junge Leute, im Alter von in bis ju 25 Jahren einschlieblin, weiche fich melben werben, sobald die fur bas britte Infanterie. Regiment erforderliche Mannschaft ausgehoben fenn wird.
- §. 5. Die nach Ablauf des weiter unten bestimmten Termins gur Annahme ber Freiwilligen, fur die Ergangung des Landwehr Infanterie-Regimente noch erforberliche Mannschaft sou, vermittelft der gewöhnlichen gesehlichen Aushebung, bazu einherusen werden.
- 5. Das Landwehr- Infanterie-Regiment wird nur ful die Dauer best gegenwärtigen Rrieges errichtet, ett jedoch während seiner Diensteit in vollig gleiches Diensberdaltniß mit Untern Linien Infanterie-Regimentern. Die Officiere beffelben tragen die Untoftom ber Linien-Regimenter und erbalten, so wie die Unterofficiere und gemeine Landwehr-Manner vom Tag bes Ausmarfices jum Stedieinft an, gleichen Diensgebalt und Löhnung. Bis dabin wird an bie Officiere und Mannschaft bes Regiments in ihren Standquartieren die Berpflegung unentgettich perabreicht.

Die Bestimmungen ber militairischen Penfionbordnung werben angewendet auf Landwiche, manner und Officiere, Die im ehrenvollen Kamuf fur bae Baterland verwundet worben find.

Ueber Die Bewaffaung und mbglicht einfache Befleibung ber Unteroffeiere und Kandrochtmanner foll durch bie Mitifeitbehörbe nabere Borfchrift erfotgen, besgleichen über Die Starte unte Formation bes Regiments.

Die Officiere bes Landwehr . Regiments baben fur ihre Ausruftung aus eigenen Mitteln ju forgen.

Sbenfo alle Breiwillige, welche entweber fur ihre Person bas Bermbgen baju befigen, ober beren Eitern ober nabe Anverwandte bie, in teinem Sall betrachtlichen, Roften bafut aufeubringen im Stanbe find.

Bur Die Ausruftung unbemittelter Breiwilligen und ausgehobener Landwehrmanner foll burd-Die weiter unten bestimmte Erbffnung einer freiwilligen Unterzeichnung geforgt werben.

- 6. 7. Den Freiwilligen find nachbezeichnete Borguge bewilliget:
- 3) Die Officiere Des Landwehr Regiments follen, neben ben gebienten Officieren, Die fichbiegumelben werben, aus ihrer Mitte genommen werben, und zwar vorzugsweise aus ben Staats- bienern bom Civilsand und aus jungen Mannern von guter Bildung und Erziehung, weiche fich baut einftellen.
- 2) Alle Freiwillige werden, fo lange fie im Dienft bleiben, mit besonberer Auszeichnung bebanbelt. Sie baben bas Recht, ein von ber Militairbeborde naber ju bestimmenbes Unterfchein bungszeichen ju tragen.
- 3) Den Staatsbicnern vom Civistand, welche als Treiwillige eintreten, bleiben ihre Dienkftelen vorbehalten, und werben für die Dauer ibrer abwesenheit durch gurückgebliebene Orener ober provisorisch Angestellte verwaltet. Sie beziehen ben vollen Dienkgebalt ibrer Eivistelle wenn ber Dienkftgebalt ibrer militairischen Anstellung geringer ist, wie jener. Umgetebte, wenn

der Dienfigedalt ihres militariiden Grades den des Einildienfes überfleigt, follen fie in den Genuß bes erferen gegen die Juridlaffung bes lettern für die Dauer der Bienfigit eintreten. Rubmilides tadeslofes Berbalten mobrend der militariifden Dienfigit sollauffer den eigenthumlichen militariifden Obrenauszeichaungen und Belohnungen, durch vorzügliche Berudflichtigung bei
Ankeltmgen oder Beforderungen im Ginibienft belohnt werben. So lange bienftibige Canbibaten zu Liviffellen vorhanden find, welche in der Landwehr gebient baben, sollen dieselben vorzugsweise vor allen sonfligen Afpiranten zu erledigten Givilamteen befordert werben.

4) Alle freiwillig eingetretene Landwohrmanner werben fogleich nach Beendigung bes Krieges aus bem Milmairbient entlaffen, obne Adficht auf Die Dauer ibrer Dienftjeit. Sie find von Bezahlung ber Militair-Dispensationstaren und von Entrichtung ber Dienftjabr-Erfahalber befreiet.

Durch Muchebung einberufene Landmehrmanner haben auf Diefelbe Borguge feinen Anfpruch.

- 5. 8. Das Raffauifde Jägercorps wird gebildet aus allen unverheiratheten bienstrauglichen ung abbinmitiden Borftagern, Rovieribeftern, Forstandibaten, Igaerpurschen ober Borstausschern und Walbseftern, welche bas iste Lebensjabr gurucgelegt und bas gefte nicht nicht überichritten baben; sodann aus den Individuen von Unfern reitenden Igaern, welche dagt besonders berührt werden; endlich aus Freiwilligen, welche sich bagt melben, vorzugeweise aus ben bei ber Horfdermattung angestellten freiwillig eintretenden verdertatheten Dienein aller Classen, und aus freiwillig eintretenden Witgstiedern bestehender Schubencompagnieen oder sont westenschen wird gegogenen Budsen wohl zu einter und erfahren Schuben.
- §. 9. Das Raffaui'de Jagercorps wird, wie bas Landwehr Regiment, nur fur Die Dauer bes gegenwartigen Rrieges errichtet.

fur baffeibe getten alle Beftimmungen , welche über Dienftverhaltnis, Befleibung, Bemafnung, Dienftgehalt und lohnung, Penfioneberechtigung u. f. w. in ben vorhergebenben Paragraphen fur bas Landwebr - Regiment verordnet find.

Die Starfe und Formation bee Corpe wird in ber Folge noch naber beftimmt werben. Allen barin bienenben Igern find bie Bergige, welche bei freiwilligen Landwehrmannen weiter oben bewilligt worben, ohne Unterschied zugeftanben, und es foll im Derzogthum Raffau, mit Einschluß ber ftanbes und grupbberrichen Gebiete, feine Dienstitelle im Jach ber Torfbermaltung au Jemand übertragen werben, so lange ein baju bienfifabiger und fich barum bewerbenber Mann vorhanden ift, welcher im Raffauischen Iggerrorps gebient bat. Mahren ber Dauer bes Kriegs werben erlebigte Stellen ber Art, wenn fein solder fich meiben fann, burch proviforisch Angestellte verwaltet

g. 1.0. Bum Chef und Commandienten bes Raffauifcen Jagercorps haben Wir Unfern D ber-Erallmeifter und D brift in der Guite, Freiheren von Winjingerode, auf beffel-

Derfilbe wirt fein Stantquartier in Ufingen nehmen, wofelbft fich alle, bie freiwillig in bas Jadetcorps eintreten wollen, bis Enbe biefes Monats, biefenige aber, welche nach ber im §. 8, bier oben eutbaltenen Bestimmung geschich bagu einberufen find, binnen 10 Tagen, bom Tag ber geschobenen Bertundung bes gegenwatrigen Ebiers angurechnen, bei ihm perfonlich ju meiben, ober

fo viel bie letten angefit, ihr Ausbleiben ju rechtfertigen haben, bei Bermeibung ber wibrigenfalls fofort gegen fie ju verhangenben Refractarprafen.

6, 11. Ueber Die Bitbung und ben Dienft bes Land ft urmes foll unverzäglich in einem be- fonbern Sbirt bas Rabere verordnet merben.

§. 12. Der Aufwand für Bewaffnung und Reidung unbemittelter Raffauischer Iger und Landwehrmänner fann ohne aufferordentliche Juftüsse aber Staatscasse nicht bestritten werden. Wir fordern daher alle Standes und Grundberen, wohlbabende Staatsdieher, abeliche und abere Guttbesseher, Eapitaliken, handel und Gewerbtreibende Untertbanen im Lande, hiermit auf, durch freiwillige die jum Ende des laufenden Monats und Jahres bei den herzoglichen Armtern, wozu ihr Wohnert gehört, schriftlich einzureichende und von diesen sofort an Unser Staatsministerium unmittelbar einzusendende Erftärungen anzugeden: für wie viele einzelne Idager oder Laudwehrmänner ein Ieder die Bewaffnungs- und Bekleidungskosten innerhalb Monatsstrift daar zur Staatscasse unterichten bereit sey.

Wir und die Mitglieder Unferes Saufes werben hierbei, nachdem wir bereits Unfern hofetat, ben Zeitumfanten gemäs eingeschaft haben, und ferner weiter einspränken werben, mit Unfern Beispiel voran geben. Bit erwarten bemnach von allen baju vermögenden Staatsangeborigen und Unterthanen um so gewiser eine freiwillige bem Bedufriis und ben großen Zweden der verordneten Landesbewaffnung entsprechende Rachfolge, als wir nur ungern die jur Ungebühr gegen theuere Bertfeibiger des Baterlandes juruldhaltende Selbssuch ihreit bifentlich ju rugen, und durch auferlegte unsfreiwillige Beiträge nach dem Maas freiwillig gescheherr Unterzeichnung zur Mitselbenbeit beijusieben las vermüßigt feben wutden.

5. 13. Die Commandirenden bes Landwehr - Regiments und bes Jagercorps haben ju feiner Beit ein Berzeichnis ber auf freie Befleidung und Bewaffnung Infpruch machenden unbemittelten freiwilligen Landwehrmainer und Baffauifden Jager mit gehöriger Befcheinigung des Unpermögens ber betreffenden Individuen , ihrer Ettern und naben Unverwandten unmittelbar bei Unferm achgefetten Staatsministerium einzugeben, welches sodann bieses Gegenkaudeshalber bas Erforberliche verfügen wird.

Immittelft find alle Bewaffnungs- und Riedungsrequifiten auf Anfordern ber gedachten Commandirenden von ber Generalbirection der Militairortwaltung ju veraftolgen, mit Borbehalt bek Koftenerfages, welcher entweder von den Commandirenden für bemittelte odet aus der Staats-Caffe für unbemittelte 3dage und Laudwobrmanner au die Kriegstaffe geleiftet wird.

5. 14. Alle Freiwillige, welche jum Landwohr Infanterte Regiment fich einstellen wollen, fan innerhalb des gegenwarig faufenden Monats und Jabres unmittelvar bei dem General. Commando in Ufmaen personlich oder auch schriftlich durch ibre vorgesehte Diensthehorden und Beamten zu melben. — Sie wohnen bafelbft, nachdem fie sich einzefunden baben, oder einberufen worden sind, ben Baffenübungen des dritten Infanterie-Regiments bis zu bem Zeitpunct bei, wo das Landwedr-Kregiments Commando fein Standquartier in Weitburg nehmen wird, um in biefer Stadt und dazugehörigen Amteortschaften die mittatische Bildung bes Regiments zu vollenden.

Wir erwarten diefen Zeitpunet burch zahlreich fich versammelnde Freiwillige fchnell berbeigeführt ju seben, ba Wir den Muth und die vaterlandische Gesinnung der ftreitbaren Manner und
Tunglinge Unseres Derzogsbums kennen. Schon haben sich auf die blose Befanntwerdung Unferer

Absichen hin und nochehe die gegenwärtige Ebictal-Berordnung erscheinen konnte, viele Freiwillige zu Unserer Zustriedendeit und zur Ehre des Landes, dessen Regierung Uns die gdritliche Borsedung anvertraut bat, gemeldet. Eine trefliche Schaar derselben ist von Wiesbaden ausgezogen — in ihrer Mitte ausgezeichnete Staatsdiener, wie namentlich Unser General-Director der indirecten Steuern, Regierungstath von Mal mann der Jungere.

Brave Raffauer! Gur Euch bedarf es feiner Borte. Es ift genug, Euch Die Stelle ju bezeichnen, wo das Baterland, Eure Landebfurften und Die Stre euch erwarten. Ihr werder eilen, bas man Euch bort erbinde.

Der Erbpring wird ju gleicher Zeif mit Euch bie Laufbahn bee Rubme betreten, wobin Euch, Bificht und Stee. Recht und Anterland rufen.

Begeben gu Ufingen ben 4. und gu Franffurt am Main ben 5. December 1813.

(L. S.) Briedrich, (L. S.) Friedrich Bitheim, Derjog ju Raffau. Fark ju Raffau.

herjog ju Raffau. vt. Kreiberr von Maricall.

Berordnungen und Bekanntmachungen herzoglichen Staats-Mi-

niperiums und der demfelben unmittelbar jubordinirten Behörden.

Rachbem 36ro Berzogliche Durchlaucht fich bewogen gesunden baben, Sbchstero Residenzach Ufingen zu verlegen, und die Transsocion des Staats Ministeriums, so wie der herzogl. Marschund Einquartierungs - Commission und ben Herzogl. Staats - Cassen - Berwaltung an diesen Ort gnädigst zu verordnen; so werden sammtliche Behörden des Herzogliches mit dem Bemerken hiervon in Kenntnis geset, daß alle Berichte an Derzogliches Staats - Ministerium in eisenden Begenskänden nach Ufingen, die übrigen aber an Derzogliche Staats - Ministerium einenden Begenskänden nom isten des samschungen Won at fan in nufenden sepen. Die Berichte an Derzogliche Marschung wird in die Genale von Bengaartierungs - Commission laufen von demselben Lage an alle ohne Unterschied nach Ufingen. Wiesbaden den 17. Derember 1813.

Berjoglich Raffauifches Staats - Minifterium.

Breiberr von Maridall.

rt. Stein.

(Die Sinrichtung des Suppliken um Befreiung oder Entlaffung von bem Berzoglichen Militair betr.)

Es wird andurch befannt gemacht, daß furchin jur Ersparung der Koften und ber Zeit auf feine bei dem Derzoglichen Ariegs - Collegium eingebende Supplit ober Bittichrift, welche auf Berfeiung und Entlassung vom Militair Begup det, Resolution erfolgen wird, wenn folde nicht mit einem gehbrig motiviten amtlichen Attefat oder Bericht versehen ift.

Bugteich werben fammtliche Berjogliche Memter angewiefen, bergteichen Atteftate nicht anbers als nach vorgangiger eigener Prufung ber Sachverbaltniffe auszuftellen, und fich bem zufolge teinneswegs blos allein auf die Zeugniffe ber Ortsverftainbe zu verlaffen.

Biesbaben ben 6. December 1813.

Derjoglich Raffauifches Rriegs - Coffegium. Solbach. Rullmann.

vt. Soilbfnedt.

(Die Rostenrechnungen der bei bem Nabieirungsgeschaft der Grundabgaben und ben Bebentberichnungen angiftellten Special Commissarien betr.)

Berschiebene megen rubricitten Geschafts jur Alfignation babier vorgelegte Roftenrechnungen geben ber unterzeichneten Bebote bie Berantassung, sammtice herrn Amtssteuer Directoren nochmals auf die Senegal Anktructionen vom 5. Inni, a. und 5. August a. c. sub Nris. 1833, 222. und die Benegal Infructionen vom 6. Inni, a. und 5. August a. c. sub Nris. 1833, 222. und die Deithren wegen des Gebabrenansases ber Special Commissarien enthaltene Vorschriften aufmerklam zu machen, indem alle diejenige Rechnungen, welche jenen Boriedriften nicht gemaß eingerichtet, ober welche soller Pesten entbalten, die jenen Bererdaungen zuwider sind, obnidecteiltt werden hinackest werden. Zugleich werden die Special Commissarien ausgewiesen, ihre Rechnungen in Duplo, damit ein Eremptar bet den Acten zurückbebalten werden kann, zu übergeben. Wiesbaden den 23. November 1813.

herjoglich Daffauifde General Direction ber Directen Steuern.

Bigelius.

vt. Gbbel.

(Die Revision ber Gewerbsteuer- Tabellen fur bas Jahr 1814 betr.)

Da ber Zeitpunct berantuctt, wo in Gemasbeit §. 27 des hochften Steuer - Evicts vom 10/14. Tebruar 1819 die jahrliche Revisson ten Gewerbsteuer - Tabellen vorgenommen, und die Ab- und Zugänge für das Jahr 1814 eingeführt werden mussen; sie werthen fammtliche Amteseuer Directvoren erinnert, diese Beschäft nicht bis zum lebten Augenblick zu verschieben, sondern um so mehr die notbige Beranstaltungen dazu unter der Hand dergestalten zu treffen, das die Amtetabellen spätesten bis zum 10. Januar des neuen Jahres mit allen Belegen an die hiefze Generaldirection ein gesendet werden können, als nach hach hechter Berordnung für diese Official Arbeit keine besondere Gebulpren mehr in Anspruch genommen werden dursen.

Bugleich fiebet man fich burch bie gegenwärtige Zeitverbaltniffe verantaft, bie herrn AntifikuerDirectoren wiederholt darauf aufmertsam un nachen, daß die Gewerbsteuer Unsabe nicht soweit nach bet etwa vortadenben kinftigen Einschrünkung bes Bestigere, sondern vielmehr nach bem Umfang in welchem das Gewerbe in dem abgewichenen Jahre betrieben worden ift, und respective der Augabl ber Gebülsen, welche der Gewerbbestiger mabrend best größern Theils best junächt abgelaufenen Jahres darauf gehalten bat, regulirt, somit nur bei ganz neu hinzugehenden Gewerden die bermalige Einrichtung zur Richtschutz angenommen wied.

Bietbaben ben 29. Dovember 1813.

Berjoglich Raffauische Beneral. Direction ber birecten Steuern.

vt. Gobel.

Dienstnachrichten.

Ge. Durchlaucht ber Bergog haben gerubet, bei bem 3. leichten Infanterie-Regiment gu nade genden Abantemente ju ernennen: ben herrn Dbriftlieutenant von Greuben gum Dorrfien und Egef biefes Regimente vom 6. December — ben herrn Major und Escatronogef von Dagen jum Obriftieutenant, duch unterm 6., — ben auf fein Anfucen von bem i. leichten Infanteite Regiment beabfoirbeten Sergeantfourier Lubwig Pormann unterm 5., — ben Sergeantfourier Earl Ra u vom Beld. Depot. Bataillon unterm 6. und ben Jourier Carl Sob vom Beld. Depot. Bataillon unterm 6. und ben Jourier Carl Sob vom Beld. Depot. Bataillon unterm 7. biefel. Monate ju Unterlieutenants.

Der Forftigger Jabricius ju Rob am Berg, Umts Ufingen, ift vom . Janner biefes Jabres an in Rubeftand verfest worben.

Todesfälle.

Den 3. December ift ber Pfarrer Soramm in Bechtheim mit Tobe abgegangen.

Allphabetisches Register

ber

in dem Jahrgang 1813 des Berordnungsblatts des herzogthums Naffau enthaltenen, Berordnungen und Generalien.

91

Abraupung ber Baume, Seden und Geftrauche Dr. . . S. 3. (f. Baume).

Allenborf , Gemeinde . Amts Cabenelinbogen , Gemeindesteuer-Ausschreiben berfelben. Rr. a. S. 8. (f. Gemeindesteuer-Ausschreiben:) Altenfirden , Stadt, Gemeindesteuer-Ausschrei-

Altenfirden, Stadt, Gemeindesteuer-Ausschreiben berfelben, Rr. 9. S. 37. (f. Gemeindefeuer . Ausschreiben.

Altenfirchener Amis-Rirchfpiele, Gemeinbeftener-Ausschreiben berfelben, Dir. 10. S. 59. (f. Gemeinbefteuer - Ausschreiben.

Attenwieder Umis-Gemeinden, Gemeindefteuer-Ausfdreiben berfelben, Rr. 6. S. 23. (f. Gemeinbefteuer- Ausfdreiben.)

Altenwied, Gemeinde, Amts hebbesborf, Gemeinbefteuer-Ausfchreiben berfelben, Bt. 10. S. 40. (f. Gemeinbefteuer-Ausfchreiben.) Arbeits- und Befferungsbout in ter ebemaligen

Abten Cherbach , Errichtung beffeiben , Rr. 3. S. 9. (f. Befferungshaus) Arenberg, Gemeinbe, Gemeinbefteuer Ausfchrei-

Brenberg, Bemeinde, Gemeindesteuer Ausschreis ben berfelben, Dr. 14. S. 50. (f. Gemeins besteuer Ausschreiben.)

Abbader Amts. Gemeinben, Gemeinbesteuer-Ausschreiben berfelben, Rr. 5. S. 20. Dr. 18 S. 83 (f. Gemeinbesteuer - Ausfcreiben.)

28.

Baume, Heden und Geftrauche, die Abraupung berfelben, Mr. 1. S. 3. (s. Abraupung.) Bibliothef, — Lintidrung und Benukung ber Regierungs — Hr. 16. S. 57. (s. Regier tungs, Bibliothef.)

Bommerebeim , Gemeinde , Gemeinbefleuer-Ausfchreiben berfelben , Dr. 14. S. 51. (f. Gemeinbefleuer- Ausfchreiben.) Branbichaben bes Jahres 1812, Ausschreiben ber gesellschaftlichen Berficherungebeitrage

Braubad, Amt, Geneinbefteuer, Rr. 4. C. . 1. Braubad, Amt, Gemeinbefteuer-Ausschreiben Der Gemeinben beffeben, Rr. 2. C. 3. Mr. 14. C. 50. (1. Bemeinbefteuer-Ausschleue)

Braunfeifer Amte. Semeinden, Gemeindefteuer-Ausschreiben berfelben, Rr. 3. G. 10. (f. Gemeindefteuer - Ausschreiben.)

0

Candidaten ber Theologie, — die Zeit ihres acabemischen Aufenthalts betr. —, Rr. 2, S.5.
Capitaljunien — die Rorm für die , dei herreschaftlichen Cassen und Recepturen zu be-

fodtlichen Caffen und Recepturen gu berechnende -, Rr. 11. S. 42. (f. Binfen.) Catafter - uber die Einrichtung befonderer -

nach melden die Einquartirung und Weipftegung des fremden Muitaes, kann die Fourage Kirferungen, Boripann und Botenadige im Ariegs Angetigenhötten, wurgerbeit worten folken, als Beilage un Mit, 17, des Betordnungsblatte) S. dr. (f. Einquartierung — Sonrage Keferungen — Kriegkoofpann — Kriegkotenichant.
Cahentlichogen, Ann. Gemeindscheur Musikierie

Cabenelnbogen, Amt, Gemeindoftener Ausschreiben beffelben, Dr. 10. S. 39. (f Semein-Deffeuer-Anefdreiben.)

Cabeneinbogen, Niebergraficaft, die, im Scrjogthum Raffan fic aufbaltende, ber Conferintion entwickeit junge Leute, aus berfelben bett., Rr. 10, S. 39, (f. Conferiptionspflicktige.)

Caub, Ant, Gemeindefleuer Ausschreiben ber Bemeinden beffelben betr., Rr. . 6. 4.

Electory, fint, Gemeinbefteuer Ausfidreiben ber Gemeinden beffetben, Mr. 1. S. 6. Mr. 14. S. 51. (1. Gemeinbefteuer - Ausicreisen.) Confcriptionepflichtige , Befcheinigung bes 20ters berfelben betr. , Dir. 14. G. 49. (f. Melitar.

Confcriptionepflichtige aus ber Diebergraffchaft Capeneinbogen, Die im Derjogibum Daffau fic aufhaliende ber Confeription enimichene unge Leute, Dr. 10. 8 39. (f. Casenelnbonen.

Oprrectionebaus in Cherbad, Errichtung eines folden ic., Dr. t. G. y. (f. Eberhach.) Eronberg, Stadt, Gemeinbesteuer - Muefchreiben Derfelben , Dr. 15. 6. 46.

Diaten und fonftige Gebubren , beren Unmeifung betr , Dr. -. G. 28

Dier orfer Umie . Gemeinden, Gemeindefteuer. Mutidreiben berielben , Dr. 5. G. 20. (f. Gemeinbefteuer . Musfcreiben.)

Directe Steuern, Erhebung berfelben , Dr. 12. S. 45. (f. Steuern.)

Directe Steuern , Generalbirection berfelben , Dr. 4 S. 13. (f. Steuern.)

Dornaffenbeim und Reichelsbeim, Gemeinben, Gemeindefteuer - Musichreiben Derfelben , DRr. 4. S. 17. (f. Gemeinbesteuer . Mus. fdreiben 2c.)

Dornbolibaufen , Gemeinde , Gemeindefteuer-Gemeindefteuer = Mut fcbreiben.)

Cherbacher Arbeite - und Befferungebaus , Errichtung eines folden, Dr. 3. G. g. (f. Correctionebaus ac.

Chrenbreitfteiner Amts Gemeinben, Gemeinbefteuer Muefdreiben berfetben , Dr. 7. G. 28. (f. Gemeinbefteuer Auffchreiben.)

EinftanbBaccorte, Abichliegung berielben, Dr. 13. S. 47.

Einquartierung - Rouragelieferungen - Rriegs-Borfpann - Rriegsbotengange Dr. 17.

Eltviller amts . Gemeinben , Gemeinbesteuer-Ausfdreiben berfelben, Dr. 18. G. 83. (f. Gemeintelteuer - Musfchreiben.)

Endlichhofen, Gemeinbe, Gemeinbesteuer-Aus-fcpreiben berfelben, Dr. 7. G. 29. (f. Ge-meinbesteuer Ausschreiben)

Efcborn, Bemeinbe, Gemeinbefteuer-Muefcreiben berfelben, Rr. 12. G. 45. (f. Gemein-Defteuer . Musfchreiben.)

Eramen ber Schulcanbibaten, Rt. 13. G. 47. (f. Soulcanbibaten.)

Falfenfteiner Gemeinde, Gemeindoftener - Aus-fdreiben berfelben , Dr. 16 G. 60. (f. Bemeinteftener Musfchreiben.)

Branffurter Straffe - Erbifnung ber birecten Straffe von Biesbaben nach Grantfurt betr. Dr. 13. G. 57. (f. Biebbaben.)

Brengugigfeit swiften bein Groeberjogthum beffen und herzogthum Raffau, Dr. 7. G. 27. (f. Deffen.)

Briedemalber Amts-Gemeinben, Gemeinbeffeuer-Quefdreiben berfelben , Dr. 12. G. 46. (f. Gemeinbefteuer . Musforeiben.)

Beiftliche Rechner , bas Berhalten ber Unterthanen in Unfebung berfelben betr., Dr. 18. G. 8.

Gemeinbeneuer - Musfdreiben ber Bemeinbe Ml. lendorf , Amts Capenelnbogen, Dr. 2. G. H. (f. Allendorf.)

ber Stadt Mitenfirden , Dr. q. C. 37. (f. Mitenfirchen.) ber Rirchipiele Des Umts Altenfirden, Dir. 16. G. 50. (f. 216-

tenfirchen.) ber Gemeinben bes Umte Mitenmiet, Dir. b. & 35. (f. Altenmieb.) ber Gemeinbe Mitenwieb, Mmts

DetDesborf , Dr. 10, S. 40, (f. Mitenwied.) ber Bemeinden Arenberg und Immentorf, Der. . 4. 6. 10. (1. 7m=

mentorf und Urenberg.) Der Gemeinben bes Umte Minhach. Dr. 5. G. 20. (f. Usbacb.)

mebrerer Gemeinben Des Umts 28had , Dr. 18. G. 83. (f. 218bach.)

ber Gemeinbe Bommerebeim Dir. 14. G. 50. (f. Bommerebeim.) ber Gemeinben bes Umte Braubad, Dr. 2. G. 8. (1. Branbad.) ber Gemeinten bee Umte Braubach , Dr. 14. S. 50. (f. Brau-

bad.) ber Gemeinben bes Unte Braunfele, Dr. 3. @ 10. (f Braunfels.) bes Imte Capcheinbogen, Str. 10.

G. 39 (f. Cabeneinbogen. Der G. meinden bes Umts Caub, Dr. . S. 4. (f. Caub.)

ber Gemeinben bes amte Cleeberg, Dir. 14. G. 51. (i. Cleeberg)

Amis Ciecherg, Mr. 2. S. 6. (f. Ciecherg.) ber Stadt Kronberg, Mith Oberturief, Mr. 2. S. 40. (f. Ciechoberg.) ber Eradt Kronberg, Mith Oberturief, Mr. 2. S. 20. (f. Dieroberg.) ber F. 2. S. 20. (f. Dieroberg.) ber F. 2. S. 20. (f. Dieroberg.) ber Gemeinben, der Amis Dieroberg.) ber Gemeinben, Dornholiphaufen, Kr. 4. S. 20. (f. Africa) Dornholiphaufen. Ornholiphaufen, Mr. 2 S. 20. (f. Africa) Dornholiphaufen. Dornholiphaufen, Mr. 3 S. 4. (f. Africa) ber Gemeinben der Mithe Ebtenberüftlein, Mr. 2. S. 20. (f. Dieroberg.) ber Gemeinben der Mithe Ebtenberüftlein, Mr. 3. S. 42. (f. Africa) ber Gemeinben der Mithe Ebtenberüftlein, Mr. 4. S. 45. (f. Africa) ber Gemeinben Staffenstein und Sitchopen und Mr. 2. S. 45. (f. Eindichoben und Mr. 2. S. 45. (f. Eindichoben und Mr. 2. S. 45. (f. Eindichoben und Mr. 2. S. 45. (f. Gieben und Mr. 2. S.	50	mein	Defter	ter. Ausschreiben ber Gemeinben bes			ftein , Ballrabenftein und Rie-
Electery.) Der State Fonderg, Amts Oberutefl, Nr. 12, S. 45, (f. Cronderg.) Der Gemeinden, recht Amts Olerborf, Ort. 5, S. 20, (f. Dierdorf.) Der Gemeinden Dornassendien und Keichesbeim, Nr. 4 S. 17, (f. Dornassendien und Keichesbeim). Der Gemeinden Dornassendien und Keichesbeim.) Der Gemeinden Dornassendien und Keichesbeim.) Der Gemeinden Dornassendien. Der Gemeinden Dornassendien. Der Gemeinden Dornassendien. Der Gemeinden Dornassendien. Der Gemeinden Dornassendien. Der Gemeinden Dornassendien. Der Gemeinden Dornassendien. Der Gemeinden Dornassendien. Der Gemeinden der Amts Ektreite. Dornbolfdaufen. I (f. Eliville.) Der Gemeinden der Amts Estrille. Dr. 1. 6. 83. (f. Eliville.) Der Gemeinden Bedamts Estrille. Der Gemeinden Bedamts Estrille. Der Gemeinden Bedamts Estrille. Der Gemeinden Bedamts Estrille. Der Gemeinden Bedamts Estrille. Der Gemeinden Bedamts Briedendel. Der Gemeinden Baltenstein und Siterfadt.) Der Gemeinden Bedamts Rriedendel. Der Gemeinden Bedamts Rriedendel. Der Gemeinden Datensteim, Art. 15. 6. 55. (f. Estatebautur, Nr. 2. 6. 40. (f. Stimburg.) Der Gemeinden Datensteim, Art. 15. 6. 55. (f. Diedenturg.) Der Gemeinden Datensteim, Art. 15. 6. 55. (f. Oldenturg.) Der Gemeinden Datensteim, Art. 15. 6. 55. (f. Oldenturg.) Der Gemeinden Datensteim, Art. 15. 6. 55. (f. Oldenturg.) Der Gemeinden Datensteim, Art. 15. 6. 55. (f. Oldenturg.) Der Gemeinden Datensteim, Art. 15. 6. 55. (f. Oldenturg.) Der Gemeinden Datensteim, Art. 15. 6. 55. (f. Oldenturg.) Der Gemeinden Datensteim, Art. 15. 6. 55. (f. Oldenturg.) Der Gemeinden Datensteim, Art. 15. 6. 55. (f. Oldenturg.) Der Gemeinden Datensteim, Art. 15. 6. 55. (f. Oldenturg.) Der Gemeinden Datensteim, Art. 15. 6. 55. (f. Oldenturg.) Der Gemeinden Datensteim, Art. 15. 6. 55. (f. Oldenturg.) Der Gemeinden Datensteim, Art. 15. 6. 55. (f. Oldenturg.) Der Gemeinden Datensteim, Art. 15. 6. 55. (f. Oldenturg.) Der Gemeinden Datensteim, Art. 15. 6. 55. (f. Oldenturg.) Der Gemeinden Datensteim, Art. 15. 6. 55. (f. Olden				Umte Ciceberg Rr. 2. G. b. (f.			bernhaufen.) .
Der Gemeinden des Amts Detrey utschaften und Dierberg, Mr. 12. S. 45. (1. Ammenderg, Mr. 12. S. 45. (1. Ammenderg, Mr. 13. S. 45. (2. Ammenderg, Mr. 13. S. 45. (3. Ammenderg, Mr. 13. S. 45. (3. Ammenderg, Mr. 13. S. 45. (3. Ammenderg, Mr. 13. S. 45. (4. Ammenderg, Mr. 14. S. 45. (4. Ammenderg, Mr. 15. S.				Elceberg.)	Gemeir	ibefter	uer - Muefdreiben ber Gemeinden
ursel, Rr. 12, E. 46, ((Etonberg.) - ber Gemeinden pete Amts Deierborf, der Gemeinden Dornasselbeim.) - ber Gemeinden Dornasselbeim.) - ber Gemeinden Dornasselbeim.) - ber Gemeinden Dornasselbeim.) - ber Gemeinden Dornasselbeim.) - ber Gemeinden der Amts Ebren- - ber Gemeinden bet Amts Ebren- - ber Gemeinden bet Amts Ebren- - ber Gemeinden der Amts Etville.) - Endichbesselbeim. Amts Geren- - ber Gemeinden Belasselbeim.) - Der Gemeinden Belasselbeim.) - Der Gemeinden Belasselbeim.) - Der Gemeinden Belasselbeim.) - Der Gemeinden Faldensein und Macamolsbapn. - Der Gemeinden Faldenstein und Siterhabr. - Der Gemeinden Faldenstein und Siterhabr. - Der Gemeinden Belasselbeim.) - Der Gemeinden Belasselbeim.) - Der Gemeinden Belasselbeim.) - Der Gemeinden Belasselbeim.) - Der Gemeinden bei Kunts Kriede- - wohle Weiter. - Der Gemeinden bei Kunts Kriede- - wohle Weiter. - Der Gemeinden bei Kunts Kriede- - wohle Weiter. - Der Gemeinden bei Kunts Kriede- - wohle Weiter. - Der Gemeinden bei Kunts Kriede- - wohle Gemeinden bei Kunts Kriede- - wohle Gemeinden bei Kunts Kriede- - wohle Gemeinden bei Kunts Kriede- - wohle Weiter. - Der Gemeinden bei Kunts Kriede- - wohle Gemeinden bei Kunts Kriede- - wohle Gemeinden bei Kunts Kriede- - wohle Weiter. - Der Gemeinden bei Kunts Kriede- - wohle Gemeinden bei Kunts Kriede- - wohle Gemeinden bei Kunts Kriede- - wohle Gemeinden bei Kunts Kriede- - wohle Gemeinden bei Kunts Kriede- - wohle Gemeinden bei Kunts Kriede- - wohle Gemeinden bei Kunts Kriede- - wohle Gemeinden bei Kunts Kriede- - wohle Gemeinden bei Kunts Kriede- - wohle Gemeinden wirden greich weiter. - wohle er Gemeinden bei Kunts Kriede- - wohle er Gemeinden bei Kunts Kriede- - wohle er Gemeinden bei Kunts Kriede- - wohle er Gemeinden bei Kunts Kriede- - wohle er Gemeinden wirden greich Krieden. - wohle er Gemeinden bei Kunts Kriede- - wohle er Gemeinden wirden greich Gemeinden wirdellen greichten. - wohle er Gemeinden Bei Kriede- - wohle er Gemeinden Bei Kriede- - w		-	-				Immendorf und Arenberg , Dr.
borf, Nr. 5, S. 20. ((. Dietdorf.) — ber Gemeinden Dornasseim u. Reichelbeim.) — ber Gemeinden der Amts Ebren- berüsten, Nr. 7, S. 20. (1, Ed- reintenstein) — ber Gemeinden der Amts Estville, Nr. 13, S. 20. (1, Eliville.) — ber Gemeinden bes Amts Estville, Nr. 13, S. 20. (1, Eliville.) — ber Gemeinden num Nr. 20. 20. (1, Eliville.) — ber Gemeinden Bestein und Ra- mossbagn.) — ber Gemeinden Kaltenstein und Sitierkabt.) — ber Gemeinden Baltenstein und Sitierkabt.) — ber Gemeinden Best Amts Riede- mald. Nr. 12, S. 40. (1, Timburg.) — ber Gemeinden Best Amts Riede- mald. Nr. 12, S. 40. (1, Timburg.) — ber Gemeinden Der Amtschaften — ber Gemeinden Der Amtschaften — ber Gemeinden Der Amtschaften — ber Gemeinden Der Amtschaften — ber Gemeinde Debetrabeim — ber Gemeinde Datenbeim, Amts Situel, Nr. 2, S. 20. (1, Nachandsbagn und Situelle, Nr. 2, S. 20. (1, Eliville.) — ber Gemeinde Datenbeim, Amts Situel, Nr. 2, S. 20. (1, Nachandsbagn und Situelle, Nr. 2, S. 20. (1, Nachandsbagn und Situelle, Nr. 2, S. 20. (1, Nachandsbagn und Situelle, Nr. 2, S. 20. (1, Nachandsbagn und Situelle, Nr. 2, S. 20. (1, Nachandsbagn und Situelle, Nr. 2, S. 20. (1, Nachandsbagn und Situelle, Nr. 2, S. 20. (1, Nachandsbagn und Situelle, Nr. 2, S. 20. (1, Nachandsbagn und Situelle, Nr. 2, S. 20. (1, Nachandsbagn und Situelle, Nr. 2, S. 20. (1, Nachandsbagn und Situelle, Nr. 2, S. 20. (1, Nachandsbagn und Situelle, Nr. 2, S. 20. (1, Nachandsbagn und Situelle, Nr. 2, S. 20. (1, Nachandsbagn und Situele, Nr.							14: S. 50. (f. Immendorf und
Der Gemeinden Dormalschbeim u. Wichdelsbeim, Nr. 4 S. 17. (f. Dornassubeim u. Reichelsbeim.) Der Gemeinden Dormbolsbausten, Amts Abdah, Nr. 7. S. 29. (f. Dornalstabeim u. Reichelsbeim.) Der Gemeinden Dormbolsbausten, Amts Abdah, Nr. 7. S. 29. (f. Dornalstabeim der Amts Ehren- breistein Nr. 2. S. 28. (f. Ed- rendrichtein.) Der Gemeinden des Amts Etkilke, Nr. 28. 28. (f. Chibertein, Nr. 28. 28. (f. Chibertein, Nr. 28. 28. (f. Chibertein, Nr. 28. 28. (f. Albeding) Nr. 28. 28. (f. Chibertein, Nr. 28. 28. (f. Albeding) Nr. 28. 28. (f. Chibertein, Nr. 28. 28. (f. Albeding) Nr. 28. 28. (f. Albeding) Der Gemeinden des Amts Estreille, Nr. 28. 28. (f. Chibertein, Nr. 28. 28. (f. Albeding) Nr. 28. 28. (f. Albeding) Der Gemeinden Schaffelt und Siterfadr.) Der Gemeinden Fallenstein und Siterfadr.) Der Gemeinde Stenjbausen, Nr. 28. 29. (f. Gestendeur), Nr. 28. 29. (f. Gestendeur), Nr. 28. 29. (f. Gestendeur), Nr. 28. 29. (f. Gestendeur), Nr. 28. 29. (f. Gestendeur), Nr. 28. 29. (f. Gestendeur), Nr. 28. 29. (f. Gestendeur), Nr. 28. 29. (f. Gestendeur), Nr. 28. 29. (f. Gestendeur), Nr. 28. 29. (f. Gestendeur), Nr. 28. 29. (f. Gestendeur), Nr. 28. 29. (f. Gestendeur), Nr. 28. 29. (f. Gestendeur), Nr. 28. 29. (f. Mamosthapu und Siterfadr.) Der Gemeinde Dattendeim, Art. Situs Jewendeurs, Nr. 28. 29. (f. Mamosthapu und Situs Jewendeurs, Nr. 28. 29. (f. Mamosthapu und Situs Jewendeurs, Nr. 28. 29. (f. Mamosthapu und Situs Jewendeurs, Nr. 28. 29. (f. Mamosthapu und Situs Jewendeurs, Nr. 28. 29. (f. Mamosthapu und Situs Jewendeurs, Nr. 28. 29. (f. Mamosthapu und Situs Jewendeurs, Nr. 28. 29. (f. Mamosthapu und Situs Jewendeurs, Nr. 28. 29. (f. Mamosthapu und Situs Jewendeurs, Nr. 28. 29. (f. Mamosthapu und Situs Jewendeurs, Nr. 28. 29. (f. Mamosthapu und Situs Jewendeurs, Nr. 28. 29. (f. Mamosthapu und Situs Jewendeurs, Nr. 28. 29. (f. Mamosthapu und Situs Jewendeurs, Nr. 28. 29. (f. Mamosthapu und Situs Jewendeurs, Nr. 28. 29. (f. Mamosthapu und Situs Jewendeurs, Nr. 29. 29. (f. Mamosthapu und Situs Jewendeurs, Nr. 29.		_	-				
Neichesbeim, Nr. 4 S. 17. (f. Dornaleisbeim un Reichelbeim.) Der Gemeinden Ortholisdaufen, Mr. 7 S. 29. (f. Dornaleisbaufen.) Der Gemeinden des Amts Ekrenbreitstein, Nr. 2 S. 24. (f. Kbnigstein, Nr. 2 S. 28. (f. Edstein) Der Gemeinden des Amts Ekrenbreitstein, Nr. 2 S. 29. (f. Elbille.) Der Gemeinden des Amts Ekrenbeitstein, Mr. 2 S. 29. (f. Elbille.) Der Gemeinden fischorn und Mamolsbagn.) Der Gemeinden Fallenstein und Siterfalt; Amts Derurfel, Nr. 2 S. 29. (f. Endstoberf.) Der Gemeinden Fallenstein und Siterfalt; Amts Derurfel, Nr. 2 S. 29. (f. Endstoberf.) Der Gemeinden Fallenstein und Siterfalt; Amts Derurfel, Nr. 2 S. 29. (f. Endstoberf.) Der Gemeinden Stensbaufen, Nr. 2 S. 29. (f. Limbaufe.) Der Gemeinden Bekanften und Kirchfpiele bes Amts Datembeim, Amts Derurfel, Nr. 2 S. 29. (f. Dachenburg.) Der Gemeinde Datenbeim, Amts Citible, Der Gemeinden bes Amts Kinder, Nr. 2 S. 29. (f. Nochenburg.) Der Gemeinde Datenbeim, Amts Citible, Nr. 2 S. 31. (f. Nochenburg.) Der Gemeinde Datenbeim, Amts Citible, Nr. 2 S. 31. (f. Nochenburg.) Der Gemeinde Datenbeim, Amts Citible, Nr. 2 S. 31. (f. Nochenburg.) Der Gemeinde Datenbeim, Amts Citible, Nr. 2 S. 31. (f. Nochenburg.) Der Gemeinde Datenbeim, Amts Citible, Nr. 2 S. 31. (f. Nochenburg.) Der Gemeinden bes Amts Datenfolms, Nr. 3 S. 3. (f. Ophen.) Der Gemeinden bes Amts Datenfolms, Nr. 3 S. 3. (f. Ophen.) Der Gemeinden bes Amts Datenfolms, Nr. 3 S. 3. (f. Ophen.) Der Gemeinden bes Amts Datenfolms, Nr. 3 S. 3. (f. Ophen.) Der Gemeinden bes Amts Datenfolms, Nr. 3 S. 3. (f. Ophen.) Der Gemeinden bes Amts Datenfolms, Nr. 3 S. 3. (f. Ophen.) Der Gemeinden bes Amts Datenfolms, Nr. 3 S. 3. (f. Ophen.) Der Gemeinden bes Amts Datenfolms, Nr. 3 S. 4. (f. Ophen.) Der Gemeinden bes Amts Datenfolms, Nr. 3 S. 4. (f. Ophen.) Der Gemeinden bes Amts Datenfolms, Nr. 3 S. 4. (f. Ophen.) Der Gemeinden der Gemeinen Gemeinen Gemeinen der Gemeinen der Gemeinen der Gemeinen der Gemeinen der Gemeinen der Gemeinen der Gemeinen der Gemeinen der Gemeinen der Gemeinen der					_		- Der Gemeinden bes Oberamts
Dornafeuheim u Keidelsbeim.) — Der Gemeinden Dorndolgdaufen, Amts Abdah, Nr. 7. S. 29, (f. Dornloifdaufen.) — der Gemeinden des Amts Ehren- breiftein, Nr. 2, S. 24, (f. Klein- treiftein, Nr. 2, S. 24, (f. Klein- Nr. 2, S. 23, (f. Elibille.) — Erddichdefen, Amts Massagna, Mart Deleurschein, Nr. 2, S. 24, (f. Elibille.) — der Gemeinden Eschorn und Ma- molddaun.) — der Gemeinden Faldenstein und Siterfadr.) — der Gemeinden Ballenstein und Siterfadr.) — der Gemeinde Stenzbausen, Nr. 15, S. 55, (f. Grepbauburg, Nr. 28, 29, (f. Jadenburg, Nr. 28, 20, (f. Jadenburg, Nr. 28, 20, (f. Jachebadh.) — ber Gemeinde Dattenbeim, Amts Etiville, Nr. 4, S. 27, (f. Retre- burg, Nr. 28, S. 36, (f. Mein- tollen					•		Rirberg, Dr. 2. G. 8. (f. Rirberg.)
Der Der Meiniede Dornbolhdausen, Mints Abschaf, Nr. 7. S. 29, (f. Dornbolhdausen.) — ber Gemeinden des Annts Expenderistein, Nr. 7. S. 28. (f. Eder Femeinden der Ausbedorf, Annts Peterseistein, Nr. 7. S. 28. (f. Eder Femeinden der Ausbedorf, Annts Ordfau, Nr. 7. S. 29. (f. Endlich) offen, Annts Ordfau, Nr. 7. S. 29. (f. Endlich) offen, Annts Ordfau, Nr. 7. S. 29. (f. Endlich) offen, Annts Ordfau, Nr. 28. 49. (f. Endlich) offen, Annts Ordfau, Nr. 28. 49. (f. Endlich) offen, Annts Ordfau, Nr. 28. 49. (f. Endlich) offen, Annts Ordfau, Nr. 28. 49. (f. Endlich) offen, Annts Ordfau, Nr. 28. 49. (f. Endlich) offen, Annts Ordfau, Nr. 28. 49. (f. Endlich) offen, Annts Ordfau, Nr. 28. 49. (f. Endlich) offen, Annts Ordfau, Nr. 28. 49. (f. Endlich) offen, Annts Ordfau, Nr. 28. 49. (f. Endlich) offen, Annts Ordfau, Nr. 28. (f. Endlich) offen, Annts Ordfau, Nr. 28. (f. Endlich) offen, Annts Ordfau, Nr. 28. (f. Endlich) offen, Annts Ordfau, Nr. 28. (f. Endlich) offen, Annts Ordfau, Nr. 28. (f. Endlich) offen, Annts Ordfau, Nr. 28. (f. Endlich) offen, Annts Ordfau, Nr. 28. (f. Endlich) offen, Annts Ordfau, Nr. 28. (f. Endlich) offen, Annts Ordfau, Nr. 28. (f. Endlich) offen, Annts Ordfau, Nr. 28. (f. Endlich) offen, Annts Ordfau, Nr. 28. (f. Endlich) offen, Annts Ordfau, Nr. 28. (f. Endlich) offen, Annts Ordfau, Nr. 28. (f. Endlich) offen, Annts Ordfau, Nr. 28. (f. Endlich) offen, Annts Ordfau, Nr. 28. (f. Endlich) offen,					_	_	Der Rieinrechtenbach , amis 218.
Amts Absach, Nr. 2, S. 29, (f. Dorntolishaufen.) Dort Gemeinden des Amts Erreitein, Nr. 1. S. 4. (f. Arubsvorf.) Der Gemeinden des Amts Erreitein, Nr. 1. S. 4. (f. Arubsvorf.) Der Gemeinden des Amts Erreitein, Nr. 1. S. 4. (f. Arubsvorf.) Der Gemeinden Mants Artholischen.) Der Gemeinden Eichdorn und Macmolsdapn, Amts Aberturfel, Nr. 12. S. 42. (f. Cholsdopf.) Der Gemeinden Fällenstein und Sieceradri.) Der Gemeinden Fällenstein und Sieceradri.) Der Gemeinden des Amts Ariedendah, Nr. 12. S. 45. (f. Genebung.) Der Gemeinden des Amts Ariedendah, Nr. 2. S. 49. (f. Farehbaufen.) Der Gemeinden des Amts Ariedendah, Nr. 2. S. 49. (f. Genebung.) Der Gemeinden des Amts Ariedendah, Nr. 2. S. 49. (f. Genebung.) Der Gemeinde Deternstein, Nr. 2. S. 29. (f. Farehbaufen.) Der Gemeinde Dattenbeim, Amts Citville, Nr. 4. S. 27. (f. Namolsbapn und Fürwille, Nr. 4. S. 27. (f. Namolsbapn und Für							
Dorntoishaufen.) — ber Gemeinden des Amts Ehren- breitstein, Nr. 7. S. 2. 8. (f. Ed- rendreitsein.) — ber Semeinden des Amts Citville, Nr. 18. S. 83. (f. Eibstein.) — Endlichbesen, Amts Ressure, Nr. 18. S. 83. (f. Eubst- der, Nr. 18. S. 83. (f.		_	_	ber Semeinve Dornvollbaufen,			remtenbam.)
ber Gemeinden des Amts Chrein- breiftein, Nr. 2, S. 28, (f. Che- rendreiftein, Nr. 2, S. 28, (f. Che- rendreiftein, Nr. 2, S. 28, (f. Che- rendreiftein, Nr. 2, S. 28, (f. Che- dreibichdefen, Amts Pachgian, Nr. 2, S. 29, (f. Endlichdefen, Nr. 25, S. 29, (f. Endlichdefen, Nr. 26, S. 26, (f. Endlichdefen, Nr. 26, S. 26, (f. Endlichdefen, Nr. 27, S. 29, (f. Endlichdefen, Nr. 28, S. 28, (f. Endlichdefen, Nr. 29, S. 20, (f. Glodora und Nr. Stierfadt), Der Gemeinden des Amts Friede- mald, Nr. 12, S. 26, (f. Stiede- bewald) Der Gemeinden des Amts Friede- mald, Nr. 12, S. 26, (f. Stiede- bewald) Der Gemeinde Beensbaufen, Nr. 29, (f. Jaachenburg, Nr. 28, 29, (f. Jaachenburg, Nr. 28, 29, (f. Jaachenburg, Nr. 28, 29, (f. Jaachenburg, Nr. 28, 29, (f. Jaachenburg, Nr. 28, 29, (f. Jaachenburg, Nr. 28, 29, (f. Jaachenburg, Nr. 28, 20, (f. Derichdefe, Nr. 20, S. 36, (f. Derichdefe, Nr. 21, S. 48, (f. Nobemen) Der Gemeinde Dattenbeim, Amts Detrurfel, Nr. 20, S. 36, (f. Derichdefe, Nr. 28, 20, (f. Derichdefen, Nr. 20, S. 36, (f. Derichdefen, Nr. 21, S. 48, (f. Nobemen) Der Gemeinden des Amts Haben, Nr. 22, S. 45, (f. Nobemen) Der Gemeinden des Amts Haben, Nr. 23, (f. Dedemburg, Nr. 38, (f. Nobemen) Der Gemeinden des Amts Haben, Nr. 24, (f. Oberunfel und Nr. 38, S. 38, (f. Nobemen) Der Gemeinden des Amts Haben, Nr. 38, S. 38, (f. Nobemen) Der Gemeinden des Amts Haben, Nr. 38, S. 38, (f. Nobemen) Der Gemeinden des Amts Haben, Nr. 38, S. 38, (f. Nobemen) Der Gemeinden des Amts Haben, Nr. 38, S. 38, (f. Nobemen) Der Gemeinden des Amts Haben, Nr. 38, S. 38, (f. Nobemen) Der Gemeinden des Amts Haben, Nr. 38, S. 38, (f. Nobemen) Der Gemeinden des Amts Haben, Nr. 38, S. 38, (f. Nobemen) Der Gemeinden des Amts Haben, Nr. 38, S. 38, (f. Nobemen) Der Gemeinden des Amts Haben, Nr. 38, S. 38, (f. Nobemen) Der Gemeinden des Amts Haben, Nr. 38, S. 38, (f. Nobemen) Der Gemeinden des Amts Haben, Nr. 38, S. 38, (f. Nobemen) Der Gemeinden des Amts Haben, Nr. 38, S. 38, (f. Nobemen) Der Gemeinden des Amts Haben, Nr. 38, S. 38, (f. Nobemen) Der Gemei					_		
breiffein, Nr. 7. 8. 38. (f. Chermeinen verbreiffein.) - ber Gemeinden de Antis Etiville, Nr. 18. 8. 38. (f. Eurbdorft, Amts Ling, Nr. 18. 8. 38. (f. Eurbdorft, Amts Ling, Nr. 18. 8. 38. (f. Eurbdorft, Amts Ling, Nr. 18. 8. 38. (f. Eurbdorft, Mr. 25. 8. 49. (f. Eurbdorft, Mr. 25. 8. 49. (f. Eurbdorft, Mr. 27. 8. 49. (f. Eurbdorft amts Oberurfel, Nr. 28. 49. (f. Elfohorn und Mamolsbapn.) - der Gemeinden Fallenstein und Stiecken wald, Nr. 28. 49. (f. Afriedborft, Mr. 28. 49. (f. Afriedborft), Mr. 29. 49. (f. Addenburg, Nr. 28. 49. (f. Afriedborft), Mr. 29. 49. (f. Addenburg, Nr. 28. 29. (f. Addenburg, Nr. 28		_	_	her Gemeinhen had Mentel Chron-			
renbreiftein.) - ber Gemeinden bed Amts Citville.) - Einhichbeien, Amts Weighau, Kr. 2. S. 49. (1. Envishoff.) - Der Gemeinden Chaborn und Macmolsbagn.) - Der Gemeinden Bedamts Michenstein und Siterhabt, Amts Oberunfel, Mr. 3. S. 44. (1. Amburg.) - Der Gemeinden Bed Amts Ariedenald, Rr. 2. S. 45. (1. Stimburg.) - Der Gemeinden bed Amts Ariedenald, Rr. 2. S. 46. (1. Stimburg.) - Der Gemeinden Bed Michenstein und Stierhabt, Amts Oberunfel, Mr. 2. S. 46. (1. Stimburg.) - Der Gemeinden Bestemfen Mr. 2. S. 46. (1. Stimburg.) - Der Gemeinden Gernhaufen, Mr. 2. S. 46. (1. Stimburg.) - Der Gemeinden Gernhaufen, Mr. 2. S. 46. (1. Stimburg.) - Der Gemeinden und Kitchfeiele bes Amts Datenburg, Mr. 2. S. 45. (1. Mamolsbagn u. Efddorn.) - Der Gemeinde Debterndeim, Amts Citville, Mr. 4. S. 27. (1. Mamolsbagn u. Efddorn.) - Der Gemeinde Debtendeim, Mr. 2. S. 36. (1. Debtendeim, Mr. 3. S. 3. (1. Obeden.) - Der Gemeinden bes Amts Datenfolms, Mr. 3. S. 3. (1. Obeden.) - Der Gemeinden bes Amts Datenfolms, Mr. 3. S. 3. (1. Obeden.) - Der Gemeinden bes Amts Datenfolms, Mr. 3. S. 3. (1. Obeden.) - Der Gemeinden bes Amts Datenfolms, Mr. 3. S. 3. (1. Obeden.) - Der Gemeinden bes Amts Datenfolms, Mr. 3. S. 3. (1. Obeden.) - Der Gemeinden bes Amts Datenfolms, Mr. 3. S. 3. (1. Obeden.) - Der Gemeinden bes Amts Datenfolms, Mr. 3. S. 3. (1. Obeden.) - Der Gemeinden bes Amts Datenfolms, Mr. 3. S. 3. (1. Obeden.) - Der Gemeinden bes Amts Datenfolms, Mr. 3. S. 3. (1. Obeden.) - Der Gemeinden bes Amts Datenfolms, Mr. 3. S. 3. (1. Obeden.) - Der Gemeinden bes Amts Datenfolms, Mr. 3. S. 3. (1. Obeden.) - Der Gemeinden der Amts Datenfolms, Mr. 3. S. 3. (1. Obeden.) - Der Gemeinden der Amts Datenfolms, Mr. 3. S. 3. (1. Obeden.) - Der Gemeinden der Amts Datenfolms, Mr. 3. S. 3. (1. Obeden.) - Der Gemeinden der Amts Datenfolms, Mr. 3. S. 3. (1. Obeden.) - Der Gemeinden der Amts Datenfolms, Mr. 3. S. 3. (1. Obeden.) - Der Gemeinden der Amts Datenfolms, Mr. 3. S. 3. (1. Obeden.) - Der Gemeinden der Amts Datenfolms, Mr. 3		_	_			_	har Gamainhe Rouhdharf . Mimtel
- der Gemeinden de Amts Ethville, der Gemeinde Leukborf. Amts Oktuben (1) f. Endlichhofen. der Gemeinden Chaben und Machan molsdapn, Mints Okerursel, Mr. 12. S. 45. (1. Eschober und Machan molsdapn). Mints Okerursel, Mr. 13. S. 45. (1. Eschober und Machan molsdapn). Der Gemeinden Kaltenstein und Siterkadt). Amts Okerursel, Mr. 15. S. 55. (1. Eschober und Machan). Stierkadt). Der Gemeinden des Amts Krieder wald, Mr. 12. S. 46. (1. Frieden und Hollen und Frieden wald). Mr. 12. S. 46. (1. Frieden und Hollen und Frieden wald). Mr. 13. S. 46. (1. Frieden und Hollen und Frieden und							Pint. Dr . S 4 (f Penhanorf)
Rr. 18. & 83. (f. Leibile.) — Erdhichbefen, Amis Neighau, Ar. 2. & 45. (f. Erdhich ofen.) — Der Gemeinden Eschorn und Mamolsbagn.) — Der Gemeinden Fallenstein und Sitiefhadt, Amis Oberwiel, Ar. — Der Gemeinden Best Amis Ariedenald, Rr. 13. & 46. (f. Jeisebendl), Rr. 13. & 46. (f. Jeisebendl), Rr. 13. & 46. (f. Jeisebendl), Rr. 13. & 46. (f. Jeisebendl), Rr. 13. & 46. (f. Jeisebendl), Rr. 14. & 46. 19. (f. Batenstein, Amis Etimburg, Ar. 15. & 55. (f. Brenshausen, Ar. 28. 29. (f. Leisebendl), Rr. 13. & 46. (f. Jeisebendl), Rr. 14. & 5. 29. (f. Dadenburg, Ar. 28. 29. (f. Leisebendl), Rr. 15. & 55. (f. Brenshausen, Rr. 28. (f. Erdenburg, Ar. 28. 29. (f. Erdenburg, Ar. 28. 29. (f. Erdenburg, Rr. 28. 29. (f. Remeinden der Amis Keinbler, Amis Derugsen) — Der Gemeinde Dattenbeim, Amis Eintule, Ar. 4. & 19. (f. Erdenburg, Rr. 15. & 55. (f. Monshausen, Rr. 15. & 55. (_	-		-		her Gemeinde Benhahnrf. Amta
- G. S. a., ([. Endlichofen.) - Der Gemeinden Ejdoden und Ma- molsbagn.) - Der Gemeinden Balenstein und Stierkadt.) - Der Gemeinden Follenstein und Stierkadt.) - Der Gemeinden bes Amts Rriede- mald, Nr. 12. S. 46. ([. Fire- benald).) - Der Gemeinden bes Amts Rriede- mald, Nr. 12. S. 46. ([. Fire- benald).) - Der Gemeinden Besteufen, Nr. 15. S. 55. ([. Grensbausen, Nr. 29. ([. Judychburg.) Rr. 28. 29. ([. Judychburg.) Rr. 28. 29. ([. Judychburg.) Rr. 28. 29. ([. Judychburg.) Rr. 28. 29. ([. Judychburg.) Rr. 28. 29. ([. Judychburg.] Rr. 28. 29. ([. Judychbu				Dr 18 @ 83 (f Gitnille)			Pint . Or 18 & 83 (f Penha-
- G. S. a., ([. Endlichofen.) - Der Gemeinden Ejdoden und Ma- molsbagn.) - Der Gemeinden Balenstein und Stierkadt.) - Der Gemeinden Follenstein und Stierkadt.) - Der Gemeinden bes Amts Rriede- mald, Nr. 12. S. 46. ([. Fire- benald).) - Der Gemeinden bes Amts Rriede- mald, Nr. 12. S. 46. ([. Fire- benald).) - Der Gemeinden Besteufen, Nr. 15. S. 55. ([. Grensbausen, Nr. 29. ([. Judychburg.) Rr. 28. 29. ([. Judychburg.) Rr. 28. 29. ([. Judychburg.) Rr. 28. 29. ([. Judychburg.) Rr. 28. 29. ([. Judychburg.) Rr. 28. 29. ([. Judychburg.] Rr. 28. 29. ([. Judychbu		_	_	Enblichhefen, 2mts Daffan, Dr.			
molsdapn, Amis Oberufel, Ar. 12. S. 45. ([Cfcdoorn und Ma- molsdapn.) 13. S. 45. ([Cfcdoorn und Ma- molsdapn.) 14. S. 45. ([Cfcdoorn und Ma- molsdapn.) 15. S. 55. ([Cfcdoorn und Ma- Siterkadt). 16. S. 6. ([Auftenkein und Siterkadt). 17. Der Gemeinden Faktenkein und Siterkadt). 18. Der Gemeinden der Aufts Kriede- mold, Nr. 12. S. 46. ([Auftenkein und burg.) 19. Der Gemeinden der Ennshausen. Nr. 15. S. 55. ([Auftenkein].) 19. Der Gemeinde Brenshausen. Nr. 20. ([Auftenkein].) 20				7. S. 20. (f. Enblichhofen.)	_		filr bie Stadt Pimburg , Dr. 11.
molshapn, Amis Oberursch, Nr. 12. & 45. (I. (Ishborn und Ma- molsbapn.) — Der Eimeinden Fallenstein und Stierkadt, Amis Oberusch, Nr. 15. & 15. & 15. & 15. & 15. & 15. — Der Gemeinden des Amis Aried- mald, Nr. 15. & 15. & 15. & 15. & 15. & 15. — Der Gemeinden des Amis Aried- mald, Nr. 15. & 15. & 15. & 15. & 15. & 15. — Der Gemeinden Gernjbausen, Nr. 15. & 15. & 15. & 15. & 15. & 15. — Der Gemeinden und Kirchsiele bes Amis Dadenburg, Nr. — Der Gemeinde Dattenbeim, Amis Stille, Nr. — Der Gemeinde Debernbeim, Amis Oberursch, Nr. — Der Gemeinde Debernbeim, Amis Derursch, Nr. — Der Gemeinde Debernbeim, Amis Derursch, Nr. — Der Gemeinde Doddeim, Nr. — Der Gemeinde Doddeim, Ober Gemeinden des Amis Heler- burg, Nr. — S. 3. (1. Dockbem) — Der Gemeinden des Amis Hoben- folms, Nr. — S. 3. (1. Dockbem) — Der Gemeinden des Amis Hoben- folms, Nr. — Der Gemeinden des Amis Hoben- f		_	_				S. 44 (f. Limburg.)
12. C. 45. ({ Cfchorn und Ma- motsdapn.) Der Emminden Fallenstein und Siterkadt, Anits Oderursel, Nr. 16. S. d. ({ Fallenstein und Siterkadt, Anits Oderursel, Nr. 16. S. d. ({ Fallenstein und Siterkadt, Anits Oderursel, Nr. 16. S. d. ({ Fallenstein und Siterkadt, Anits Oderursel, Nr. 17. S. d. d. ({ Fallenstein und Siterkadt, Anits Oderursel, Nr. 18. S. S. d. ({ Fallenstein und Siterkadt, Anits Oderursel, Nr. 19. S. S. d. ({ Fallenstein und Siterkadt, Anits Oderursel, Nr. 19. S. S. d. ({ Fallenstein und Siterkadt, Anits Oderursel, Nr. 19. S. d. ({ Fallenstein, Nr. 19. S. S. d. ({ Fallenstein, Nr. 19. S. d. ({ Fallenstein, Nr. 1				molshann, Mmts Dherurfel, Dr.		_	mehrerer Gemeinben bes Mmts
molsdam.) - ber Emeinden Faltenstein und Siterkadt., Imbergel, Nr. 16. S. 0. (f. Galtenstein und Siterkadt.) - ber Gemeinden des Amts Ariedewald. - ber Gemeinden des Amts Ariedewald. - ber Gemeinden der Amts Ariedewald. - ber Gemeinden der Amts Ariedewald. - ber Gemeinden der Amts Ariedewald. - ber Gemeinden der Amts Ariedewald. - ber Gemeinden der Amts Ariedewald. - der Stadt Handenburg. Nr. 18. S. 33. (f. Amamolskaapn und Siddurt.) - der Gemeinden und Kirchspiele bes Amts Dadenburg. Nr. 18. S. 34. (f. Amamolskaapn und Sidult.) - der Gemeinde Dattenbeim, Amts Gindle. - der Gemeinde Dedderndeim, Amts Gindle. - der Gemeinde der Amts Anglau. - der Gemeinden der Amts Anglau. - der Gemeinden der Amts Anglau. - der Gemeinden der Amts Anglau. - der Gemeinden der Amts Anglau. - der Gemeinden der Amts Anglau. - der Gemeinden der Amts Anglau. - der Gemeinden der Amts Anglau. - der Gemeinden der Amts Anglau. - der Gemeinden der Amts Anglau. - der Gemeinden der Amts Anglau. - der Gemeinden der Amts Anglau. - der Gemeinden der Amts Anglau. - der Gemeinden der Amts Anglau. - der Gemeinden der Amts Anglau. - der Gemeinden der Amts Anglau. - der Gemeinden Momolskaapn und Echerurel Amts Anglau. - der Gemeinden der Amts Anglau. - der Gemeinden der Amts Anglau. - der Gemeinden Momolskaapn und Echerurel Amts Anglau. - der Gemeinden der Amts Anglau. - der Gemeinden der Amts Anglau. - der Gemeinden der Amts Anglau. - der Gemeinden Momolskaapn und Echerurel Amts Anglau. - der Gemeinden der Amts Anglau. - der Gemeinden der Amts Anglau. - der Gemeinden der Amts Anglau. - der Gemeinden der Amts Anglau. - der Gemeinden der Amts Anglau. - der Gemeinden der Amts Anglau. - der Gemeinden der Amts Anglau. - der Gemeinden der Amts Anglau. - der Gemein				12. S. 45. (f. Efcborn und Mas			Pimburg , 2Rr. 15. 6. 55. (f.
- Der Gemeinden Fallenstein und Seiterkadt; Amts Oberusele, Wr. 16. S. 0. (f. Kaltenstein und Seiterkadt). - Der Gemeinden der Amts Krieden wald, Mr. 12. S. 46. (f. Friedensch). - Der Gemeinden Sernsbausen. Mr. 15. S. 55. (f. Grensbausen.). - Der Gemeinde Bernsbausen. Mr. 2. S. 20. (f. Jadenburg.). - Der Gemeinde dernigderen.). - Der Gemeinde dernigderen. - Der Gemeinde Dattenbeim, Amts Seinelle, Mr. 13. S. 36. (f. Mamolsbagn u. Clobern.). - Der Gemeinde Dattenbeim, Amts Seinelle, Mr. 15. S. 55. (f. Mamolsbagn u. Clobern.). - Der Gemeinde Dattenbeim, Amts Seinelle, Mr. 15. S. 55. (f. Mamolsbagn u. Clobern.). - Der Gemeinde Dattenbeim, Amts Seinelle, Mr. 15. S. 55. (f. Mamolsbagn u. Clobern.). - Der Gemeinde Dattenbeim, Amts Seinelle, Mr. 15. S. 55. (f. Mamolsbagn u. Clobern.). - Der Gemeinde Dattenbeim, Amts Seinelle, Mr. 15. S. 55. (f. Mauseburg.). - Der Gemeinde Dattenbeim, Amts Seinelle, Mr. 15. S. 55. (f. Mauseburg.). - Der Gemeinde Bertams Kontenbeim, Mr. 1. S. 3. (f. Onderburg.). - Der Gemeinden der Kimts Hobensfolls, Mr. 15. S. 55. (f. Mauseburg.). - Der Gemeinden der Kimts Hobensfolls, Mr. 16. S. 3. (f. Onderburg.). - Der Gemeinden der Kimts Hobensfolls, Mr. 16. S. 3. (f. Mauseburg.). - Der Gemeinden der Kimts Hobensfolls, Mr. 16. S. 3. (f. Mauseburg.). - Der Gemeinden der Kimts Hobensfolls, Mr. 16. S. 3. (f. Mauseburg.). - Der Gemeinden der Kimts Hobensfolls, Mr. 16. S. 3. (f. Mauseburg.). - Der Gemeinden der Kimts Hobensfolls, Mr. 16. S. 3. (f. Mauseburg.). - Der Gemeinden der Kimts Hobensfolls, Mr. 16. S. 3. (f. Mauseburg.). - Der Gemeinden der Kimts Hobensfolls, Mr. 16. S. 3. (f. Mauseburg.). - Der Gemeinden der Kimts Hobensfolls, Mr. 16. S. 3. (f. Mauseburg.). - Der Gemeinden der Kimts Hobensfolls, Mr. 16. S. 3. (f. Mauseburg.). - Der Gemeinden der Kimts Hobensfolls, Mr. 16. S. 3. (f. Mauseburg.). - Der Gemeinden der Kimts Hobensfolls, Mr. 16. S. 3. (f. Mauseburg.). - Der Gemeinden der Kimts Hobensfolls, Mr. 16. S. 3. (f. Mauseburg.). - Der Gemeinden der Kimts Hobensfoll				motsbann.)			Yimbura.)
Steeffadt, Anis Oberuses, Nr. 18. S. 83. (f. Amburg. Nr. 18. S. 83. (f. Amb		_	_	ber Gemeinben Rallenftein und		_	mehrerer Gemeinden bes Mmts
16. S. 6. (f. Fatenstein und Stieterschaft). Der Gemeinben des Amts Ariedemaln, Nr. 12. S. 46. (f. diesebende)). Der Gemeinbe Bernstaufen Mr. 15. S. 55. (f. Grendburg.) Der Gemeinbe und Kirchfiele des Amts Dackenburg, Nr. 15. S. 55. (f. Grendburg.) Der Gemeinde und Kirchfiele des Amts Dackenburg, Nr. 16. S. 59. (f. Dackenburg.) Der Gemeinde Dattenbeim, Amts Stietlie, Nr. 4. S. 17. (f. Ettwille, Nr. 4. S. 17. (f. Ettwille, Nr. 4. S. 17. (f. Namolsbagn und Stietlie, Nr. 4. S. 17. (f. Nafau.) Der Gemeinde Debdecindeim, Amts Gemeinde des Amts Nafau.) Der Gemeinde Debdecindeim, Nr. 15. S. 55. (f. Naturedurg, Nr. 15				Stierftadt, Umte Dberurfel, Dr.			Limburg, Dr. 18. 6.83. (f. Lim.
Scheftladt.) - Der Gemeinben des Amts Kriedemald, Nr. 12. S. 46. (f. Friedemald) - Der Gemeinben Gernstausen. Nr. 15. S. 55. (f. Grensbaufen.) - Der Gemeinbe Genstausen. Nr. 2. S. 29. (f. Lübenlich) - Der Gemeinben und Kirchspiele - Der Gemeinben und Kirchspiele - Der Gemeinben und Kirchspiele - Der Gemeinbe Dattenburg.) - Der Gemeinbe Dattenburm, Amts - Sindle, Nr. 3. S. 27. (f. Ettendiel.) - Der Gemeinbe Debternbeim, Amts - Die Gemeinde Debternbeim, Amts - Die Gemeinde Debternbeim, Amts - Der Gemeinde Debternbeim, Amts - Der Gemeinde Debternbeim, Kr. 15. S. 55. (f. Neuerburg.) - Der Gemeinde Debternbeim, Kr. 15. S. 55. (f. Neuerburg.) - Der Gemeinde Debternbeim, Kr. 15. S. 36. (f. Debternbem.) - Der Gemeinde des Amts Habenspland, Kr. 2. S. 36. (f. Neuerburg.) - Der Gemeinden des Amts Habenspland, Kr. 13. S. 36. (f. Neuerburg.) - Der Gemeinden des Amts Habenspland, Kr. 13. S. 36. (f. Neuerburg.) - Der Gemeinden des Amts Habenspland, Kr. 13. S. 48. (f. Neierburg.) - Der Gemeinden des Amts Habenspland, Kr. 13. S. 48. (f. Neierburg.) - Der Gemeinden des Amts Habenspland, Kr. 13. S. 48. (f. Neierburg.) - Der Gemeinden des Amts Habenspland, Kr. 13. S. 48. (f. Neierburg.) - Der Gemeinden des Amts Habenspland, Kr. 13. S. 48. (f. Neierburg.) - Der Gemeinden des Amts Habenspland, Kr. 13. S. 48. (f. Neierburg.) - Der Gemeinden des Amts Habenspland, Kr. 13. S. 48. (f. Neierburg.) - Der Gemeinden des Amts Habenspland, Kr. 13. S. 48. (f. Neierburg.) - Der Gemeinden des Amts Habenspland, Kr. 13. S. 48. (f. Neierburg.) - Der Gemeinden des Amts Habenspland, Kr. 13. S. 48. (f. Neierburg.) - Der Gemeinden des Amts Habenspland, Kr. 13. S. 48. (f. Neierburg.) - Der Gemeinden des Amts Habenspland, Kr. 13. S. 48. (f. Neierburg.) - Der Gemeinden des Amts Habenspland, Kr. 13. S. 48. (f. Neierburg.) - Der Gemeinden des Amts Habenspland, Kr. 13. S. 48. (f. Neierburg.) - Der Gemeinden des Amts Habenspland, Kr. 13. S. 48. (f. Neierburg.) - Der Gemeinden des Amts Habenspland, Kr. 13. S. 48. (f. Neierburg				16. G. b. (f. Sattenftein und			
Det Gemeinden des Antes Krieder wach, Nr. 12. & 46. (f. Friederschaften Nr. 13. & 45. (f. Friederschaften Nr. 15. & 55. (f. Grenhousen.) Det Gemeinde Bernstaufen. Nr. 15. & 55. (f. Grenhousen.) Der Gemeinde man Kriedfiele des Antes Dadenburg, Nr. 15. & 55. (f. Mamolsdagn u. Cfodorn.) Det Gemeinde Dattenbeim, Antes Etipulle, Nr. 4. & 5. 17. (f. Ettpulle, Nr. 4. & 5. 17. (f. Ettpulle, Nr. 4. & 5. 17. (f. Nafan.) Det Gemeinde Deddernhoim, Antes Etipulle, Nr. 15. & 55. (f. Natureburg, Nr. 15. & 55. (f. Natureburg, Nr. 15. & 5. 55. (f. Natureburg, Nr. 15.	4			Stierftabt.)		-	
mald, Nr. 12. S. 46. (f. Frie- bendd) bet Gemeinde Grensbaufen. Nr. 15. S. 55. (f. Grensbaufen.) - der Stadt Hackburg. Nr. 28. 29. (f. Hackburg.) - der Eindt Hackburg. Nr. 28. 29. (f. Hackburg.) - der Emeinden und Kirchspiele bes Amth Hackburg. Nr. 16. S. 59. (f. Hackburg.) - der Emeinde Hattenbeim, Amthe Cliville, Nr. 14. S. 19. (f. Moffau.) - der Emeinde Hattenbeim, Amthe Cliville, Nr. 15. S. 55. (f. Hackburg.) - der Emeinde Hackburg. Nr. 19. S. 36. (f. Hackburg.) - der Emeinde hes Amthe Hackburg. - der Emeinde hes Amthe Hackburg. - der Emeinde hes Amthe Hackburg. - der Emeinde hes Amthe Hackburg. - der Emeinden der Amthe Hackburg. - der Emeinden der Amthe Hackburg. - der Emeinden der Amthe Hackburg. - der Emeinden der Amthe Hackburg. - der Emeinden der Amthe Hackburg. - der Emeinden der Amthe Hackburg. - der Emeinden der Amthe Hackburg. - der Emeinden der Amthe Hackburg. - der Emeinden der Amthe Hackburg. - der Emeinden der Amthe Hackburg. - der Emeinden der Amthe Hackburg. - der Emeinden Niederböchschaften und der Eicht Indian. - der Emeinden Niederböchschaften und der Eicht Indian. - der Emeinden Niederböchschaften und der Eicht Indian. - der Emeinden Der Eicht Indian. - der Emeinden Der Eicht Indian. - der Emeinden Der Eicht Indian. - der Emeinden Der Eicht Indian. - der Emeinden Der Eicht Indian. - der Emeinden Der Eicht Indian. - der Emeinden Der Eicht Indian. - der Emeinden Der Eicht Indian. - der Emeinden Der Eicht Indian. - der Emeinden Der Eicht Indian. - der Emeinden Der Eicht Indian. - der Emeinden Der Eicht Indian. - der Emeinden Der Eicht Indian. - der Emeinden Der Eicht Indian. - der Emeinden Indian. - der Emeinden Mambelbagn und Echermen. - der Emeinden Wiederböchge. - der Emeinden Machenburg. - der Emeinden Machenburg. - der Emeinden Wiederböchge. - der Emeinden Machenburg. - der Emeinden West Amthe Nacht. - der Emeinden Wiederböchge. - der Emeinden Wiederböchge. - der Emeinden Machenburg. - der Emeinden Wiederböchge. - der Emeinden Wiederbö		-	_	ber Gemeinben bes Amte Rriebe-			
bewold) - ber Gmeinde Grensbausen, Nr. 15. & 5.5. (f. Grensbausen, Nr. 15. & 5.5. (f. Grensbausen, Nr. 29. (f. Hadpenburg, Nr. 16. 5. 59. (f. Hadpenburg, Nr. 16. 5. 59. (f. Hadpenburg, Nr. 16. 6. 59. (f. Hadpenburg,				mald, Dr. 12. S. 46. (f. frie-			
- Det Gemeinde Brensbalfen. Ar. 15. G. 55. (. Grensbalfen.) 29. (1. Hochenburg.) - Der Einde Hour. 29. (1. Hochenburg.) - Der Gemeinden und Kirchspiele bes Amts Hochenburg.) - Der Gemeinde Dattenbeim, Amts Eitville, Okt. 4. S. 17. (1. Ett- ville.) - Der Gemeinde Dedderndeim, Amts Detrurfel, Nr. 15. S. 55. (1. Hochenburm.) - Der Gemeinde Hochenm, Amt. - Hochenberm.) - Der Gemeinde Hochenm, Amt. - Hochenberm.) - Der Gemeinde Hochenm, Amt. - J. (1. Hochenberm.) - Der Gemeinde Hochenm, Amt. - J. (1. Hochenberm.) - Der Gemeinden bes Amts Hoden- jolms, Nr. 3. S. 1. (1. C. Hoden- jolms, Nr. 3. S. 1. (1. Hoden- jolms, Nr. 3. S. 1. (1. Hoden- jolms, Nr. 3. S. 1. (1. Hoden- jolms, Nr. 3. S. 1. (1. Hoden- jolms, Nr. 3. S. 1. (2. Hoden- jolms, Nr. 3. S. 1. (3. Hoden- jolms, Nr. 3. S. 1. (4. Hoden- jolms, Nr. 3. S. 1. (5. Hoden- jolms, Nr. 3. S. 3. (5. Hoden- jolms, Nr. 3. S. 3. (5. Hoden- jolms, Nr. 3. S. 3. (5. Hoden- jolms, Nr. 3. S. 3. (,		Demald)	1 -9		ber Gemeinden Damolebann und
12. S. 45. (f. Mamosbagn u. - der Stadt Jadenburg, Nr. 16. S. 59. (f. Jadenburg) Der Gemeinbe nuh Kirchfeiele bes Amts Dachenburg, Nr. 16. S. 59. (f. Jachenburg) Der Gemeinde Hattenbeim, Amts Stiville, Nr. 4. S. 17. (f. Ett- ville.) Der Gemeinde Hebernaheim, Amts Oberurfel, Nr. 15. S. 35. (f. Herfodach) Der Gemeinde Hoddenbeim, Amts Oberurfel, Nr. 15. S. 35. (f. Herfodach) Der Gemeinde Hoddeim, Nr. 19. 36. (f. Derfodach) Der Gemeinde Hoddeim, Nr. 19. S. (f. Derfodach) Der Gemeinde Hoddeim) Der Gemeinden Des Amts Hoden- folms Nr. 3. S. 11. (f. Hoden) Der Gemeinden des Amts Hoden- folms Nr. 3. S. 11. (f. Hoden) Der Gemeinden des Amts Hoden- folms Nr. 3. S. 11. (f. Hoden) Der Gemeinden des Amts Hoden- folms Nr. 18. S. 16. (f. Nie- ber Gemeinden des Amts Hoden- folms Nr. 18. S. 16. (f. Nie- ber Gemeinden des Amts Hoden- folms Nr. 18. S. 16. (f. Nie- ber Gemeinden des Amts Hoden- folms Nr. 18. S. 16. (f. Nie- ber Gemeinden des Amts Hoden- ber Amts Derturfel Der Gemeinden des Amts Hoden- ber Gemeinden des Amts Hoden- ber Gemeinden des Amts Hoden- ber Gemeinden des Amts Hoden- ber Gemeinden des Amts Hoden- ber Gemeinden des Amts Hoden- ber Gemeinden des Amts Hoden- ber Gemeinden des Amts Hoden- ber Gemeinden des Amts Hoden- ber Gemeinden des Amts Hoden- ber Gemeinden des Amts Hoden- ber Gemeinden des Amts Hoden- ber Gemeinden des Amts Hoden- ber Gemeinden des Amts No. Der Gemeinden Dieberurfel Der Gemeinden Dieberu		_	-	ber Gemeinbe Grengbaufen, Dr.			Gidhorn . 2mts Liberurfel , Dr.
- oet Statt Jackenburg, VR. 2. S 29. (J. Hackenburg.) - der Emeinden und Kirchfeiele bes Amts Hackenburg.) - der Gemeinden der Artenbeim, Amts Eitville., At. 4. S. 17. (J. Ett- ville.) - der Gemeinde Debdernheim, Amts Detruffel, Rr. 15. S. 55. (J. Hackenbern.) - der Gemeinde Debdernheim, Amts Harts Hertchbach, Rr. 9 38. (J. Hertbach) - der Gemeinde des Amts Hackenbernheim, Amts Harts Herterbern, Amts Herterbernheim, Amts Harts Herterbern, Amts Herterbernheim, Amts Herterbernheim, Amts Hertbach, Amts Hertb				15. 65. 55. (f. Grenibanien.)			12. G. 45. (f. Damolehann u.
- Oet Gemeinden und Archfpiele bes Amts Hochenburg, Nr. 16. S. 59. (f. Hochenburg.) - Der Gemeinde Detkenbeim, Amts Eitville, Nr. 14. S. 17. (f. Ett- ville.) - Der Gemeinde Debdernheim, Amts Oberursel, Nr. 15. S. 55. (f. Hochenberm.) - Der Gemeinde Hochenbeim, Ar. 1. S. 36. (f. Hochen) - Der Gemeinde des Amts Hoden- folms, Nr. 38. (1. (f. Hoden) - Der Gemeinden des Amts Hoden- folms, Nr. 38. (1. (f. Hoden) - Der Gemeinden des Amts Hoden- folms, Nr. 38. (1. (f. Hoden) - Der Gemeinden des Amts Hoden- folms, Nr. 38. (1. (f. Hoden) - Der Gemeinden des Amts Hoden- folms, Nr. 38. (1. (f. Hoden) - Der Gemeinden des Hotels Hoden- folms, Nr. 38. (1. (f. Hoden) - Der Gemeinden des Hotels Hoden- folms, Nr. 38. (1. (f. Hoden) - Der Gemeinden des Hotels Hoden- folms, Nr. 38. (f. Hoden) - Der Gemeinden des Hotels Hoden- folms, Nr. 38. (f. Hoden) - Der Gemeinden des Hotels Hoden- folms, Nr. 38. (f. Hoden) - Der Gemeinden des Hotels Hoden- folms, Nr. 38. (f. Hoden) - Der Gemeinden des Hotels - Der Gemeinden Des Hotels - Der Gemeinden Des Hotels - Der Gemeinden des Hoden - Der Gemeinden des Hotels - Der Gemeinden des Hotels - De		_	_	Der Statt Sachenburg, Dr. 7. S.			Efcborn.).
bes Amis Jachenburg, Nr. 16. S. 59. (f. Jochenburg.) ber Gemeinde Hattenbeim, Amis Eitville, Nr. 4. S. 17. (f. Elf- ville.) ber Gemeinde Hedentheim, Amis Eitville, Nr. 16. S. 17. (f. Elf- ville.) ber Gemeinde Hedentheim, Amis Oberurfel, Nr. 15. S. 35. (f. Heichbach.) bet Famis Perfishach, Nr. 19. S. 39. (f. Heichbach.) ber Gemeinde Hoddeim, Nr. 19. S. (f. Heichbach.) ber Gemeinden bed Amis Hoden- folms, Nr. 18. S. 11. (f. Hoden.) ber Gemeinden bes Amis Hoden- folms, Nr. 18. S. 11. (f. Hoden.) ber Gemeinden bes Amis Hoden- folms, Nr. 18. S. 16. (f. Nie- bermeinden der Amis Hoden.) ber Gemeinden der Amis Hoden. ber Gemeinden der Amis Hoden. ber Gemeinden der Amis Hoden. ber Gemeinden der Amis Hoden. ber Gemeinden der Amis Hoden. ber Gemeinden der Amis Hoden. ber Gemeinden der Amis Hoden. ber Gemeinden der Amis Hoden. ber Gemeinden der Amis Hoden. ber Gemeinden der Amis Hoden. ber Gemeinden der Amis National Gemeinden Defeurefel und Schwaldad, Amis Oberufel und Schwaldad, Amis Oberufel und				29. (1. Dachenburg.)	_		ber Gemeinden bes. Amts Do n
S. 59. (I. Hadfau.) - ber Gemeinde Detenbeim, Amts Eitville, Ar. 4. S. 27. (I. Raffau.) - ber Gemeinde Debdernheim, Amts Eitville, Ar. 4. S. 27. (I. Raffau.) - ber Gemeinde Debdernheim, Amts Oberurfel, Kr. 15. S. 55. (I. Kelenbeim) - det Verliebach, Kr. 2. S. 36. (I. Helphach) - der Gemeinde des Amts Obernschum, Kr. 1. S. 3. (I. Helphach) - der Gemeinden des Amts Obernschum, Kr. 1. S. 3. (I. Helphach) - der Gemeinden des Amts Obernschum, Kr. 1. S. 4. (I. Riederböchefalt) - der Gemeinden des Amts Obernschum, Kr. 1. S. 4. (I. Riederböchefalt) - der Gemeinden des Amts Obernschum, Kr. 1. S. 4. (I. Riederböchefalt) - der Gemeinden des Amts Obernschum, Kr. 1. S. 4. (I. Riederböchefalt) - der Gemeinden des Amts Obernschum, Kr. 1. S. 4. (I. Riederböchefalt) - der Gemeinden des Amts Obernschum, Kr. 1. S. 4. (I. Riederböchefalt) - der Gemeinden des Amts Obernschum, Kr. 1. S. 4. (I. Riederböchefalt) - der Gemeinden des Amts Obernschum, Kr. 1. S. 4. (I. Riederböchefalt) - der Gemeinden des Amts Obernschum, Kr. 1. S. 4. (I. Riederböchefalt) - der Gemeinden des Amts Obernschum, Kr. 1. S. 4. (I. Riederböchefalt) - der Gemeinden des Amts Obernschum, Kr. 1. S. 4. (I. Riederböchefalt) - der Gemeinden des Amts Obernschum, Kr. 1. S. 4. (I. Riederböchefalt) - der Gemeinden des Amts Obernschum, Kr. 1. S. 4. (I. Riederböchefalt) - der Gemeinden des Amts Obernschum, Kr. 1. S. 4. (I. Riederböchefalt) - der Gemeinden des Amts Obernschum, Kr. 1. S. 4. (I. Riederböchefalt) - der Gemeinden des Amts Obernschum, Kr. 1. S. 4. (I. Riederböchefalt) - der Gemeinden des Amts Obernschum, Kr. 1. S. 4. (I. Riederböchefalt) - der Gemeinden des Amts Obernschum, Kr. 1. S. 4. (I. Riederböchefalt) - der Gemeinden des Amts Obernschum, Kr. 1. S. 4. (I. Riederböchefalt) - der Gemeinden des Amts Obernschum, Kr. 1. S. 4. (I. Riederböchefalt) - der Gemeinden des Amts Obernschum, Kr. 1. S. 4. (I. Riederböchefalt) - der Gemeinden des Amts Obernschum, Kr. 1. S. 4. (I. Riederböchefalt) - der Gemeinden des Amts Obernschum, Kr. 1. S. 4.		_		Der Gemeinden und Riechipiele	•		
- Det Gemeinde Hattenbeim, Ants Etiville, Nr. 4. S. 17. (f. Ett- ville.) Der Gemeinde Dedderndeim , Amts Oberurfel, Nr. 15. S. 35. (f. Heriodach) Det Vermeinde Hoodbeim , Nr. 19. S. 36. (f. Derfodach) Det Gemeinde Hoodbeim , Nr. 19. S. 36. (f. Derfodach) Det Gemeinde Hoodbeim , Nr. 19. S. 36. (f. Derfodach) Det Gemeinde Hoodbeim , Nr. 19. S. 36. (f. Derfodach) Det Gemeinde Hoodbeim , Nr. 19. S. 37. (f. Doddeim) Det Gemeinde Hoodbeim , Nr. 19. S. 38. (f. Neiderbeiden Det Gemeinde Nichterweis, Amts Albadd , Nr. 13. S. 38. (f. Niederndein) Det Gemeinden Det Amts Hodger Br. 19. S. 19. (f. Hodger) Det Gemeinden Det Amts Hodger Br. 19. S. 19. (f. Noffen.) Det Gemeinde Niederweis , Amts Albadd , Nr. 13. S. 38. (f. Niederndein) Det Gemeinden Det Amts Hodger Baltrabenfein und der Gemeinden Det Gemeinden Offenrefel und Schwalbad , Amts Obernfel und Schwalbad , Amts Obernfel und Schwalbad , Amts Obernfel und				Des amis Dacenourg, Der. 16.			
eliville, Kr. 4, S. 17, (f. Ele- ville.) — ber Gemeinde debbernheim , Amné Oberurles, Kr. 15, S. 15, (f. Debbernheim) — des Amts Heighbach, Kr. 15, S. 15, (f. Debbernheim) — des Amts Heighbach, Kr. 15, S. 16, Debbernheim, Kr. 17, S. 16, L. Debbernheim, Kr. 18, S. 17, (f. Dobbernheim) — der Gemeinden des Amné Hoden- folms, Kr. 28, C. 11, (f. Dobbern- folms, Kr. 28, C. 11, (f. 11), (f.		_		O. 30. (1. Judenburg.)	-	_	Der Gemeinden Des amte Deallau,
- bille.) - ber Gemeinde Debdernheim , Amit Oberurfel, Mr. 15. S. 55. (. Noklersberg) - des Amit Derurfel, Mr. 15. S. 55. (. Debdernbem.) - des Amit Derurfeld, Mr. 19. S. 36. (. Derehdbach.) - der Gemeinde Dochbeim , Mr. 1 - der Gemeinde des Amit Dockem folms.) - der Gemeinden des Amit Dockem folms. - der Gemeinden der Amit Dockem folms. - der Gemeinden der Amit Dockem folms. - der Gemeinden der Amit Dockem folms. - der Gemeinden der Amit Dockem folms. - der Gemeinden der Amit Dockem folms. - der Gemeinden der Amit Dockem folms. - der Gemeinden der Amit Dockem. - der Gemeinden der Gemeinden folgen. - der Gemeinden der Gemeinden folgen. - der Gemeinden der Gemeinden folgen. - der Gemeinden der Gemeinden folgen. - der Gemeinden der Gemeinden folgen. - der Gemeinden der Gemeinden folgen. - der Gemeinden der Gemeinden folgen. - der Gemeinden der Gemeinden folgen. - der Gemeinden der Gemeinden folgen. - der Gemeinden der Gemeinden folgen. - der Gemeinden der Gemeinden folgen. - der Gemeinden der Gemeinden folgen. - der Gemeinden der Gemeinden folgen. - der Gemeinden der Gemeinden folgen. - der Gemeinden der Gemeinden folgen. - de			_	Det Semeinde Dattenbeim, amts			ver. 4. S. 17. (1. veallau.)
- Der Gemeinde Debbernbeim, Amf Derurfel, Nr. 15, S. 35, (f. Hochrenbeim.) Imm's Oberurfel, Nr. 15, S. 35, (f. Hochrenbeim.) In der Eine Amf Derurfel den, Nr. 18, S. 35, (f. Hochrenbeim.) In der Eine inde Dochbeim. Nr. 18, S. 35, (f. Hochrenbeim.) In der Eine inden des Amf de Hochrenbeim, Nr. 18, S. 11, (f. Hochrenbeim.) In der Eine inden des Amf de Hochrenbeim. In der Eine inden der Amf de Hochrenbeim. In der Eine inden der Amf de Hochrenbeim. In der Eine inden der Eine der E				ettoine, oct. 4. 6. 17. (1. ett-	April		Det Gemeinden des amie acenet.
Amis Oberurfel, Mr. 1.5. §.55. (1. herbernbem.) de Amis Herichdach, Mr. 2. §. 3. (1. herichdach) de Gemeinde Hoddeim, Ar. 2. §. 3. (1. hoddeim) de Gemeinde Hoddeim, Ar. 2. §. S. 3. (1. hoddeim) de Gemeinde des Amis Hodenstoffeld, Mr. 13. §. 48. (f. Niederhode, Amis Index, Mr. 13. §. 48. (f. Niederhode		_	_	her Gemeinhe Sabbandain	_		ourg, ott. 15. 6.55. (1. steues
(1. Decretendem.) - des Ants Heichach. - der Gemeinde hocheim, Ar. 1. - der Gemeinde hocheim, Ar. 1. - der Gemeinde hocheim, Ar. 1. - der Gemeinden des Ants Hodensfolms, Ar. 1. - der Gemeinden des Ants Hodensfolms, Ar. 1. - der Gemeinden des Ants Hodensfolms, Ar. 1. - der Gemeinden des Ants Hodensfolms, Ar. 1. - der Gemeinden des Ants Hodensfolms, Ar. 1. - der Gemeinden des Hotensfolms, Ar. 1. - der Gemeinden des Hotensfolms, Ar. 1. - der Gemeinden Des Decemfel und Underen, Waltrabensfein und Under Gemeinden Verrursel und Under Gemeinden Verrursel und Under Gemeinden Verrursel und Gemaldad 1. - der Gemeinden Verrursel und Underen, Art. 1. - der Gemeinden Verrursel und Gemaldad 1. - der Gemeinden Verrursel und Gemaldad 1. - der Gemeinden Verrursel und Gemaldad 1. - der Gemeinden Verrursel und Gemaldad 1. - der Gemeinden Verrursel und Gemaldad 1. - der Gemeinden Verrursel und Gemaldad 1. - der Gemeinden Verrursel und Gemaldad 1. - der Gemeinden Verrursel und Gemaldad 1. - der Gemeinden Verrursel und Gemaldad 1. - der Gemeinden Verrursel und Gemaldad 1. - der Gemeinden Verrursel und Gemaldad 1. - der Gemeinden Verrursel und Gemaldad 1. - der Gemeinden Verrursel und Gemaldad 1. - der Gemeinden Verrursel und Gemaldad 1. - der Gemeinden Verrursel und Gemaldad 1. - der Gemeinden Verrursel und Gemeinden Verrursel und Gemeinden Verrursel und Gemaldad 1. - der Gemeinden Verrursel und Gemeinden Verrursel und Gemeinden Verrursel und Gemeinden Verrursel und Gemeinden Verrursel und Gemeinden Verrursel und Gemeinden Verrursel und Gemeinden Verrursel und Gemeinden Verrursel und Gemeinden Verrursel und Gemeinden Verrursel und Gemeinden Verrursel und Gemeinden Verrursel verrusel ve				Menta Charurfat. On . 5 55	`		
- dek Aunts Herschach) Nr. 9. 8. 38. (f. Niederboch- 38. (f. Derschach) . - der Gemeinde Hochbeim Rr. 1. 6. 3. (f. Niederboch- 38. (f. Dochbeim) . - der Gemeinde dek Aunts Hoben- folms, Nr. 3. 8. 11. (f. Hoben- folms, Nr. 3. 8. 11. (f. Hoben- folms, Nr. 3. 8. 11. (f. Hoben- folms, Nr. 4. 8. 30. (f. Nieder- folms, Nr. 4. 8. 30. (f. Nieder- folms, Nr. 4. 8. 30. (f. Nieder- folms, Nr. 4. 8. 30. (f. Nieder- hen Waltschelkein und Verrunfel - hen Waltschelkein und Verrunfel - hen Waltschelkein und Verrunfel - hen Waltschelkein und Verrunfel - hen Waltschelkein und Verrunfel - hen Waltschelkein und Verrunfel - hen Waltschelkein und Verrunfel - hen Waltschelkein und Verrunfel - hen Waltschelkein und Verrunfel - hen Waltschelkein und Verrunfel - hen Waltschelkein und Verrunfel - hen Waltschelkein und Verrunfel - hen Verrunf				((Syphernheim)	_	_	
38. (f. her(dbach.) — ber Gemeinde hochdeim, Rr. 1. S. 3. (f. hochdeim) — ber Gemeinden des Amts Hoben- folms, Nr. 3. S. 11. (f. hochn- folms, Nr. 18. S. 3. (f. hochd.) — ber Gemeinden des Amts hoche, Rr. 18. S. 3. (f. hochd.) — ber Gemeinden des Orden. — ber Gemeinden des Orden. — ber Gemeinden des Orden. — der Gemeinden des Orden. — der Gemeinden des Orden. — der Gemeinden der Orden. — der Gemeinden der Orden. — der Gemeinden der Orden. — der Gemeinden Orden. — der Gemeinden Orden. — der Gemeinden Orden. — der Gemeinden Orden. — der Gemeinden Orden. — der Gemeinden Orden. — der Gemeinden Orden. — der Gemeinden Orden. — der Gemeinden Orden. — der Gemeinden Orden. — der Gemeinden Orden. — der Gemeinden Orden. — der Gemeinden Orden. — der Gemeinden Orden. — der Gemeinden Orden. — der Gemeinden Niedern. — der Gemeinden Orden. — de			-	Des Hmte Derichhach . Dr o 6			
- Der Gemeinde Hoddeim, Ar. 1. S. 3. (1. dobeim) Der Gemeinden des Amts Hoden- folms, Nr. 3. S. 11. (f. Hoden- folms, Nr. 3. S. 11. (f. Hoden- folms, Nr. 3. S. 11. (f. Hoden- folms, Nr. 3. S. 11. (f. Hoden- folms, Nr. 3. S. 3. (f. Hoden- Der Gemeinden des Amts Hoden- Mr. 18. S. 31. (f. Hoden- Hein, Nr. 11. S. 4. (f. Offein-) Der Stadt Inflicit, der Gemein- hen Waltschelten und Veferen- Der Maltachelten und Veferen- Der			-	36. (f. herichhach)			Gobt und Maisfirden
S. 3. (f. Doddeim) — Der Gemeinben bes Amts Hohen- folms, Nr. 3. S. 11. (f. Hohen- folms, Nr. 3. S. 11. (f. Hohen- folms, Nr. 3. S. 11. (f. Hohen- folms, Nr. 13. S. 13. (f. Hohen- Der Gemeinben bes Amts Hoheft, Nr. 13. S. 14. (f. Hohen- Der Gemeinben bes Deremais Id- fein, Nr. 14. S. 50. (f. Nre- ber Gemeinben bes Deremais Id- fein, Nr. 14. S. 50. (f. Nre- deremais Id- deremais		_	_	ber Gemeinbe Sochheim . SDr .	_	1	
- Der Gemeinden des Amte Hoben- jolnth, Nr. 3. S. 1. (f. Hoben- jolnth, Nr. 3. S. 1. (f. Hoben- jolnth, Nr. 3. S. 1. (f. Hoben- der Gemeinden des Amte Hoben, Nr. 18. S. 3. (f. Hoben, Nr. 18. S. 18. (f. Hoben, Nr. 18. S. 18. (f. Hoben, Nr. 18. S. 18. (f. Hoben, Nr. 18. S. 18. (f. Hoben, Nr. 18. S. 18. (f. Hoben, Nr. 18. S. 18. (f. Hoben, Nr. 18. S. 18. (f. Hoben, Nr. 18. S. 18. (f. Hoben, Nr. 18. S. 18. (f. Hoben, Nr. 18. S. 18. (f. Hoben, Nr.				6. 3. (f. hochbeim)			Mahada Dr 13 6 48 (Die.
folms, Nr. 3. S. 11. (f. Hohen- folms.) ber Gemeinden des Annts Hoheft, Mr. 18. E. 83. (f. Hoheft.) ber Gemeinden des Annts Hoheft, Mr. 18. E. 83. (f. Hoheft.) ber Gemeinden des Decemis Id- flein, Nr. 11. S. 42. (f. Ichem.) ber Stadt Idelein, der Gemein- ben Walktadenstein und Briedern- ben Walktadenstein und Briedern-	•	_	_				
folms.) — ber Emeinden bes Amts Hochen, — ber Gemeinden des Innts Hochen, — ber Gemeinden des Deteamts De. — flein, Mr. 11, S. 47. (f. Iden.) — ber Stadt Ideltin, der Gemeinden ben Waltradentlen und Bieferen- ben Waltradentlen und Brieferen-				folms, Dr. 3. G. 11. (f. Soben-	_	_	Der Gemeinden Diebernhausen.
- der Gemeinden bes Umte Schaft, Rr. 18. E. 83. (f. Höchn.) - der Gemeinden bef Dereamis Identify Inferior Infe				folms,)			Raffrabenffein und ber Stadt
Mr. 18. 6. 83. (f. 5.60ft.) bernbaufen, Waltrabenfteit und Ore Gemeinben bes Dereamts Id. Boftein.) ber Stadt Ideltin, Br. 11. S. 42. (f. Ideltin.) ber Stadt Ideltin ber Ermeinben Breuteit in Br. 11. S. 44. (f. Dereurfel und Breuteit und Brieberen.	•	_	-	ber Gemeinben bes Umte Dochft .			ibftein , Dr. 14. S. 50. (f. Dies
- Der Gemeinden bek Dereamis 3d. Aein, Mr. 11. S. 42. (f. Indein.) - Der Stadt Iffein, der Gemein- Den Walltadenstein und Riedern- Den Walltadenstein und Riedern- Den Walltadenstein und Riedern- Den Walltadenstein und Riedern- Den Walltadenstein und Riedern- Den Walltadenstein und Riedern- Den Walltadenstein und Riedern- Den Gemeinden Offenursel und				Mr. 18. S. 83. (f. Soonf.)			bernhaufen , Maltrabenftein unb
fletin, Rr. 11. S. 47. (f. Ichtein.) - ber Gemeindem Offerursel und ber Stadt Ichtein, ber Gemein-ben Waltrabenstein und Riebermien Rr. 11. S. 44. (f. Oberurfel n.	-	-	_	Der Gemeinten bee Dieramis ib.	¥ 1		Boftein.)
Der Stadt Jollein, Der Gemein- Schwalbach , Amis Oberurfel , Den Mallrabenftein und Riebern- Rr S. 44. (f. Oberutfel u.				flein, Dr. 11. G. 4'. (f. Softein.)	*	_	
Den Maurabenttein und Briebern- Dr. 11. G. 44. (f. Dberutfel u.	-	-	_	per Stadt Joffein, ber Gemein-			
Daufen, Mr. 14. S. 50. (f. 30. Comafbad.)				Den Ballrabenftein und Riebern-	 Sec. 3. 		Dr. 11, 6, 44. (f. Dberutfei n.
				baufen , Dir. 14. S. 50. (f. 30:		V .	Corralbad.)

Gemeindefteuer - Musfcreiben ber Gemeinbe Dh.

burg.) - ber Stadt Weifburg, Nr. 15. S. be. (f Weilburg.) - ber Geneuden Weisfirchen und Riederböchabt, Ams Oberurfel, Rr. 1. S. 45. (f Weisfirchen und Riederböchabt.) - ber Sant Weisdebun, Nr. 9. 31. (f. Wiesbaden.) - ber Gemeinten des Oberamts Weisbaden, Nr. 43. S. 20. (f. Wiesbaden, Nr. 43. S. 20. (f. Weisbaden, Nr. 43. S. 20. (f. Breibaden, De Reibertechungen der Stade fereiben betr. Nr. 9. S. 95. (f. Ge- membesteuer wießforeiben.) Grundbaden, de Roftenrechungen der, bei dem Addictungsgesschäft berfeiben und ben Zehnt Berechungen anaskellten Special- Commisatien betr., Nr. 19. S. 90. (f. Bentberechungen.) Brindb- und Gewerkfeuerfungtum für dos Jahr ühl: Ausschreiben eines ausschrechten den Nr. S. 3. (f. Steuern.) Grundfeuer — Entrickt, Nr. 19. S. 33. (f. Steuer.) Grundfeuer — Entricktung berfeiben von ebe- mals keuerfreien Kiegenschaften ober Grund- Entriffen dert. Nr. 19. S. 37. (f. Steuer.) Grundiesen und beilinen, die Addictung der- schleiben und beilinen Erundinder, bestels- den die Berechnung ter-Ereuer-Tapitalien fümmtlicher Zeibene betr. Rr. 15. S. 24.
60. (f Beilvera.) — bet Genemben Weiskirchen und Riederbochabet, Amer Oberurfel, Rr. 1. S. 48. (f. Beiefinden und Riederbochabet.) — bet Sater Weisbaden, Nr. 9. S. 10. (f. Wiesbaden, Nr. 14. S. 20. (f. Wiesbaden, Nr. 14. S. 20. (f. Wiesbaden, Nr. 14. S. 20. (f. Wiesbaden, Nr. 15. S. 20. Strenholmen, Gemeinber der Vollagen, Gemeinber, Gemeinberfleuer-Wiesfatzeiten, Nr. 15. S. 20. (f. Wiesbaden, der Vollagen, Strenholmen, S. 20. (f. Gemeinberdeuer-Wießerte, Nr. 15. S. 20. (f. Gemeinberdeuer-Wießerten, Nr. 15. S. 20. (f. Gemeinberdeuer-Wießerten, Nr. 15. S. 20. (f. Gemeinberdeuer-Kontingen der Vollagendeuer-Kontingen der Vollagen — bet Geneuben Weistirchen und Riederbachalder unse Deerurfel, Rr. 11. S. 44. (1 Weisfirchen und Riederbachalder). — ber Stadt Weiserbachalder. — ber Stadt Weiserbachalder. — bet Stadt Weiserbachalder. — bet Gemeinten bes Oberamts Weiserbachalder. — Biesbaden, Nr. 14. S. 30. (1 Weisebaden.) Gewerksteuer-Ausellen für das Jahr 1814, die Reussichen berieben betr. Nr. 10. S.
Riederhöchabt, Ames Oberurfel, Rr. 1. S. 43. (1 Beisfirden und Riederhöchfabt.) — der Sacht Wiesdaden, Nr. 9. 30. (1. Wiesbaden, Nr. 14. S. 20. (1. Wiesbaden, Nr. 14. S. 20. (1. Wiesbaden, Nr. 14. S. 20. (1. Kroffion terfelben bett., Nr. 9. S. 90. Grenshaufen, Sæmenber, Gemeinbefteuer-Ausfettenberteffelber, Nr. 15. S. 55. (1. Gemeinberheuer-Ausfettenberheuer-
Mr & 4. (1 Beisfieden und Mreberböchfabt.) — ber Stadt Biesbaben, Nr. 9. S. 30. (1. Wiesbaben.) — ber Gemeinten bes Oberamts Biesbaden.) — ber Emeinten bes Oberamts Biesbaden.) Biesbaden, Nr. 44. S. 30. (1. Wiesbaben.) Gewerhsteuer Zubellen für das Jahr 1814. die Reosson berieben betr. Nr. 9. S. 90. (5. Stephen berieben, Nr. 5. 55. (1. Gemeinben berieben, Nr. 5. 55. (1. Gemeinbendeben, ple Kossenten.) Grundbaben, ple Kossenten.) Grundbaben, ple Kossenten. Grundbaben, ple Kossenten. Grundbaben, ple Kossenten. Grundbaben, ple Kossenten. Grundberden. Grundstein bert., Nr. 19. S. 90. (1. Gewer.) Grundstein bert., Nr. 19. S. 31. (1. Gewer.) Grundstein bert., Nr. 19. S. 31. (1. Gewer.) Grundstein bert., Nr. 19. S. 31. (1. Gewer.) Grundstein bert., Nr. 19. S. 31. (1. Gewer.) Grundstein bert., Nr. 19. S. 33. (1. Gewer.) Grundstein bert., Nr. 19. S. 33. (1. Gewer.) Grundstein bert., Nr. 19. S. 33. (1. Gewer.) Grundstein bert., Nr. 19. S. 33. (1. Gewer.) Grundstein bert., Nr. 19. S. 33. (1. Gewer.) Grundstein bert., Nr. 19. S. 33. (1. Gewer.) Grundstein bert., Nr. 19. S. 33. (1. Gewer.) Grundstein bert., Nr. 19. S. 33. (1. Gewer.) Grundstein bert., Nr. 19. S. 33. (1. Gewer.)
und Riederhöchfabt.) — ber Sieht Wiesdaden, Nr. 9. — 31. (f. Wiesdaden.) — der Gemeinken des Oberamts Wiesdaden, Nr. 14. S. 20. (f. Wiesdaden, Nr. 14. S. 20. (f. Wiesdaden, Nr. 14. S. 20. (f. Wiesdaden, Nr. 14. S. 20. (f. Merchfleuer-Tabellen für das Jahr 19.14. die Reoffiner Gemeinken der Gemeinkefteuer-Ausfehren der felben het. Nr. 3. S. 35. (f. Esmeinkefteuer-Ausfehrenden der felben der felben der hen Abdirtungsgeschädt berleichen und den Abdirtungsgeschädt berleichen und den Abdirtungsgeschädt der felchen und den Abdirtungsgeschädt der in der das Jahr 1814. Ausschleuften eine ausferortentlichen Mr. 3. 23. (f. Etwern Grundsfelen und Federfeien der flesoffichen ober Grundsfelen und Fülten, die Radiertung der felben auf bestimmte Ernnbütde, betaleichen die Berechtung der Erundsüder, betaleichen die Berechtung der Erundsüder, betaleichen die Berechtung der Erundsüder betaleien der die Verseleichen und bestimmte Erundsüder, betaleichen die Berechtung der Erundsüder, betaleichen die Berechtung der Erungsündlich
- ber Stadt Wiesbaben, Nr. 9. 8. 30. (1. Wiesbaben.) - ber Emeinten bes Oberants Wiesbaben.) Biesbaben., Nr. 14. S. 50. (1. Wiesbaben.) Sewerhsteuer Zubellen für dos Jahr 1814, die Reoffon berieben betr., Nr. 9. S. 90. Grenzbaufen, Semende, Gemeinbefteuer Aus- fdreiben berieben, Nr. 5. 55. (1. Ge- meinbesteuer Zusigtereben.) Grundbaben, ple Koffeurednungen der, bei dem Addictungsgeschäft berleiben und ben Zibut-Berechnungen angestellen Special- Commisatien betr., Nr. 19. S. 90. (1. Zeinberechnungen.) Grundbund Gewerbsteuersimplum für das Jahr 1813. Ausscheiben eines ausferortentli- den Nr. 9. S. 23. (1. Etwern.) Grundfleuer — Entrichtung derfelben von ebe- mals seuerferein eigenschaften der Grund- Entführten betr., Nr. 19. S. 33 (1. Etwern.) Grundfleuer — Entrichtung derfelben von ebe- mals seuerferein eigenschaften oder Grund- Entführten betr., Nr. 19. S. 33 (1. Etwern.) Grundfleuer — Gittlichung berfelben von ebe- mals seuerferein diesenschaften oder Grund- Entführten betr., Nr. 19. S. 33 (1. Etwern.) Grundfleuer — Gittlichung berfelben von ebe- mals seuerferein der Rundickung der- felben auf bestimmte Grundbutdeuten der
- ber Gemeinken bes Oberants Wiesbaden, Ar. 14. S. 20. (f. Wiesbaden,) Ar. 14. S. 20. (f. Wiesbaden,) Ar. 14. S. 20. (f. Wiesbaden,) Gemeinken der Stade in i. die Reoffion terielten betr., Ar. 19. S. 30. Grenzbadien, Gemeinken, Ar. 19. S. 30. (f. Ge- meinkefteuer Michteren.) Frundbadbach, die Koffenrechnungen ber, bei dem Radicitungsgeschäft berschen und den Iehn Serechnungen ausgeften Special- Commistation betr., Ar. 19. S. 30. (f. Jewisterechnungen.) Frind- und Gemerksteuersimplum für dos Jahr 1813. Zueschreiben eines ausserverteilts den. Ar. 30. S. 23. (f. Steuern.) Grundsteuer — Entrichtung derschen von ebe- mals keuerstein siesenschaften oder Grund- Einführten betr., Ar. 19. S. 33. (f. Steuern.) Grundssien und Füllten, die Radicitung der- schen auf bestimmte Erundbütde, betssleichen die Berechnung der Steuer Gantalien den die Berechnung der Steuer Gantalien
- ber Gemeinken bes Oberants Wiesbaden, Ar. 14. S. 20. (f. Wiesbaden,) Ar. 14. S. 20. (f. Wiesbaden,) Ar. 14. S. 20. (f. Wiesbaden,) Gemeinken der Stade in i. die Reoffion terielten betr., Ar. 19. S. 30. Grenzbadien, Gemeinken, Ar. 19. S. 30. (f. Ge- meinkefteuer Michteren.) Frundbadbach, die Koffenrechnungen ber, bei dem Radicitungsgeschäft berschen und den Iehn Serechnungen ausgeften Special- Commistation betr., Ar. 19. S. 30. (f. Jewisterechnungen.) Frind- und Gemerksteuersimplum für dos Jahr 1813. Zueschreiben eines ausserverteilts den. Ar. 30. S. 23. (f. Steuern.) Grundsteuer — Entrichtung derschen von ebe- mals keuerstein siesenschaften oder Grund- Einführten betr., Ar. 19. S. 33. (f. Steuern.) Grundssien und Füllten, die Radicitung der- schen auf bestimmte Erundbütde, betssleichen die Berechnung der Steuer Gantalien den die Berechnung der Steuer Gantalien
Miesbaden, Nr. 14. S. 30. (f. Miesbaden.) Gewerksteuer - Zabellen für dos Jahr 1811, die Merchene tert., Nr. 10. S. 10. Grenhaufen, Gemeinde, Gemeindesleuer-Ausschlieben betreilben, Nr. 2. S. 35. (f. Gesmeinbesteuer-Nobeleuer-
Siesbaden.) Gewerksteuer-Tabellen für dos Jabr 1814. die Reoffon terielen betr., Mr. 9. S. 90. Grensbaufen, Gemende, Gemenndelieuer Us- fareiben berfelden, Nr. 15. S. 55. (f. Ce- meindelteuer-Ausschreiben.) Grundbaden, die Koffenrechnungen der, bei dem Radicitungsgeschäft derseiben und den Jehnt Berechnungen ausgelten Special- Edmmistatien betr., Nr. 19. S. 90. (f. Jewisterechnungen.) Gründ- und Gewerksteuersprühmplum für dos Jahr 1813. Ausschreiben eines ausserverteilts den Nr. 15. S. 23. (f. Steuern.) Grundsleuer — Entrichtung derseichen von ebe- mals seuerstein siesenschaften oder Grund- Einführten betr., Nr. 15. S. 30. (Steuern.) Grundssien und Wilten, die Nahleitung der- schaftinften betr., Nr. 15. S. 30. (Steuer.) Grundssien und Wilten, die Nahleitung der- schaftingen abschimmte Ernnbütüer, betsslei- den die Berechnung der Setuere Gaptaleien
Gemerksteuer - Zabellen für doch Jahr 1814. Die Merchhousen bett., Nr. 0. 6. 00. Grenhoulen, Gemeinde, Gemeindesleuer-Audsfatzeichen bergieben, Nr. 3. 5. 55. (1. Gesmeinbekeuer-augsgeschaft berfeiben und ben Zehnt-deuer-Augsgeschaft berfeiben und den Abdirtungsgeschädit berfeiben und den Zehnt-decendungen ausgkelten Specials Commisatien betr., Nr. 19. 6. 90. (1. 3einberechnungen.) Grund- und Gewerkeuersprühung für das Jahr 1814. Ausschleuer eine ausschrieben der Nr. 0. 23. (1. Etwern.) Grundsteuer — Entrichtung derschen der werde Einführlere dert., Nr. 19. 6. 30. (Erwert.) Grundssien und Tütten, die Raddirtung derschen auf bestimmte Erundstüde, betaleigen auf bestimmte Erundstüde, betaleigen auf bestimmte Erundstüde.
Rensson kerfelben bett., Nr. 9. 8. 90. Frensbaufen, Gemeinde, Gemeinbesteuer-Aus- fetreben berfelben, Nr. 5. 3. 5. (. C. 6. emeinbesteuer ausgidrechen.) Grundabaden, die Kosteutechnungen ber, bei konnen Kadietungsgesschäft berleiben und ben Zehnt Berechnungen angeselten Specials Commistien bett., Nr. 19. 8. 90. (l. Zoutberechnungen.) Grund- und Gemessbeuersimptum für das Jahr 1813. — Ausschleichen eines ausschreiten den Nr. 19. 23. (l. Etwern.) Grundsteuer — Entrichtung dersieben von ebe- maß heuerfreien siesenschaften oder Grund- Enthäsissen der Kontierung der Schleiben Grundssien und Gütten, die Kadiertung der- schleiben auf bestimmte Ernnhütüte, betalei- den die Berechnung der Seuer Gantalien den die Berechnung der Seuere Gantalien
Grenhaufen, Semeinde, Gemeinbesteiler-Aus- foreiden berieben, Ar. 5. 35. (1. Ge- meinbesteuer-Ausschreiten.) Grundbaben, pie Kosseurchungen der, bei dem Radieirungsgeschäft berseiben und ben Zehnt-Berechnungen angestellen Specials Commistrien betr., Ar. 19. S. 90. (1. Zeintberechnungen.) Grund- und Gewerbsteilerstimptum für das Jahr 1813. Ausschlieben eines ausferortentlis- den Mr. 9. 23. (1. Extuern.) Grundsteuer — Entrichtung dersieben von ebe- mals seuerfreien siesenschaften oder Grund- Entführfren betr., Ar. 19. S. 33 (1. Extuern.) Grundssein und Witten, die Radieirung der- seiben auf bestimmte Erundbulde, bestalei- den die Berechnung ein Steuer Gantalien
schreiben berjelben, Ar. 5. S. 5). (1. Ge- meinbesteuer-Aussichterben.) Erundabaden, die Kostenrechnungen ber, bei dem Kadicitungsgeschäft berteiben und ben Zehnt-Berechnungen angesellten Special- Commistatien betr., Ar. 19. S. 90. (1. Zomberechnungen.) Gründ- und Gewerbeuersimptum für das Jahr 1813. – Aussichteiben eines aussichtensteils den – Nr. 18. 23. (1. Exward Grundsteuer — Entrichtung dersieben von ebe- mals heuerfreien siesenschaften oder Grund- Enthänften dert., Ar. 15. S. 33. (1. Etward Grundssien und Grütten, die Kadicitung der- zendinften der Gründssiehen der Grunds- Grundssien und Grütten, die Kadicitung der- zelben auf bestimmte Erundssätze betrafeit
meinbesteuer ausschreiben.) Brundbaben, pie Kossenrechnungen ber, bei dem Radicitungsgeschäft dersehen und ben Jehn Berechnungen ausgeklein Special- Emmistatien betr., Nr. 19. S. 90. (f. Jennetherechnungen.) Bründ- und Gewerbsteuersimplum für das Jaht 1813. Nueschreiben eine ausserverentlischen Mr. 3. 23. (f. Steuern.) Grundsteuer — Entrichtung dersehen von ebemals seuerfreien siesenschaften oder Grund- Emstänften dert, Nr. 19. S. 31 (f. Steuern.) Grundssein deutrstein steuenschaften oder Grund- Emstänften betr., Nr. 19. S. 33 (f. Steuer.) Grundssein und Gutten, die Radicitung der- selben auf bestimmte Erundbilder, betalei- den die Berechnung der Setuere Gaptaleien
Srundabaden, die Koffeitrechnungen eer, bei dem Addictungsgeschäft berfeiden und den Zehnt Berechungen ausgkelten Specials Commissatien betr., Nr. 19. 5. 90. (f. Acousterechnungen.) Bründ- und Gewerbeiteuffungtum für daß Jahr 1814. Ausschleueffungtum für daß Jahr 1814. Ausschleueffungtum für daß Jahr 1814. Ausschleueffungtum für daß Jahr 1814. Buschleueffungtum für daß Jahr 2014. Erwert. Grundsteuer — Entrichtung derschen der Gerunden deutschleueffungtung derschleuer der Vernebien der Konfignien und Gutten, die Radictung derschleue auf bestimmte Erundbüde, betaleichen die Berechung der Erwere Gantalien
dem Radicirungsgeschäft derschen und ben gebnt Berechungen augestellen Special- Commisation betr., Nr. 19, S. 90. (f. Frankleiten Streichten Gemeinsterechungen.) Brind- und Gewerbsteuersprogen fielt 31. Sueschreiben eines ausserortentlichen. Inc. 32. (f. Steuern.) Grundsteuer — Entricktung derschen von ebemals seuerstein steanschaften oder Grundstein der Frankleiten. (Steuern.) Grundssielen und Gutten, die Radicirung dersselben auf bestimmte Erundstüde, betgleichen der Grundstein, die Radicirung dersehen die Berechung der Steuerschaften.
3chut Berechnungen angestellten Specials Commistatien betr., Nr. 19. & 90. (1. 3coutberechnungen.) Brindo und Gewerbeuersimptum für das Jahr 1813. — Ausschleitelnen eines ausschreitelschen in dem Nr. 15. & 23. (1. Setwern 19. Grundsteuer — Entrichtung dersieben von ebewards seuerstein eisenschaften oder Grundstelle Generatien etwards in den der eine der der der der der der der der der de
Commisation bett., Mr. 19. S 90. (1. Zounderechaungen.) Grund - und Gewerbsteuerspuptum für das Jahr dein - Musichreiben eines ausstrortentlischen - Mr. 19. S. 23. (f. Steuern.) Grundsteuer — Entricktung derfeiben von ebemals keuerfreien stesenschaften oder Grundstenschaftlich in der Anfahrfren der Kr. 15. S. 3. (f. Steuern.) Eunkinfren dert., Mr. 15. S. 3. (f. Steuern.) Grundsjiefen und Gutten, der Nahleitung der- felben auf bestimmte Erundstüde, betgleichen die Berechung der Setzer-Tauflien
Acontberechnungen.) Grund- und Gwerbeiterstimptum für das Jahr 1813. – Ausschleiterstimptum für das Jahr 1813. – Ausschleiterstimptum für das Jahr den Mr. 1823. (1. Exteuen) Grundsteuer — Entrichtung derschlen von ebe- mals seuerfreien siesenschleiten oder Grund- Entfünfren berr., Nr. 1828. (3) (1. Ereuer.) Grundsjiefen und Gutten, die Radiertung der- jelben auf bestimmte Grundbilde, betalei- den die Berechnung der Seuer-Gaptalien
Sind - und Gemerksteuersimplum für das Jahr 1814 - Ausschreiben eines ausscraftentils- den — Mr. 18, S. 28, (f. Steuern) Grundkeuer — Entrichtung berseiben von ebe- mals keuerfreien Liegenschaften oder Grund- Einfünfren berr. Nr. 15, S. 33 (f. Steuer.) Grundsjirfen und Gulten, die Andierung der- selben auf bestimmte Erundünder, betglei- den die Berednung der Seuer-Capitalien
1814. — Ausschreiben eines ausscribentiste den Mr. 5, & 23, (f. Steuern) Grundsteuer — Entricktung derschieden von ebes mals seuerfreien eisenschaften oder Grundsteuer dert, Mr. 15, & 33 (f. Steuern, Grundsjiefen und Grütten, die Rodiertung derschieden der bestimmte Grundbirde, betaleichen die Berechung der Steuer-Tauflieit
den — Mr. 16, S. 23, (f. Steuern) Grundfleuer — Entrichtung berfeiben von ebe- mals fleuerfreien Liegenschaften oder Grund- Entlinfren betr., Nr. 16, S. 33 (f. Steuer.) Grundsjirfen und Gutten, die Radicirung det- selben auf bestimmte Erundiüde, betglei- den die Berednung der Seuer-Capitalien
Grundleuter — Entrictung verfeiden von eie- mals feuerfreien fesenschaften oder Grund- Einfünften betr., Nr. 15, 8, 33 (f. Eteuer.) Grundsjiefen und Gulten, die Raddierung der- selben auf bestimmte Grundbilder, betalei- den die Berednung der Setuer-Gapitalien
mais teuerfreien fern für 15. 3. (1. Steuer.) Enthisfien berr, Nr. 15. 5. 3. (1. Steuer.) Grundziesen und Gutten, die Radictung der- selben auf bestimmte Grundlichet, bestelei- den die Berechnung der Steuer. Capitalien
Grundzinfen und Gutten, Die Rabietrung bet- felben auf bestimmte Grundnude, beeglei- den Die Berechnung ber Steuer Capitalien
den bie Berechnung ter Steuer Capitalien
den bie Berechnung ter Steuer Capitalien
den bie Berechnung cer Steuer Capitalien
funnitudes Separate better des -31 Contra
(f. Steuer . Capitalien.)
5.
Sachenburg, Stabt, Gemeinbefteuer-Musichrei-
ben berfelben, Dr. 7. G. 29. (f. Gemeinde-
neuer - Ausschreiben.) Dachenburger Amte. Gemeinden und Rirchfpiele,
Dachenburger Umte. Gemeinden und Rirchfpiele, Gemeint efteuer Ausschtreiben berfelben, Dr.
Gemeinteffeuer Ausschreiben berfelben, Dr. 16. S. 59. (f. Gemeindefteuer Ausschreiben.)
The C. 39. I . Other metale duction and
Sattenbeim, Gemeinde , Gemeindefteuer: 21u6-
foreiben berfetben , Dr 4. C, 17, (f. Ge- meindefteuer - Musichreiben)
5 h Clamainha Gameithe Cottor-Milla
foreiben berfeiben, Dr. 15. S. 55. (f. Ge-
meinbesteuer Ausschreiben
Derfcbach, Umt, Gemeinbeftener - Muefcbreiben
beffelben, Rr. 9. S. 36. (f. Gemeinbesteuer-
(Susidreihen)
f. Musichreiben.
5. Rusichreiben.) Seffen, Groebergogthum, Freigugiafeit gwifchen
f. Musichreiben.
1

Semeinbefteuer . Musichreiben ber Stabt Beil-

Dochbeim, Gemeinbe, Gemeinbeffeuer-Ausfdreiben berfelben, Dr .. G. 3. (f. Gemeinbefteuer : 2lusfdreiben)

Sochfter Umte . Gemeinden , Gemeinbefteuer-Musfcbreiben berfelben, Dr. 18. S. 83. (f. Gemeinteffeuer : Quefdreiben.

Sobenfolmfer Amte-Gemeinben, Gemeinbeffeuer-Mudichreiben berfelben , Dr. 3. G. 11. (f. Gemeintefteuer - Musichreiben.)

Soll aus Domanial . Stiftungs . und Gemein-Demulbungen , Berfteigerungen Deffetben , Mr. 9. 6. 85.

Dolg - und Solifoblen-Muefubr, Aufbebung bes Berbote, Dr. 11 6. 41.

Solyve fleigerungen , Die Begenmart ber Revierforfter bei folden , Dr. 8. G. 35. (f. Revierfbriter.)

Ibfteiner Oberamte-Gemeinden, Gemeinbeffeuer-Muefdreiben berfelben, Dr. 11.16.43. (f. Gemeindeffeuer . Musichreiben.)

Ibftein , Stadt, Gemeintesteuer - Musichreiben Derfelben, Dr. 14. 6. 50. (f. Gemeinbefteuer Musichreiben.)

Immenborfer Gemeinbe, Gemeinbesteuer 2006-ichreiben berfelben , Dr. 14. G. 50. (f Bemein effeuer . Musichreiben berfelben.

Indirecte Steuern , Generalbirection berfelben, Dr 4 6. 13. (f. Steuern.)

Intelligent . und Berordnungeblatter , beren Bertheilung bett., Dr. 1. G. 2. (f. Berorbnungeblatter.)

Rirberg , Dberamt , Gemeinbeftener . Musichreiben berfelben, Dr. 2. G. 8. (f. Bemeinbefteuer . Masichreiben)

Rleintechtenbach, Gemeinde, Gemeindesteuer-Ausschreiben berfelben, Dr 13. S. 47. (f. Gemeindesteuer Ausschreiben.)

Ronigitein, 2mt, Gemein efteuer - Musidreiben Der Bemeinten berfelben, Der. .. G .. (f. Gemeintefteuer . Muefcreiben.)

Rriegemeien , allgemeine Borfariften über bas Berbatten bei etwaiger Unnaberung bes Rriegfcauplages, Dr. 16. G. 61.

Panbroche - Regiment, Errichtung eines folden ,

(Berordnung beshalb) Dr. 19. S. 85. (f. Militar.)

Leubetorf, Gemeinbe, Gemeinbeffeuer-Musichreiben berietben, Dr. 1. G. 4. Dr. 18 G. 23 (f. Gemeinbefteuer . Muefdreiben.)

Limburg , Grabt, Gemeinbeftener . Musfcbreiben für biefelbe, Dr. ... 6 44. (f. Gemeinbefleuer . Musfchreiben)

Limburg , 2mt , Gemeintefteuer - Musfchreiben mehrerer Bemeinden beffelben , 9tr. 15. 6. 55. Dr. 18 G. 83 (f. Gemeinbefteuer - 21u6. fdreiben.)

Lubelluiden , Gemeinbe , Gemeinbefteuer. Musfcreiben berfelben , Rr. 7. 6. 29. (f. Bemeindefteuer - Musichreiben.)

Damolebann, Gemeinbe, Gemeinbefteuer-Ausfcreiben Derfeiben, Dr. 12. G. 45. (f. Gemembefteuer - Musichreiben.)

Darid - und Ginquartierunge . Commiffion . Berlegung terfelben von Biesbaben nach

Ufingen, Dr. 19. 6. 89. Militar - Denfionars - Die jahrliche Unterfudung bes Beiunbheitszuftanbes ber jur 3ten

Cluffe gehörigen - Dr. 14. G. 49. Militar Conferiptionepflichtige, Beideinigung bes Mitere berfeiben betr., Dr. 14. G. 49.

Militar - Einquartierung und Berpflegung bes fremben - betr., Dr. 17. G. 61. Militar, Die Berordnung megen Errichtung bes 3ten leichten Infanterie-Regimente, Eines Landwebr . Regiments und Gines 3aget.

Corps betr. , Dr. 19. G. 85. Montabaur , Mmt , Gemeinbesteuer . Musichreis ben ber Bemeinben beffetben, Dr. b. G. 26. (f. Gemeindefteuer - Ausfdreiben.)

N.

Raffauer Amte Gemeinben, Gemeinbeffeuer-ausschreiben betielben, Rr. 4. G. 12. (f. Gemeintefteuer . Muefdreiben .)

Reuerburg, 2mt, Gemeintefteuer-Musichreiben ber Gemeinden beffeiben , Dr. 15. G. 55. (f. Gemeinbefteuer - Muefdreiben.)

Rieberbochtabt , Gemeinde, bemeinbeftener-Musichriben berfelben, Dr. 1. G. 43 (f. Gemeinteffeuer . Musichreiben.)

Diebernbaufen, Gemeinde, Gemeinbefteuer. Musfdreiben berfelben , Rr. 14. C. 50. (f. Ge. meinteffeuer = 2usfdreiben.)

Diebermes, Gemeinde, Gemeindefteuer . Hus. fdreiben be.felben , Dr 11. G. 48. (f. Ge-

meinbefteuer . Musfcbreiben.)

Oberurfel, Gemeinde, Gemeindesteuer Ausichreiben berfeiben, Dr. 11. S. 44. (f. Semeindesteuer - Musichreiben.)

Dbftbaume , Bepflanjung ber Bicinalmege mit

folden, Rr. 11. C. 44. (f. Bicinalwege.) Oblenberger Gemeinde, Gemeindefteuer - Aus-fcreiben berfelben , Rr. 18. S. 84. (f. Gemeinbefteuer . Mus (dreiben.)

Bofttarif und Regeln fur baare Belbverfenbungen, Dr. 6 G. 25.

Drefberger Gemeinde, Gemeindefteuer- Husfchreiben berfelben, Dr. 7. G. 29. (f. Bemeinbefteuer . Ausfchreiben.)

M.

Reichelebeim und Dornaffenbeim , Gemeinben, Gemeinbefteuer-Muofchreiben berfelben, Dr. 4. S. 17. (1. Gemeinbesteuer Ausschreiben.)
Regie- Tabaf, Berfauf befeiben betr., Rr. 8.
S. 31. (1. Tabaf.)
Regierungsbibliothet, Einrichtung und Benu-

Bung berfelben betr. , Rr. 16. G. 67. (f. Bibliothef. Revierforfter, Gegenmart berfelben bei Bofper-

fteigerungen , Rr. 9. G. 35. (f. Soliverfleigerungen.)

Refiben; Gr. herzoglichen Durdlaucht bee ben. berjoge von Raffau, Berlegung berfelben von Biebrich nach Ufingen, Der. ig. G. 89. (f. Ufingen.)

Rheinifde Bunbesverbattniffe, Ebict megen beren Mufbebung , Dir. i8. G. 81.

Runfel, Umt, Gemeinbesteuer-Musfcreiben ber Gemeinden beffetben, Rr. 2. G. 7. (4. Gemeinbefteuer . 2usfa reiben.)

Salpreife, Erbbbung berfelben, Rr. 1. S. 2. Schaumburg, Umt, Gemeinbefieuer-Musichreis ben ber Gemeinden beffelben, Rr. 2. 6: 7.

(f. Gemeinbefteuer - Musichreiben.) Schoneberger Umte-Ruchfpiele, Gemeinbefteuer. Musichreiben terfelben , Dr. ib. G. bo. (f. Gemembefteuer . Musichreiben.)

Soul . Canbibaten , bat Gramen berfelben betr., Dr. 13. S. 47. (f. Eramen.)

Schmalbad, Bemeinte, Gemeintefteuer . Musfdreiben berfethe: , Dr. t. S. 11. (f. Bemeinbeftener . Muefdreiben.

Somalbach, Gemeinte, Gemeinbeffeuer Musfdreiben berfetten, Dr. ... G. 44. (f. Bemeinbefteuer . Musfcreiben.)

Selterfer Umte- Semeinben , Semeinbefteuer-Ausschreiben berfelben , Dr. 6. S, 25. (f. Gemeinbefteuer - Ausschreiben.)

Staatscaffen - Bermaltung, Berlegung berfelben von Biesbaben nach Ufingen, Rr. 19. S. 83. Staats - Ministerium , Berlegung beffelben bon Wiesbaden nach Ufingen , Dr. 19. S. 83.

Staatspenfionars, Die Einfendung ber Tobes. fdeine berfeiben au Berechnung ber Pen-fionerefte, Rr. 41. (f. Tobesicheine.) Steuer - Ausschreiben fur bas Jahr 1812, Rr. . .

Steuern , birecte - Beneralbirection berfelben, Dr. 4 S. 13 (f birecte Steuern.)

Steuern , — indirecte — , Dr. 4. S. 43.1 Steuern , Ausschreiben eines außerorbentlichen Grund. und Gewerbsteuersimplums fur bas 3abr 1813, Dr. b. S. 23. (f. Grund. und Gemerifeuerfimplum.)

Steuern, - Erbebung ber birecten -, Rr. 12. S. 45. (f. birecte Steuern.) Steuer, Die Entrichtung ber Grunbfteuer von

ebemale feuerfreien Liegenschaften ober Grund . Ginfunften betr. , Dr. 15. G. 53.

(f. Grundfteuer.) Steuer . Capitalien , Die Berechnung berfelben fammtlicher Bebnten bett., Dr. 15. G. 54. (f. Bebnten.)

Stierftabter Gemeinbe , Gemeinbesteuer - Mus-fcreiben berfelben , Dr. 16. G. 60. (f. Gemeinbefteuer. Musfchreiben.)

Supplifen, um Befreiung ober Entlaffung von bem Bergogliden Militar, Die Einrichtung berfelben, Dr. 19. G. 89. (f. Borftellungen.)

Zabaf - Regie , Berfauf beffelben betr. , Dr. 8. S 31. (f. Regietabaf.)

Tobesicheine, beren Gintenbung bei Abfterben bon Staatsperfionars ju Berechnung ber Penfionerefte, Dr. 11. G. 41. (f. Staate. Denfionars.)

11.

Mingen, Umt , Gemeindefteuer-Musfcreiben ber Gemeinden beffetben, Dr. 2. G. 7. Dr. 11. S. 14. (f. Gemeinbeffeuer . Musfcbreiben.)

Ufingen , Die Berlegung ber Refibeng Ibro Derjoglichen Durchlaucht bes herrn Berions pon Raffau, von Biebrich babin, Dr. 19. C. 89. (f. Refibeng.)

Ballenbar , Umt, Gemeinbesteuer . Auffchreiben

ber Gemeinben beffelben , Dr 6. G. 25. (f Bemeintefteuer - Muef breiben.)

Derorenunge. und Intelligengblatter, beren Bertheilung bett. , Dr. .. G. 2. (f. Intelligengblatter.)

Besberg, Gemeinbe, 2mts Asbad, Gemeinte-Reuer . Musfdreiben berfelben , Dr. 13. 6. 48. (f. Gemeinbeftener . Musfcreiben.)

Bicinalmege, Bepflanjung berfelben mit Dbft. baumen, Dr. 11. G. 42. (f. Dbftbaume.)

Bieinalmege, Bepflangung Derfelben mit Dbft-

baumen bett., Rr. 16, C. 58. Dorftellungen um Befreiung ober Entiaffung von bem berjoglichen Militar, Die Einrich. tung berfetben , Rr. 19. G. 89. (f. Gup. plifen.)

BBallau, Umt, Gemeinbefteuer-Ausschreiben ber Bemeinden Deffelben, Dr. 2. G. 7. (f. Bemeinbesteuer . Musfchreiben)

Baltrabenftein , Gemeinde , Gemeinbesteuer-Ausschreiben berfeiben , Rr. 14. S. 50. (f. Gemeinbesteuer-Ausschreiben.)

Balenbad, Gemeinde , Gemeindeffeuer - Aus-fcreiben berfeiben, Dr. . . . S. 44. (f. Ge-meinbefteuer - Ausschreiben.)

Beben, Mmt, Gemeinbesteuer. Musfchreiben ber Bemeinten beffelben bett. , Dr. 1. 6. 4. (f. Gemeinbefteuer . Musichreiben.)

Beben, Gemeinbe, Gemeinbeffeuer-Anefchreiben berfelben, Dr. 4. G. 17. (f. Bemeindeftener-Muefdreiben.)

Beilbach, Gemeinde, Gemeindefteuer-Ausschreis ben berfelben, Dir. 5. G. 20. (f. Bemeindefeuer - Musichreiben.)

Beilburger Umte Gemeinben, Gemeinbefteuer-Musichreiben Derfelben , Dr. 5. G. 19. (f. Gemeindefteuer . Muef breiben.)

Beilburg, Ctabt, Gemeintefteuer-Muefcreiben berfeiben, itt. 7 G. 28. (f. Gemeindefteuet-Muefdreiben.)

Beilburg , Grabt , Gemeindeffeuer . Muefchreiben berfelben , Dr 10. 6. 60. (f. Gemeinbeiteuer : Musfchreiben.)

Beiefirden, Gemeinbe, Gemeinbefteuer-Mus-

foreiren berfelsen, Dr. 11. G. 43. (f. Gemeinbefteuer - Muefdreiben.) Biesbaden , Gtatt , Gemeindefteuer-Musforei-

ben berfe ben, Rr. 9. 6 36. (f. Gemeinbefteuer : Muefchreiben.)

Biesbaben , Oberamt , Gemeinbeffeuer - Musidreiben ber Gemeinten beffetben , Dr. 14. So. (f Gemeindeften r = Mutfchreiben.)

Biesbaben, - Greffnung ber tirerten Strafe Don - nach Frantfurt betr., Dr. 15. G. 51. (f. Frantfurter Gtraffe.)

Bebnten - bie Berechnung ber Steuer-Capitalien berfelben - bete. , Dr. 15. G. 54. (f. Steuer . Capitalien)

Bebeniberechnungen - Die Roftenrechnungen ber, bei bem Rabicirungsgefcaft berfetben angefielten Special Commiffarien berr , Rr. . 9. G. 40. (Grund : Abgaben.)

Binfen von Capitalien , Die Rorm fur Die bet Derricaftliden Caffen und Recepturen ju berechnenbe Capitaljinfen , Dr. 11. 6. 42. (f. Capitalien.)

Alphabetisches Register

ber, in dem Jahrgang 1813. Des Werordnungsblatts des Bergogthums Raffau unter ben Rubriden: Dienftnachrichten und To-Desfalle, befindlichen Damen.

Abrian, Rr. 15. S. 56. Alberti, Pb. Cbr., Rr. 4. G. 18. Alberti Coullebrer, Rr. q. G. 37. Alberti Schullebrer, Rr. 16. S. 60. 2111bree , Dr. 6. 6. ab.

Bartboloma, Dr. 3. G. 11. Bauer, Dr. 14. 5. 51. Baufd, Dr. 6 G. 26. Bechtolb, Dr. 5 G. 31. Beiler, Dr. 15. G. 56. Beif. ler, Dr. 4. S. 18. Beder, Rr. 14. S. 51. Bellersheim, Rr. 5. S. 21. Bene, E. B., Rr. 6. S. 26. Benber, J. W., Nr. 7. S. 30.
Benber, J. W., Nr. 2. S. 11. Bente, E. W.,
Nr. 11. S. 41. Kenad, Nr. 14. S. 51. Bente
ber, Nr. 5. S. 50. Bernbach, Nr. 12. S.
45. Bernbach, Nr. 12. S.
46. Bernbach, Nr. 12. S.
46. Bernbach, Nr. 12. S.
46. Bernbach, Nr. 12. S.
46. Bernbach, Nr. 12. S.
46. Bernbach, Nr. 12. S.
81. 7. S. 30. Beft, Nr. 4. S. 18.
Benn, Nr. 7. S. 30. b. Bofe, Nr. 4. S. 18.
Prantobernbach of Gemeinte, Nr. 6. S.
Prantobernbach of Gemeinte, Nr. 6. S. Braun, Rr. 13. 6.56. v. Breibad, Rr. 4. S. 18. Brunn, Dr. 7. S. 27. Buegen, Rr. 5, G. 21.

Cafar, Dr. 2. G. 8. Chelius, Dr. 7. S. 30. Cramer, Dr. 14. G. 51.

Daun, Rr. 15. S. 56. Diels, Rr. 7. S. 30. Diets, Rr. 11. S. 44. Diefterweg, Rr. 18. S. 44. Dormann, Rr. 19. S. 91. Dumler, Rr.

Eftring, Rr. 6. S. 25. Egert, Dr. 6. S. 60. Eiffier, Rr. 5. G. at. Gichborn, Dir. 14. G. 51. Elfgang, Dr. 7. S. 30. Endeneur, Dr. 15. 6. 56.

Kabricius, Mr. 19. S. 91. Kafbenter, Mr. 6. S. 3inferendbil, Mr. 7. S. 30. Hichdard, Mr. 9. S. 19. Hickory, Mr. 9. S. 19. Hickory, Mr. 9. S. 19. Hickory, Mr. 9. S. 19. Hickory, Mr. 9. S. 19. Hickory, Mr. 19. S. 19. Hickory, Mr. 19. S. 19. Hickory, Mr. 19. S. 19. Hickory, Mr. 19. S. 19. Hickory, Mr. 19. S. 19. Hickory, Mr. 19. S. 40. Hickory, Mr. 19. S. 40. Hickory, Mr. 19. Hickory, Mr. 19. Hickory, Mr. 19. Hickory, Mr. 19. Hickory, Mr. 19. Hickory, Mr. 19. Hickory, Mr. 19. Hickory, Mr. 19. S. 19. Hickory, Mr. 19. S. 19. Hickory, Mr. 19. S. 19. Hickory, Mr. 19. S. 19. Hickory, Mr. 19. S. 19. Hickory, Mr. 19. S. 19. Hickory, Mr. 19. S. 19. Hickory, Mr. 19. S. 19. Hickory, Mr. 19. S. 19. Hickory, Mr. 19. S. 19. Hickory, Mr. 19. S. 19. Hickory, Mr. 19. S. 19. Hickory, Mr. 19. S. 19. Hickory, Mr. 19. S. 19. Hickory, Mr. 19. S. 19. Hickory, Mr. 19. S. 19. Hickory, Mr. 19. S. 19. Hickory, Mr. 19. Hick Rabricius, Dr. 19. G. 91. Safbenber, Dr. 6.

Giefe, Rr. 5. G. 21. Gottfcall, Rr. 11. G. 5. 26. Griedelbacher Gemeinde, Dr. b. S. 26. Sumbel, Dr. 18. G. 84.

Dabet, Mr. 5. S. 21. b. Habet, Mr. 12. S. 36. b. Hagen Att. 19. S. 91. Dammerschlage Mr. 7. S. 30. Hart Nr. 10. S. 20. Halfer, Mr. 30. Halfer, Mr. 30. Halfer, Mr. 30. Halfer, Mr. 30. Halfer, Mr. 30. Halfer, Mr. 30. Halfer, Mr. 40. S. 31. Halfer, Mr. 40. S. 31. Halfer, Mr. 40. S. 31. Heidenteich, Platter, Mr. 40. S. 31. Heidenteich, Platter, Mr. 40. S. 31. Heim, Medical Matter, Mr. 50. S. 31. Heim, Medical Mr. 50. S. 31. Heim, Medical Mr. 50. S. 31. Heim, Medical Mr. 50. S. 31. Heim, Mr. 31. Heim, Mr. 50. Deim, Medical Mr. 50. Deim, Medical Mr. 50. Deim, Medical Mr. 50. Deim, Mr. 31. gimente : Mrst , Dr. b G. 26. Deinrich, Dr. 5. S 20. Sellerbad, Rr. 6. G. 26. Berborn, Pfarrer, Rr. 1 & 4. herborn, G. B., Rr. 5. G. at. herber, Dr. 4. G 18. hergen-habn, Dr. 6. G. ab. hilbebrand, Dr. 4 G. 18. pagn, Ur. d. S. d. Incertand Mr. 4 S. 18. Johnson, Mr. 15 S. 56. Hoble: Distrible Mr. 7. S. 1. Doble: Rechaugs Product, Mr. 9. S. 3. Hoble: Mr. 9. S. 3. Hoble: Mr. 9. Hoble: Mr. 15. S. 18. Holling, Mr. 6. 26. Holling, Mr. 15. S. 26. Holling, Mr. Sunbeehagen, Rr. ib. S. 60. Sunbbaufen 21r. b. @ 26.

lang, Umis Chirurgus, Mr. 12. C. 46. Jung, C. 23. 8 , Nr. 18. G. 84.

Radeboch, Nr. 15. S. 55. Kalt, Nr. 12. S. 46 Nans, Nr. 12. S. 46. Reim, Nr. 6. S. 26. Nerp, Nr. 4. S. 18. Rieln, Nr. 13. S. 48. Nob. Nr. 3. S. 77. Burb, Nr. 4. S. 18. Kopp, Nr. 9. S. 37. Robier,

Mr. 9. S. 37. Krüger, Mr. 6. S. 26. Rung, S. Schullebrer, Nr. 4. S. 18. Sung, & Schulbecarine, Nr. 4. S. Muhn, Nr. 11. S. 44. Ruffer, Nr. 6. S. 26.

feo, Rr. 9. S. 37. fer, Rr. 16. S. 60. fimburg, Rr. 11. S. 44. Lind, Rr. 15. S. 56. Ling, Rr. 5. 3. 20.

Maetr, Ar. 7, © 30. D. Malapert: Ntufville, Ar. 4, © 18. Manuar, Ar. 13. © 48. Martin, Nt. 13. © 5. 48. Martin, Nt. 15. © 5. 14. Melcius, Argerings' Eccesiff, Ar. 5. © 5. 1. Medria, Taniel, Ar. 6, © 5. 6. Molter, Nt. 5, © 5. 1. Moltenfori Ar. 6, © 5. 6. Molter, Nt. 15, © 5. 6. Molter, Nt. 15, © 5. 6. Molter, Nt. 15, © 5. 6. Multer, Mathads, Pt. 4, © 8. Miller, Capital, Nt. 6, © 5. 6. Multer, Capital, Nt. 6, © 5. 6. Multer, Gallweiter, Capital, Nt. 6, © 5. 6. Multer, Albert, Ar. 15, © 56. Multer, Capital, Nt. 15, © 56.

v. Rauendorf, Rr. 2 C. 8. v. Reufoille , Rr. 4. C. 18. Reurdurg , Rr. 15. C. 56. Nuberfelters, Rr. 11. C. 44. Nou, Ne. 6. C. 26.

Dite, Pfarrer, Dr. 2. 6.8. Dite, Regiftrator, Dr. 5. G. 21.

Pantbel, Rr. 5. S. 21. Pete, Rr. 9. S. 37. Petfc, Rr. 6. S. 26. Port, Rr. 5. S. 26. Port, Rr. 5. S. 27. Peter, Rr. 7. S. 30. D. Preen, Berjelbe, Rr. 11. S. 44. Dr. 11. G. 44.

Rau, Nr. 19. S. 91. b. Neichenau, Nr. 4. S. 18. Reichard, Nr. 5. S. 20 Newn, Nr. 3. S. 11. b. Reitherg, Nr. 13. S. 48. b. Ritter, Nr. 2. S. 8. Roth, Nr. 7. S. 30. Rosmanu, Nr. 9. S. 37. Nup-peri, Nr. 6. S. 26.

pert, Nr. 15. 26.

Ses, Nr. 15. 26.

Ses, Nr. 15. 26.

Seyler, Nr. 16. 26.

Spajer, Nr. 16. 26.

Spajer, Nr. 16. 27.

Spajer, Nr. 16. 27.

Spajer, Nr. 16. 27.

Spajer, Nr. 16. 27.

Spajer, Nr. 16. 27.

Spajer, Nr. 16. 27.

Spajer, Nr. 16. 27.

Spajer, Nr. 16. 27.

Spajer, Nr. 16. 27.

Spajer, Nr. 16. 27.

Spajer, Nr. 16. 27.

Spajer, Nr. 16. 27.

Spajer, Nr. 16. 27.

Spajer, Nr. 16. 27.

Spajer, Nr. 16. 27.

Spajer, Nr. 16. 27.

Spajer, Nr. 16. 27.

Spajer, Nr. 16. 27.

Spajer, Nr. 16. 27.

Spajer, Nr. 16. 27.

Spajer, Nr. 16.

Spajer, Nr. 16.

Spajer, Nr. 16.

Spajer, Nr. 16.

Spajer, Nr. 16.

Spajer, Nr. 16.

Spajer, Nr. 16.

Spajer, Nr. 16.

Spajer, Nr. 16.

Spajer, Nr. 16.

Spajer, Nr. 16.

Spajer, Nr. 16.

Spajer, Nr. 16.

Spajer, Nr. 16.

Spajer, Nr. 16.

Spajer, Nr. 16.

Spajer, Nr. 16.

Spajer, Nr. 16.

Spajer, Nr. 16.

Spajer, Nr. 16.

Spajer, Nr. 16.

Spajer, Nr. 16.

Spajer, Nr. 16.

Spajer, Nr. 16.

Spajer, Nr. 16.

Spajer, Nr. 16.

Spajer, Nr. 16.

Spajer, Nr. 16.

Spajer, Nr. 16.

Spajer, Nr. 16.

Spajer, Nr. 16.

Spajer, Nr. 16.

Spajer, Nr. 16.

Spajer, Nr. 16.

Spajer, Nr. 16.

Spajer, Nr. 16.

Spajer, Nr. 16.

Spajer, Nr. 16.

Spajer, Nr. 16.

Spajer, Nr. 16.

Spajer, Nr. 16.

Spajer, Nr. 16.

Spajer, Nr. 16.

Spajer, Nr. 16.

Spajer, Nr. 16.

Spajer, Nr. 16.

Spajer, Nr. 16.

Spajer, Nr. 16.

Spajer, Nr. 16.

Spajer, Nr. 16.

Spajer, Nr. 16.

Spajer, Nr. 16.

Spajer, Nr. 16.

Spajer, Nr. 16.

Spajer, Nr. 16.

Spajer, Nr. 16.

Spajer, Nr. 16.

Spajer, Nr. 16.

Spajer, Nr. 16.

Spajer, Nr. 16.

Spajer, Nr. 16.

Spajer, Nr. 16.

Spajer, Nr. 16.

Spajer, Nr. 16.

Spajer, Nr. 16.

Spajer, Nr. 16.

Spajer, Nr. 16.

Spajer, Nr. 16.

Spajer, Nr. 16.

Spajer, Nr. 16.

Spajer, Nr. 16.

Spajer, Nr. 16.

Spajer, Nr. 16.

Spajer, Nr. 16.

Spajer, Nr. 16.

Spajer, Nr. 16.

Spajer, Nr. 16.

Spajer, Nr. 16.

Spajer, Nr. 16.

Spajer, Nr. 16.

Spajer, Nr. 16.

Spajer, Nr. 16.

Spajer, Nr. 16.

Spajer, Nr. 16.

Spajer, Nr. 16.

Spajer, Nr. 16.

Spajer, Nr. 16.

Spajer, Nr. 16.

Spajer, Nr. 16.

Spajer, Nr. 16.

II. ener, ganofchreiber, Rr. 4. 6. 18. Ufener, Murophoficue,

Sagnar, tehnis 31. 41. 43. Santer, Cest Centil.

C. 16. Santer C. Santer C. Santer C. Cest Centil.

C. 16. Santer C. Santer C. Santer Centil.

C. 16. Santer C. Santer

ginimermann, 9tr. G. C. 25. Budet, Mr. 5 @. 21.



